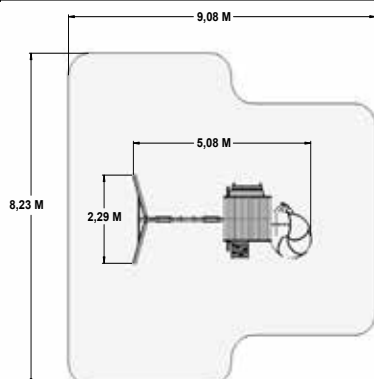


FOREST RIDGE SPIELSET - F29065E

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



! WARNUNG

Lesen und befolgen Sie diese Anleitung, um das Risiko von schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen zu reduzieren. Bewahren Sie die Anleitung sicher auf, um sie bei Bedarf zurate zu ziehen. Geben Sie die Anleitung zusammen mit dem Spielset an künftige Besitzer weiter. Die Kontaktinformationen des Herstellers finden Sie weiter unten.

SICHERHEITZONE OHNE HINDERNISSE: Eine Fläche von **9,08 m x 8,23 m** muss mit einem schützenden Bodenbelag ausgelegt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Eigentümeranleitung.

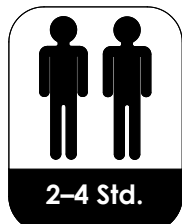
MAXIMALE VERTIKALE FALLHÖHE - 2,06 m

KAPAZITÄT: Maximal **10** Nutzer, im Alter von **3** bis **10** Jahren; Höchstgewicht: **49,9 kg** pro Kind.

NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG. Nicht für die Nutzung in öffentlichen Bereichen wie Schulen, Kirchen, Kindergärten, Tagesstätten oder Parks bestimmt.

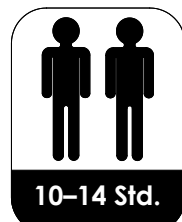
Warnung: Nur für den privaten Heimgebrauch.

RÖHRENRUTSCHE



**Aufbau mit
zwei Personen**

SPIELHAUS



**Aufbau mit
zwei Personen**



Nur für die private Nutzung im Freien



KidKraft, Inc.
4630 Olin Road
Dallas, Texas 75244, USA
customerservice@kidkraft.com
canadacustomerservice@kidkraft.com
+1 800 933 0771
972 385 0100
Online-Ersatzteilbestellung:
<https://parts.kidkraft.com/>

KidKraft Netherlands BV
Olympisch Stadion 29
1076DE Amsterdam
Niederlande
europecustomerservice@kidkraft.com
+31 20 305 8620 Mo-Fr von 9:00 bis 17:30 Uhr
MEZ
Online-Ersatzteilbestellung:
<https://parts.kidkraft.eu/>

Inhalt

Warnhinweise und Anweisungen für sicheres Spielen	S. 2
Richtlinien für die Installation eines schützenden Bodenbelags	S. 3
Wartungsanleitung	S. 4
Unser Holz – beschränkte Garantie	S. 5
Tipps für einen erfolgreichen Aufbau	S. 6
Teilenummern	S. 8-14
Schritt-für-Schritt-Anleitung	S. 15-74
Befestigung der ID-/Warnplakette	Letzter Schritt
Registrierungsseite	Letzte Seite

Warnhinweise und Anweisungen für sicheres Spielen



NUR UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN BENUTZEN. Die meisten schweren bzw. tödlichen Unfälle auf Spielplätzen passieren, wenn die Kinder ohne Aufsicht spielen! Unsere Produkte halten vorschriftsmäßige und freiwillige Sicherheitsrichtlinien ein. Die Einhaltung aller Warnhinweise und Empfehlungen in dieser Anleitung verringert das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung bei der Nutzung dieses Spielsets. Lesen Sie die Warnungen und Sicherheitshinweise regelmäßig mit Ihren Kindern durch und stellen Sie sicher, dass diese sie auch verstehen und einhalten. Bitte beachten: Kinder aller Altersgruppen dürfen das Spielset nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.



WARNUNG

RISIKO VON SCHWEREN KOPFVERLETZUNGEN

Der Aufbau auf Beton, Asphalt, Erde, Gras, Teppich und anderen harten Oberflächen erhöht das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen durch Stürze. Installieren Sie, wie auf Seite 3 der Bedienungsanleitung empfohlen, einen schützenden Bodenbelag unter dem Spielset und direkt darum herum.

KOLLISIONSGEFAHR

Bauen Sie das Spielset auf einer ebenen Oberfläche und mindestens in 2 m Entfernung zu Hindernissen wie Garagen, Häusern, Zäunen, Pfosten, Bäumen, Bürgersteigen, Mauern, Bauhölzern, Steinen, Pflastern, Blumentöpfen, Gartenbegrenzungen, hängenden Ästen, Wäscheleinen und Stromleitungen auf (siehe SICHERHEITZONE OHNE HINDERNISSE auf der Titelseite).

ERSTICKUNGSGEFAHR/SCHARFE SPITZEN UND KANTEN

Aufbau durch Erwachsene erforderlich. Dieses Produkt enthält Kleinteile sowie Teile mit scharfen Spitzen und Kanten. Nicht zusammengebaute Teile müssen sich außerhalb der Reichweite von Kindern befinden.

WARNHINWEISE

Die Eigentümer sind für die Lesbarkeit der Warnhinweise verantwortlich.

STRANGULIERUNGSGEFAHR

- Lassen Sie die Kinder NIEMALS mit Seilen, Wäscheleinen, Hundeleinen, Kabeln, Ketten oder seilähnlichen Objekten spielen oder sie an diesem Spielset befestigen.
- Lassen Sie die Kinder NIEMALS mit dem Spielset spielen, wenn sie weite Kleidung, Ponchos, Kapuzen, Schals, Umhänge, Halsketten oder andere Kleidung mit Kordelzügen, Seilen oder Bändern tragen.
- Lassen Sie die Kinder NIEMALS mit dem Spielset spielen, wenn sie einen Helm tragen.

Das Tragen dieser Objekte, inklusive von Helmen mit Kinnriemen, erhöht das Risiko schwerer und tödlicher Verletzungen für Kinder durch Verfangen und Strangulierung.

KIPPGEFAHR

Bauen Sie das Spielset auf einer ebenen Oberfläche auf. Dies verringert die Gefahr, dass das Spielset kippt oder lose Polstermaterialien bei schwerem Regenfall weggewaschen werden.

Lassen Sie die Kinder NIEMALS mit dem Spielset spielen, bevor es komplett aufgebaut und ordnungsgemäß befestigt ist.

Verlängern Sie unter keinen Umständen die Ketten oder Seile. Die mitgelieferten Ketten oder Seile haben bereits die maximale Länge für die Schaukelelemente.



WARNUNG – Anweisungen für sicheres Spielen

- ✓ Beachten Sie die Belastungsgrenze des Spielsets. Siehe Titelseite.
- ✓ Kinder dürfen bei Nutzung des Spielsets keine locker sitzende Kleidung oder offene Schuhe tragen.
- ✓ Bringen Sie den Kindern bei, sich mit ihrem vollen Gewicht auf die Mitte des Schaukelsitzes zu setzen, um schwankende Schaukelbewegungen und Stürze zu vermeiden.
- ✓ Prüfen Sie, dass das Holz nicht abgesplittert, gebrochen oder rissig ist oder Metallteile fehlen, locker sitzen oder spitz oder scharfkantig sind. Ersetzen Sie sie gegebenenfalls vor dem Spiel, drehen Sie sie fest oder schleifen Sie sie ab.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass alle Kletterseile, Strickleitern, Ketten oder Kabel an beiden Enden sicher befestigt sind und keine Schlaufe bilden können, in der sich die Kinder verfangen können.
- ✓ Überprüfen Sie an sonnigen oder heißen Tagen die Rutsche und alle anderen Oberflächen aus Kunststoff, um sicherzustellen, dass sie nicht zu heiß sind und Brandwunden verursachen können. Kühlen Sie die heiße Rutschbahn oder Oberfläche vor der Nutzung mit Wasser und wischen Sie sie trocken.
- ✓ Drehen Sie das Spielset so, dass die Rutsche so wenig wie möglich der Sonne ausgesetzt ist.
- ✗ Die Kinder dürfen keine hinten oder vorne offenen Schuhe wie Sandalen, Flipflops oder Clogs tragen.
- ✗ Die Kinder dürfen sich nicht vor, hinter, zwischen oder in der Nähe schaukelnder Spielgeräte aufhalten.
- ✗ Erlauben Sie es den Kindern nicht, Ketten oder Seile zu drehen oder sie um den oberen Stützbalken zu wickeln. Dies könnte die Leistungsfähigkeit der Ketten oder Seile beeinträchtigen und zu frühzeitiger Materialermüdung führen.
- ✗ Erlauben Sie es den Kindern nicht, während des Schaukelns herunterzuspringen.
- ✗ Erlauben Sie den Kindern nicht, auf nasse Spielgeräte zu klettern.
- ✗ Erlauben Sie kein wildes Spielen oder eine ungeeignete Nutzung des Spielsets. Es kann gefährlich sein, auf dem Dach, der Rutsche, hoch liegenden Plattformen, Schaukeln, Gerüsten oder Leitern zu stehen oder davon herunterzuspringen.
- ✗ Erlauben Sie den Kindern nicht, leere Spielgeräte oder Sitze zu schwingen.
- ✗ Erlauben Sie den Kindern nicht, die Rutsche mit dem Kopf voran hinunterzurutschen oder hinaufzurennen.

Schützender Bodenbelag – Verringerung des Risikos schwerer Kopfverletzungen durch Stürze

Eine der besten Maßnahmen, die Sie ergreifen können, um schwere Kopfverletzungen zu verhindern, ist die Installation eines dämpfenden, schützenden Bodenbelags unter dem Spielset und darum herum. Gemäß der Norm ASTM F1292 sollte die Stärke des schützenden Bodenbelags für die jeweilige Höhe des Spielsets geeignet sein. Sie können unter verschiedenen Bodenbelägen wählen, aber beachten Sie bitte folgende Richtlinien:

Polstermaterialien

- Verwenden Sie für Geräte mit bis zu 2,45 m Höhe mindestens 23 cm lose Polstermaterialien wie Mulch, Holzsplitter, verarbeitete Holzfasern bzw. zerkleinerten oder recycelten Gummimulch und für Geräte mit bis zu 1,5 m Höhe mindestens 23 cm Sand oder feinen Kies. HINWEIS: Ein anfänglich 30 cm dicker Bodenbelag aus Polstermaterialien wird im Laufe der Zeit zu 23 cm verdichtet. Die Oberfläche wird sich mit der Zeit auch verdichten, setzen und verschieben und sollte regelmäßig geharkt und aufgefüllt werden, um eine Mindeststärke von 23 cm beizubehalten.
- Für Geräte mit bis zu 1,2 m Höhe sollten Sie Polstermaterialien mit einer Mindesthöhe von 15 cm aufschütten. Bei angemessener Pflege sollte dies genügen. Bei Polstern mit einer Höhe von weniger als 15 cm kann sich das Schutzmaterial leicht verschieben oder verdichten.

HINWEIS: Bauen Sie Spielgeräte für den Heimbedarf nicht auf Beton, Asphalt oder anderen harten Oberflächen auf. Der Sturz auf eine harte Oberfläche kann zu schweren Verletzungen beim Nutzer des Spielgeräts führen. Rasen und Erde gelten nicht als schützende Bodenbeläge, da Nutzung und Umweltfaktoren deren dämpfenden Eigenschaften beeinträchtigen können. Teppiche und dünne Matten sind keine angemessenen schützenden Bodenbeläge. Bei ebenerdigen Spielgeräten (Sandkästen, Spielhäuser und Spielsets ohne erhöhte Plattformen) ist kein schützender Bodenbelag erforderlich.

- Befestigen Sie die Fläche mit einer Erdaushebung und/oder einer Einfassung. Achten Sie dabei auch auf eine geeignete Drainage.
- Harken Sie das Polstermaterial regelmäßig, prüfen Sie die Tiefe des losen Polstermaterials und füllen Sie es gegebenenfalls auf. Wenn Sie auf den Stützbalken des Spielsets die richtige Tiefe markieren, können Sie leichter feststellen, ob sich das Polstermaterial verdichtet hat und geharkt und/oder aufgefüllt werden muss. Stellen Sie sicher, dass Sie das Polstermaterial unter besonders beanspruchten Bereichen gut harken und ebenmäßig verteilen.
- Verwenden Sie auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt keine losen Polstermaterialien.

Vor Ort gegossene Bodenbeläge oder Gummipplatten

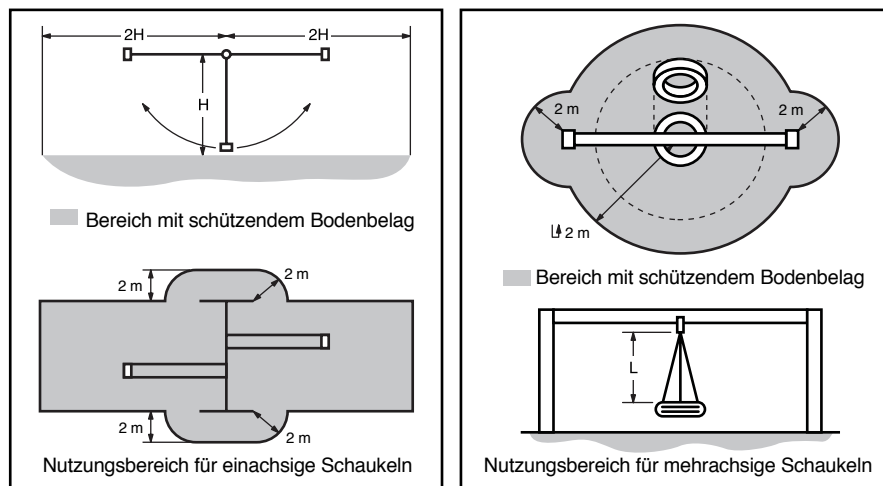
Sie können statt losen Polstermaterialien auch andere Schutzbeläge verwenden, beispielsweise Gummipplatten oder vor Ort gegossene Bodenbeläge.

- Diese Bodenbeläge sollten fachmännisch verlegt werden.
- Überprüfen Sie vor dem Kauf die Beschreibungen des Bodenbelags. Bitten Sie den Installateur/Hersteller um einen Bericht, der bestätigt, dass das Produkt die folgenden Sicherheitsnormen erfüllt: ASTM F1292 *Standard Specification for Impact Attenuation of Surfacing Materials within the Use Zone of Playground Equipment*. Diesem Bericht sollte zu entnehmen sein, für welche Gerätehöhe der Bodenbelag geeignet ist, damit er ausreichend vor schweren Kopfverletzungen schützt. Diese Höhe sollte der Fallhöhe entsprechen oder diese übertreffen. Dabei handelt es sich um den Abstand der Spielfläche (*erhöhte Plattform zum Stehen, Sitzen oder Klettern*) und dem schützenden Bodenbelag.
- Prüfen Sie den Bodenbelag regelmäßig auf Abnutzung.

Installation

Die ordnungsgemäße Installation und Wartung des Bodenbelags ist unumgänglich. Siehe Diagramm auf der Titelseite. Stellen Sie Folgendes sicher:

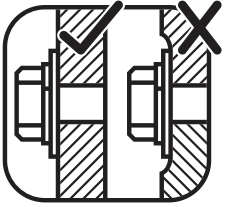
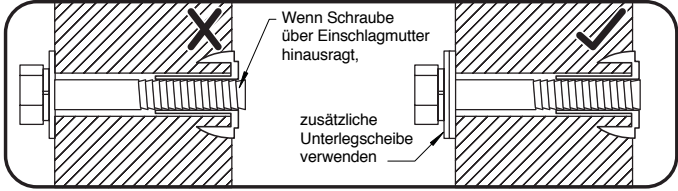
- Der schützende Bodenbelag muss auf allen Seiten mindestens 2 m über das Spielset hinausreichen.
- Der Bereich mit schützendem Bodenbelag vor und hinter den vor- und zurückschwingenden Schaukeln muss der doppelten Höhe des oberen Stützbalkens der Schaukeln entsprechen.
- Bei Reifenschaukeln muss der Durchmesser des Bodenbelags der Höhe der Schaukelkette (oder des Seils) plus 2 m betragen.



Wartungsanleitung

Ihr KidKraft Spielset wurde aus hochwertigen Materialien gefertigt, um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten. Wie alle Outdoor-Produkte für Kinder verwittert es und nutzt sich im Laufe der Zeit ab. Um den Spielspaß, die Sicherheit und die Lebensdauer Ihres Spielsets zu maximieren, ist eine ordnungsgemäße Wartung und Pflege durch Sie – den Eigentümer – unerlässlich.

Überprüfen Sie zu Beginn jeder Spielsaison Folgendes:

METALLTEILE: ✓ Prüfen Sie Metallteile auf Rost. Sollte Rost vorhanden sein, schleifen Sie sie ab und lackieren Sie sie neu mit bleifreier Farbe gemäß 16 CFR 1303. ✓ Überprüfen Sie alle Metallteile und ziehen Sie sie fest. Bei Holzteilen NICHT ZU FEST DREHEN, da das Holz brechen oder splintern könnte. ✓ Prüfen Sie, ob scharfe Kanten oder herausragende Schrauben vorhanden sind, bringen Sie bei Bedarf Unterlegscheiben an.   SCHÜTZENDER BODENBELAG: ✓ Prüfen Sie den Belag auf Fremdkörper. Harken Sie das lose Polstermaterial und prüfen Sie seine Höhe, um eine Verdichtung zu verhindern und die richtige Tiefe beizubehalten. Wechseln Sie ihn bei Bedarf aus (siehe Schützender Bodenbelag, Seite 3).	BODENANKER: ✓ Überprüfen, ob die Bodenanker locker, beschädigt oder abgenutzt sind. Die Anker sollten das Gerät während der Nutzung fest im Boden halten. Befestigen Sie sie bei Bedarf neu oder ersetzen Sie sie. SCHAUKELHAKEN: ✓ Prüfen Sie, ob die Schrauben sicher und fest sitzen. Klemmen müssen komplett geschlossen sein und Gewindeschellen müssen fest sitzen. ✓ Sollten die Schaukeln quietschen, fetten Sie die Schaukelaufhängung mit Öl oder WD-40®. SCHAUKELN, SEILE UND SPIELGERÄTE: ✓ Bringen Sie sie nach der kalten Jahreszeit gegebenenfalls erneut an. Überprüfen Sie alle beweglichen Teile – inklusive Schaukelsitze, Seile, Ketten und Zubehör – auf Abnutzung, Rost oder andere Verschleißerscheinungen. Wechseln Sie sie bei Bedarf aus. ✓ Stellen Sie sicher, dass die Seile an beiden Enden sicher befestigt sind und sich keine Schlaufen bilden können, in denen sich die Kinder verfangen könnten. HOLZTEILE: ✓ Überprüfen Sie alle Holzteile auf Abnutzung, strukturelle Schäden oder Splitter. Schleifen Sie abgesplitterte Bereiche ab und ersetzen Sie abgenutzte Holzteile. Einige Flecken und kleine Risse sind ganz normal. ✓ Wenn Holz nicht geschützt wird, verwittert es mit der Zeit. Das regelmäßige Auftragen von wasserabweisenden Mitteln oder Beize auf Wasserbasis sorgt für ein besseres Erscheinungsbild und verlängert die Lebensdauer des Produkts.
--	---

Prüfen Sie während der Spielsaison Folgendes zweimal im Monat:

METALLTEILE: ✓ Prüfen Sie, dass sie fest sitzen. Sie müssen fest am Holz sitzen, dürfen es aber nicht zerdrücken. NICHT ZU FEST ZIEHEN. Das Holz könnte splintern. ✓ Prüfen Sie, ob scharfe Kanten oder herausragende Schrauben vorhanden sind. Bringen Sie bei Bedarf Unterlegscheiben an.	SCHÜTZENDER BODENBELAG: ✓ Harken Sie das lose Polstermaterial und prüfen Sie seine Höhe, um eine Verdichtung zu verhindern und die richtige Tiefe beizubehalten. Wechseln Sie ihn bei Bedarf aus (siehe Schützender Bodenbelag, Seite 3)
--	--

Prüfen Sie während der Spielsaison Folgendes einmal im Monat:

SCHAUKELHAKEN: ✓ Prüfen Sie, dass sie fest sitzen und korrekt ausgerichtet sind. Der Haken muss sich frei und senkrecht zum Stützbalken drehen. ✓ Sollten die Schaukeln quietschen, fetten Sie die Schaukelaufhängung mit Öl oder WD-40®.	SCHAUKELN UND SPIELGERÄTE: ✓ Prüfen Sie, dass die Schaukelsitze, Seile, Ketten und Zubehörteile nicht ausgefranst, abgenutzt, übermäßig rostig oder beschädigt sind. Tauschen Sie sie bei strukturellen Schäden oder hohem Verschleiß aus.
--	--

Überprüfen Sie am Ende jeder Spielsaison Folgendes:

SCHAUKELN UND SPIELGERÄTE: ✓ Um die Lebensdauer der Schaukeln zu verlängern, bewahren Sie diese bei Außentemperaturen unter 0 °C im Inneren auf. Bei Frost können Kunststoffteile spröde werden.	SCHÜTZENDER BODENBELAG: ✓ Harken Sie das lose Polstermaterial und prüfen Sie seine Höhe, um eine Verdichtung zu verhindern und die richtige Tiefe beizubehalten. Wechseln Sie ihn bei Bedarf aus (siehe Schützender Bodenbelag, Seite 3)
--	--

Bei Entsorgung Ihres Spielsets: Bauen Sie das Spielset bitte auseinander und entsorgen Sie es angemessen, sodass dabei keine vermeidbaren Risiken entstehen. Befolgen Sie dabei Ihre Entsorgungsrichtlinien vor Ort.

UNSER HOLZ

Die Premium Spielsets von KidKraft bestehen aus FSC-zertifiziertem Holz. Wir achten stets darauf, das beste Schnittholz des Markts auszusuchen – doch Holz ist ein Naturprodukt, kann demnach verwittern und das Erscheinungsbild Ihres Spielsets verändern.

Was führt zu Verwitterung? Hat dies Auswirkungen auf die Belastbarkeit meines Spielsets?

Die Verwitterung wird hauptsächlich von Wasser (Feuchtigkeit) hervorgerufen – die Oberfläche und das Innere des Holzes weisen einen unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad auf. Wenn sich das ändert, dringt die Feuchtigkeit in das Holz bzw. aus dem Holz heraus. Dabei entsteht eine Spannung, die Risse oder Verziehnungen verursachen kann. Eine Verwitterung lässt sich an einigen Merkmalen erkennen. Folgende Abweichungen beeinträchtigen nicht die Belastbarkeit des Produkts:

1. **Risse** sind oberflächliche Spalten, die parallel zur Holzfaser verlaufen. Risse treten eher bei Balken (10 x 10 cm) als bei Brettern (2,5 x 10 cm) auf, da bei dickerem Holz der Feuchtigkeitsgehalt im Inneren stärker von dem an der Oberfläche abweicht.
2. **Verziehnungen** ergeben sich durch jegliche Verformung (Drehung, Verkrümmung) der ursprünglichen Oberfläche des Holzbretts und treten oftmals bei schnellem Befeuchten und Trocknen des Holzes auf.
3. Das **Verblässen** ist eine natürliche Änderung der Farbe, wenn das Holz dem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Das Holz nimmt im Laufe der Zeit einen grauen Farbton an.

Wie kann ich mein Spielset vor zu schneller Verwitterung schützen?

Wir haben das Holz mit einer wasserabweisenden Schutzschicht oder Beize versehen. Diese Schicht verringert die Wasseraufnahme bei Regen oder Schnee und folglich die Spannung im Holz. Sonnenlicht beschädigt diese Schicht im Laufe der Zeit. Wie empfehlen daher, das Holz jährlich erneut mit einer wasserabweisenden Schutzschicht oder Beize zu versehen. Geeignete Produkte finden Sie bei einem Fachhändler vor Ort.

Die Verwitterung ist ein natürlicher Prozess und beeinträchtigt nicht die Sicherheit des Spielsets und den Spielspaß für Ihr Kind. Wenn ein Teil Ihrer Meinung nach zu sehr verwittert ist, hilft Ihnen unser Kundendienst gerne weiter.

Schicken Sie uns bitte das ausgefüllte Registrierungsformular zu, damit wir Ihnen wichtige Produktmitteilungen senden und einen umgehenden Garantieservice bieten können.

5 Jahre eingeschränkte Garantie

KidKraft garantiert, dass dieses Produkt für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Zudem gewähren wir eine 5-jährige Garantie auf die Integrität der Holzteile für strukturelles Versagen und Insektenschäden. Für alle weiteren Teile wie Metallteile, Schaukeln, Spielgeräte, Zubehör und Rutschen gilt nur eine 1-jährige Garantie.

Diese Garantie gilt für den ursprünglichen Eigentümer und Registrierenden und ist nicht übertragbar.

Die regelmäßige Wartung ist erforderlich, um die Integrität des Spielsets zu gewährleisten. Diese Garantie umfasst nicht die Kosten für Inspektionen.

Diese begrenzte Garantie schließt Folgendes nicht ein:

- Arbeitskosten für den Ersatz von schadhaften Teilen
- Neben- oder Folgeschäden
- Ästhetische Mängel, die die Leistung oder Integrität nicht beeinträchtigen
- Vandalismus, unsachgemäße Nutzung oder Installation, höhere Gewalt
- Geringfügiges Verdrehen, Verziehen, Einreißen und andere natürliche Eigenschaften von Holz, die die Leistung oder Integrität nicht beeinträchtigen.

Bei den Produkten von KidKraft stehen Sicherheit und Qualität im Mittelpunkt. Alle Änderungen am Originalprodukt können seine strukturelle Integrität beeinträchtigen, was zu Produktversagen und möglichen Verletzungen führen kann. KidKraft übernimmt keine Haftung für modifizierte Produkte. Bei Modifikationen am Produkt verfallen jegliche Garantien.

Die Garantie für dieses Produkt gilt **NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG**. Unter keinen Umständen darf ein KidKraft Spielset in öffentlichen Bereichen wie Schulen, Kirchen, Spielplätzen, Parks, Kindergärten und dergleichen verwendet werden. Eine derartige Nutzung kann zu Produktversagen und Verletzungen führen. Die Garantie verfällt umgehend, wenn dieses Produkt öffentlich genutzt wird.

KidKraft erteilt keinerlei weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Zusicherungen.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte. Je nach Land stehen Ihnen gegebenenfalls noch weitere Rechte zu. Jegliche Folgeschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen. In einigen Ländern ist diese Beschränkung bzw. dieser Ausschluss jedoch nicht zulässig, sodass Sie ggf. nicht davon betroffen sind.

TIPPS FÜR EINEN ERFOLGREICHEN AUFBAU

Benötigtes Werkzeug

• Metermaß • Wasserwaage • Winkelmäß • Klauenhammer • Standard- oder Akkubohrer	• #1, #2 und #3 Phillips oder Robertson Bohraufsätze oder Schraubendreher • Ratschenschlüssel mit Verlängerung: 12,7 mm und 14,3 mm	• Schraubenschlüssel: 11 mm, 12,7 mm und 14,3 mm • Verstellbarer Schraubenschlüssel • Bohraufsätze: 3,2 mm und 4,8 mm • Bleistift	• Innensechskantschlüssel: 4,8 mm • 2,4 m hohe Trittleiter • Schutzbrille • Hilfe anderer Erwachsener
---	--	--	--

Teileidentifikation

Auf jeder Seite werden die Teile mit ihrer jeweiligen Stückzahl aufgeführt, die für den entsprechenden Schritt benötigt werden. Hier ein Beispiel.

2X	012	Pfosten 5,08 cm x 10,16 cm x 210,82 cm
Menge	Identifikationsnummer	Teilbeschreibung Größe

Identifikationsnummer: Die ersten zwei Stellen stehen für die Nummer des Schritts. Die dritte Stelle steht für das jeweilige Teil. Bitte beachten Sie, dass bei Teilen, die in mehreren Schritten verwendet werden, nur der jeweils erste Schritt angegeben ist.

Symbole

Die Symbole in dieser Anleitung dienen als wichtige Erinnerung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Aufbau.

Dieses Symbol markiert Informationen, die besondere Aufmerksamkeit benötigen. Eine ungeeignete Vorgehensweise kann zu unsicheren oder gefährlichen Situationen führen.



Mehrere Personen erforderlich



Mehrere Personen erforderlich



Dieses Symbol zeigt an, dass für die sichere Ausführung dieses Schrittes 2 oder 3 Personen erforderlich sind. Bitten Sie um Hilfe, damit Sie sich nicht verletzen oder die Bauteile beschädigen.

Abstand messen



Prüfen Sie, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden, bevor Sie die Schrauben festziehen.

Aufbau im rechten Winkel



Verwenden Sie ein Metermaß, damit Sie die Bauteile an der richtigen Stelle anbringen.

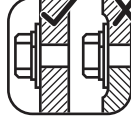
Stellen Sie sicher, dass das Set oder die Baugruppe ordnungsgemäß zusammengebaut ist, bevor Sie fortfahren.

Nachbohren: 3,2 mm und 4,8 mm




Bohren Sie alle Löcher für Holzschrauben nach, damit das Holz nicht splittert.

Schrauben festziehen



Dieses Symbol zeigt an, dass die Schrauben nun festgezogen werden können – aber nicht zu fest! Zerdrücken Sie nicht das Holz. Das könnte Splitter und strukturelle Schäden verursachen.

Wasserwaage verwenden



ACHTUNG - Teile können herausragen

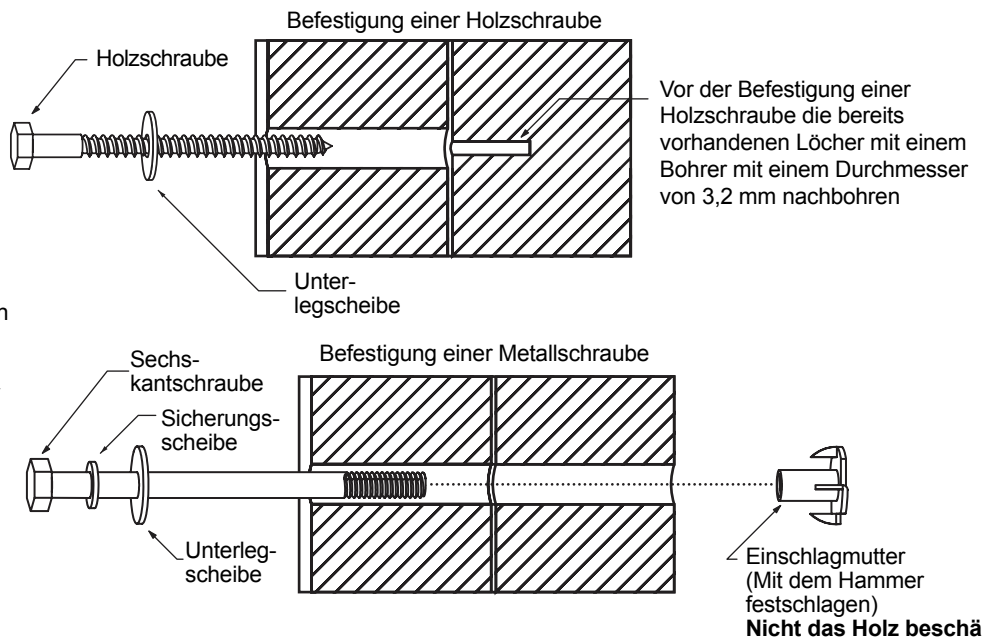
Achten Sie nach Festziehen der Schrauben auf herausragende Schraubenspitzen. Sollte eine Schraubenspitze über die Einschlagmutter herausragen, drehen Sie die Schraube heraus und legen Sie weitere Unterlegscheiben unter, bis das Problem behoben ist. Zu diesem Zweck werden zusätzliche Unterlegscheiben mitgeliefert.

Korrekte Befestigung der Metallteile

Bei Holzschrauben müssen Sie ein Loch vorbohren, um ein Absplittern zu verhindern. Es wird nur eine Unterlegscheibe benötigt. Für leichteres Einführen der Holzschrauben empfehlen wir, flüssige Seife zu verwenden.

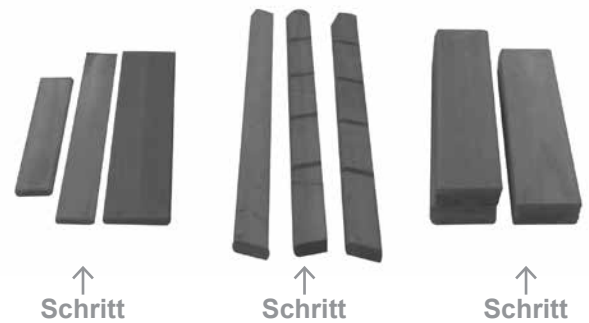
Schlagen Sie die Einschlagmutter der Schrauben vorsichtig mit einem Hammer in das Loch. Ziehen Sie zuerst die Sicherungs- und dann die Unterlegscheibe durch die Sechskantschraube und fügen Sie diese anschließend ins Loch ein. Da die Teile im rechten Winkel zueinander stehen müssen, ziehen Sie die Schrauben erst fest, wenn Sie in den Anleitungen dazu aufgefordert werden. Achten Sie genau auf den Durchmesser der Schrauben. 7,9 mm wirkt beispielsweise nur leicht größer als 6,4 mm.

Hinweis: Tellerkopfschrauben mit einer blauen Sicherung oder Schrauben mit Nylok-Mutter bedürfen keiner Sicherungsscheibe.



So geht der Aufbau ganz schnell

**WENN SIE DIE HOLZTEILE
FÜR JEDEN AUFBAUSCHRITT
VORSORTIEREN,
SPAREN SIE ZEIT!**



ZEIT SPAREN – TIPP 1:

Holzteile befinden sich in den Packungen 2, 3, 4 & 5.

Öffnen Sie alle Packungen mit Holzteilen und suchen Sie nach der Identifikationsnummer am Ende jedes Holzteils (siehe Abbildung unten). Ordnen Sie die Holzteile nach den einzelnen Aufbausritten.

2 x 012 Pfosten 5,08 cm x 10,16 cm x 210,82 cm

↑ ↑ ↑ ↑
Stückzahl Identifikationsnummer Teilbeschreibung Größe

Schrittnummer (Dies ist Schritt 1)	012	Auflistungs- reihenfolge (Die Stelle, an der dieses Teil in Schritt 1 aufgelistet ist)
--	---	---

Identifikationsnummer: Die ersten zwei Stellen repräsentieren die Nummer des Schritts. Die dritte steht für die Stelle, an der das Teil im Schritt aufgeführt wird. **Bitte beachten Sie, dass bei Teilen, die in mehreren Schritten verwendet werden, nur der erste Schritt in der Identifikationsnummer angegeben wird.**

ZEIT SPAREN – TIPP 2:

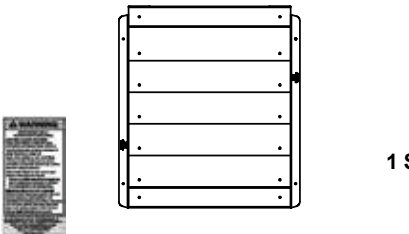
Neben der Identifikationsnummer können Sie die Holzteile auch anhand der entsprechenden Seiten in diesem Handbuch erkennen.

METALLTEILE:

Die meisten Metallteile werden in separaten Beuteln geliefert, sodass Sie sie nicht sortieren müssen. Bei jedem Schritt wird angegeben, welche Metallteile (Schrauben, Unterlegscheiben usw.) Sie dafür benötigen.

Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)

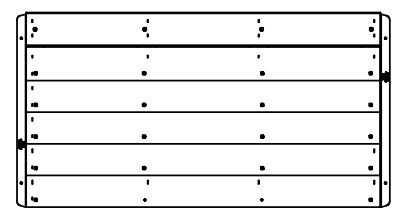
2 Stk. [649A]
Kurze Halbwand
3,23 cm x 47,75 cm x 53,18 cm 37632649A



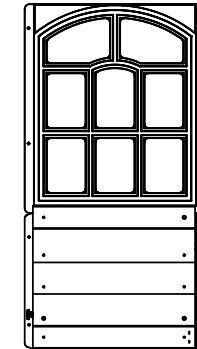
1 x - KidKraft-ID-Plakette
(9320370)

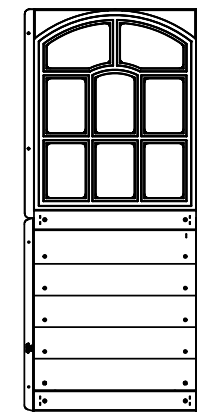


1 Stk. [2665]
Halbwandeinsatz
3,56 cm x 51,44 cm x 98,55 cm 37632665



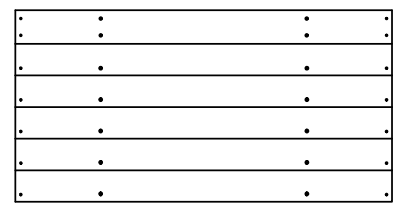
2 Stk. [2655]
Oberer Fenstereinsatz
3,23 cm x 47,75 cm x 91,08 cm
37632655



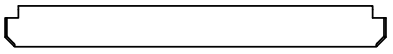


1 Stk. [2649]
Unterer Fenstereinsatz
3,23 cm x 47,75 cm x 106,45 cm 37632649

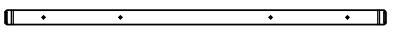
2 Stk. [2756]
Seitenaufbau
3,18 cm x 50,64 cm x 99,54 cm 37632756



1 Stk. [2611] - 3,18 cm x 12,7 cm x 100,65 cm
Tresen **3632611**



1 Stk. [2612] - 5,08 cm x 5,08 cm x 100,65 cm
Tresenstütze **3632612**



1 x - Abdeckkappen
(16 Stk.) (3329916)



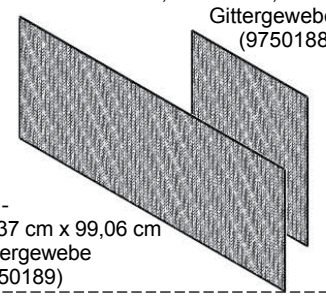
1 x - Handgriff
(Gelb) (9320240)



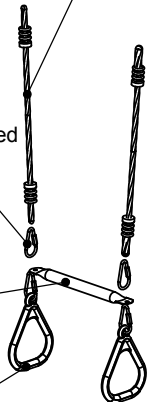
1 x - Gittergewebe-Set
(3750188)

3 x - 43,18 cm x 48,26 cm
Gittergewebe
(9750188)

1 x - 39,37 cm x 99,06 cm
Gittergewebe
(9750189)



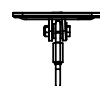
1 x - Trapezseil
(2 Stk.) (3502024)



1 x - Bodenanker
(6 Stk.) (3200318)



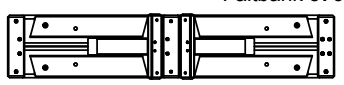
1 x - Schaukelhaken
(6 St.) (3206106)



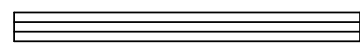
1 x - Klettergriff
(5 St.) (3320386)



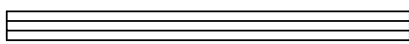
1 Stk. [2658] - 6,11 cm x 17,15 cm x 86,36 cm
Faltbank **37632658**



1 Stk. [2602] - Obere Zarge
3,18 cm x 7,62 cm x 91,28 cm **3632602**



1 Stk. [2601] - Untere Zarge
3,18 cm x 7,62 cm x 106,52 cm **3632601**



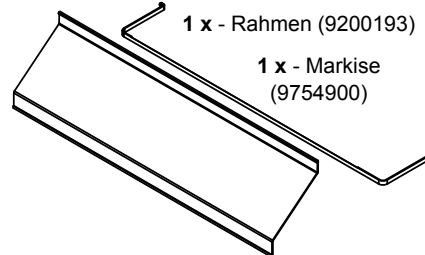
2 Stk. [2717] - Uhrenblock
1,91 cm x 4,45 cm x 24,77 cm **3632717**



1 x - Rahmen (9200193)

1 x - Markise
(9754900)

1 x - Café-Markise-Set (3754900)



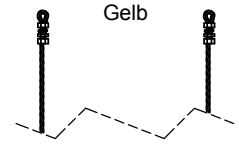
1 x - Zargenhalterung
(4 Stk.) (3206302)



1 x - L-Balkenhalterung
(3200145) (2 Stk.)



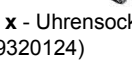
2 x - Lange Schaukel
(3724947)
Gelb



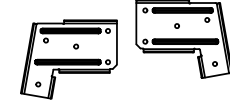
1 x - Uhren-Unterset
(3320329)



1 x - Uhrensockel
(9320124)

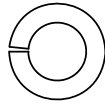


1 x - Balkenhalterungs-Set
(3200143) (2 St.)



Metallteile (Tatsächliches Maß)

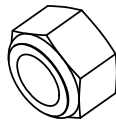
9 Stk. **LW2** - 8 mm Sicherungsscheibe - (51303300)



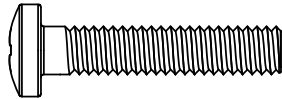
41 Stk. **LW1** - 6 mm Sicherungsscheibe - (51303200)



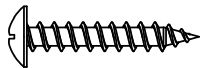
24 Stk. **LN2** - 8 mm Stopmutter - (54303300)



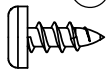
5 Stk. **PB2** - Flachkopfschraube 6 mm x 32 mm
(53433212)



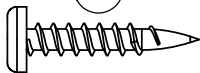
87 Stk. **S0** - Flachrundschraube #8 x 22 mm - (52933505)



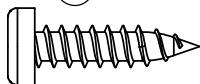
66 Stk. **S5** - Flachkopfschraube #8 x 13 mm - (52433502)



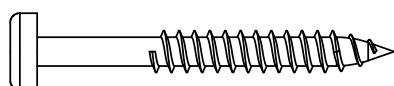
5 Stk. **S10** - Flachkopfschraube #8 x 25 mm - (52433510)



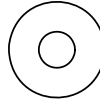
2 Stk. **S6** - Flachkopfschraube #12 x 25 mm - (52433610)



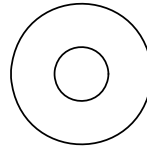
13 Stk. **S7** - Flachkopfschraube #12 x 51 mm - (52433620)



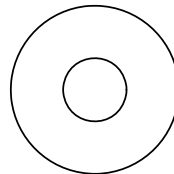
5 Stk. **FW0** - 5 mm Unterlegscheibe (51103100)



42 Stk. **FW1** - 6 mm Unterlegscheibe (51103200)



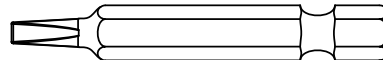
60 Stk. **FW2** - 8 mm Unterlegscheibe (51103300)



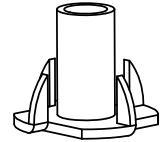
62 Stk. **FW3** - #8 Unterlegscheibe - (51003500)



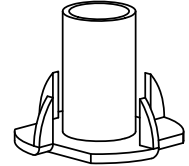
1 Stk. **D4** - 51 x 51 mm Robertson Schraubendreherbit
(9200014)



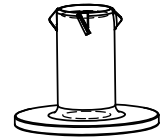
36 Stk. **TN1** - 6 mm Einschlagmutter
(54503200)



10 Stk. **TN2** - 8 mm Einschlagmutter
(54503300)



5 Stk. **BN1** - 6 mm Hülsenmutter
(54803200)



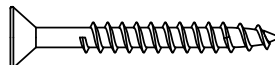
65 Stk. **S30** - Holzschraube #8 x 27 mm - (52043517)



84 Stk. **S20** - Holzschraube #8 x 35 mm - (52043516)



4 Stk. **S2** - Holzschraube #8 x 38 mm - (9260512)



4 Stk. **S11** - Holzschraube #8 x 51 mm - (52043520)



10 Stk. **S3** - Holzschraube #8 x 64 mm - (52043522)

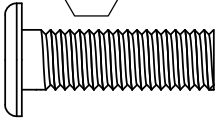


4 Stk. **S4** - Holzschraube #8 x 76 mm - (52043530)

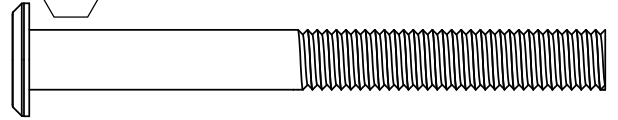


Metallteile (Tatsächliches Maß)

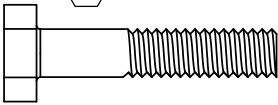
2 Stk. **WB1** - Tellerkopfschraube 8 x 25 mm - (53613310)



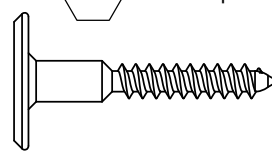
3 Stk. **WB7** - Tellerkopfschraube 8 x 76 mm - (53613330)



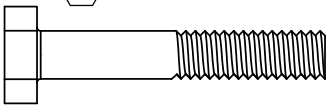
24 Stk. **H9** - Sechskantschraube 6 x 32 mm - (53703211)



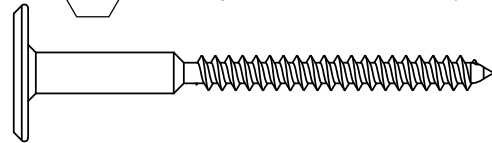
2 Stk. **WL3** - Tellerkopfschraube 6 x 35 mm - (52613216)



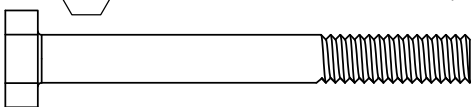
4 Stk. **H1** - Sechskantschraube 6 x 38 mm - (53703212)



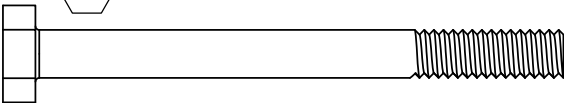
16 Stk. **WL5** - Tellerkopfschraube 6 x 64 mm - (52613222)



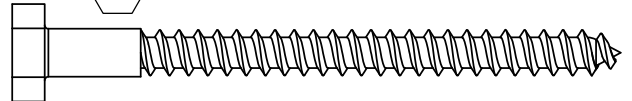
4 Stk. **H10** - Sechskantschraube 6 x 57 mm - (53703221)



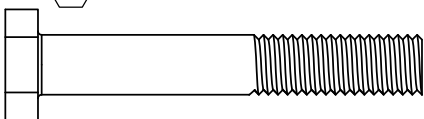
4 Stk. **H11** - Sechskantschraube 6 x 70 mm - (53703223)



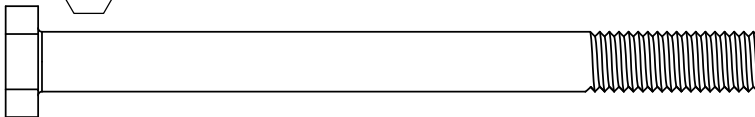
2 Stk. **LS3** - Holzschraube 6 x 76 mm - (9272223)



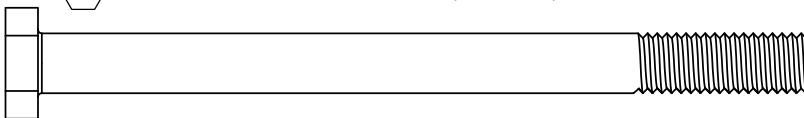
4 Stk. **G8** - Sechskantschraube 8 x 51 mm - (53703320)



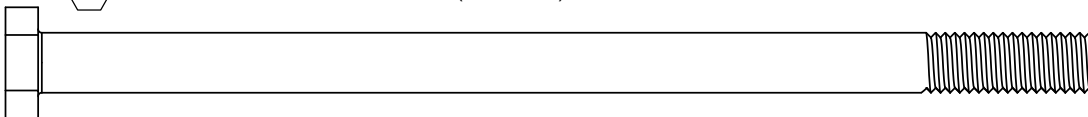
7 Stk. **G21** - Sechskantschraube 8 x 95 mm - (53703333)



3 Stk. **G4** - Sechskantschraube 8 x 102 mm - (53703340)



14 Stk. **G7** - Sechskantschraube 8 x 140 mm - (53703352)



Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)

1 Stk. **[2648]** - Bodendiele - 2,54 cm x 10,16 cm x 103,19 cm - **3632648**



8 Stk. **[2609]** - Bodendiele - 2,54 cm x 12,7 cm x 103,19 cm - **3632609**



2 Stk. **[2780]** - Kletterbrett A - 2,54 cm x 15,24 cm x 48,26 cm

3632780



2 Stk. **[2779]** - Einstiegsbrett

2,54 cm x 15,24 cm x 48,26 cm

3632779



3 Stk. **[2781]** - Kletterbrett B - 2,54 cm x 15,24 cm x 48,26 cm

3632781



2 Stk. **[2778]** - Schaukel-Bodenteil - 3,18 cm x 10,16 cm x 36,2 cm - **3632778**



1 Stk. **[2616]** - Schaukelstütze - 3,18 cm x 10,16 cm x 118,11 cm - **3632616**



2 Stk. **[2777]** - Seitenbalkenteil - 5,08 cm x 5,08 cm x 102,24 cm - **3632777**



2 Stk. **[2607]** - Diagonale - 3,18 cm x 7,62 cm x 55,88 cm - **3632607**



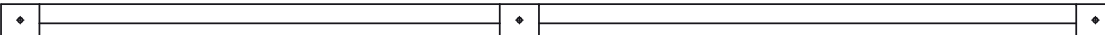
2 Stk. **[2776]** - Kletterrampen-Seitenbalken 3,18 cm x 6,35 cm x 129,54 cm **3632776**



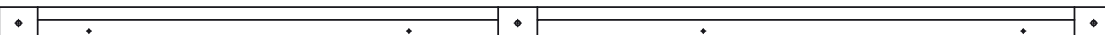
1 Stk. **[2608]** - Bodenbalken - 3,18 cm x 7,62 cm x 103,51 cm - **3632608**



3 Stk. **[2770]** - Linker Endpfosten 3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm **3632770**



3 Stk. **[2771]** - Endpfosten 3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm **3632771**



2 Stk. **[2772]** - Platten-Bodenstütze 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm



2 Stk. **[2775]** - Platten-Querstütze 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm

3632775



5 Stk. **[2769]** - Platten-BT-Rahmen 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm

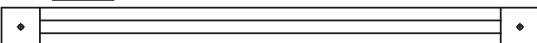


2 Stk. **[2768]** - Plattenboden 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm

3632775



2 Stk. **[2774]** - Senkrechtes Brett 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm **3632774**



1 Stk. **[2630]** - Oberer Schaukelbaken 3,18 cm x 13,97 cm x 106,68 cm **39632630**



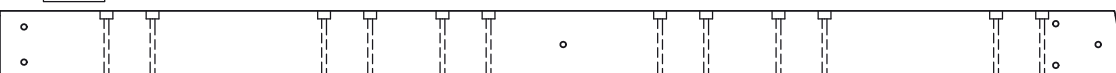
2 Stk. **[2613]** - Schwerer Schaukelpfosten - 5,08 cm x 7,62 cm x 220,19 cm - **3632613**



1 Stk. **[2615]** - Senkrechter Schaukelbalken - 10,16 cm x 10,16 cm x 129,38 cm - **3632615**



1 Stk. **[2614]** - Vorbereiteter Balken - 10,16 cm x 15,24 cm x 223,52 cm - **3632614**



1 Stk. **[2757]**

Linker Pfostenaufbau
3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm

37632757



1 Stk. **[2758]**

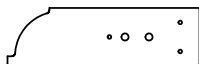
Rechter Pfostenaufbau

3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm

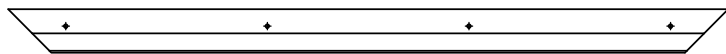
37632758

Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)

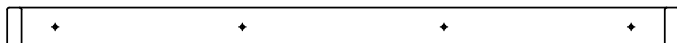
4 Stk. **[2759]** - Dachende 3,18 cm x 7,62 cm x 25,4 cm **3632759**



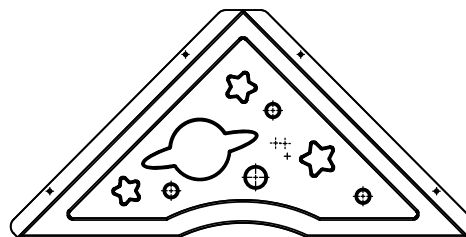
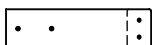
4 Stk. **[2760]** - Dachstütze 3,18 cm x 5,72 cm x 95,25 cm **3632760**



2 Stk. **[2761]** - Dachleiste C 1,91 cm x 5,08 cm x 88,9 cm **3632761**



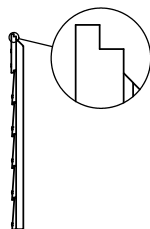
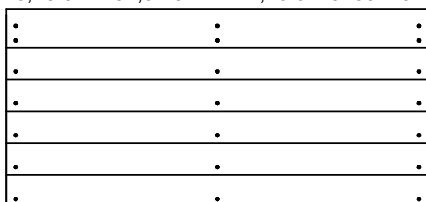
2 Stk. **[9450]** - Dachverbindungsstück 3,18 cm x 5,08 cm x 19,21 cm **3639450**



2 x - Himmelsgiebel (3320212)

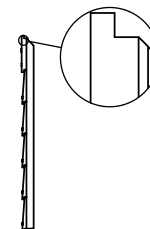
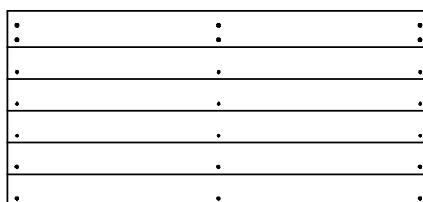
1 Stk. **[2752]** - Vorderes Dachbrett

3,18 cm x 51,91 cm x 111,76 cm **37632752**



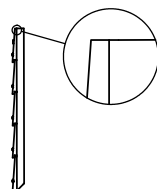
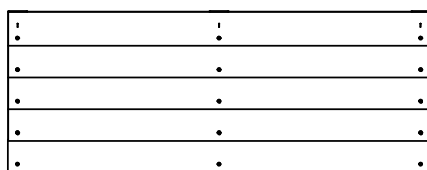
1 Stk. **[2753]** - Hinteres Dachbrett

3,18 cm x 51,32 cm x 111,76 cm **37632753**

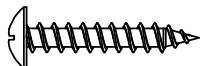


2 Stk. **[2751]** - Unteres Dachbrett

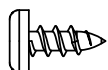
3,02 cm x 42,62 cm x 111,76 cm **37632751**



6 Stk. **(S0)** - Flachrundschrabe #8 x 22 mm
(52933505)



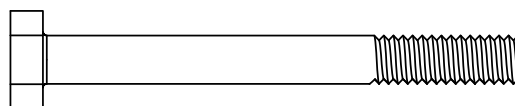
8 Stk. **(S5)** - Flachkopfschrabe #8 x 13 mm
(52433502)



1 x - Schmäler Haltewinkel (3 Stk.)
(3200640)



4 Stk. **(H3)** - Sechskantschrabe 6 x 64 mm - (53703222)



8 Stk. **(S20)** - Holzschraube #8 x 35 mm - (52043516)



32 Stk. **(S11)** - Holzschraube #8 x 51 mm - (52043520)



8 Stk. **(S3)** - Holzschraube #8 x 64 mm - (52043522)



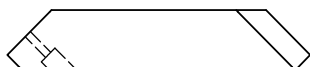
2 Stk. **(S4)** - Holzschraube #8 x 76 mm - (52043530)



TNR3 (verkleinert dargestellt)

(1) SL-Winkelstück 3,18 cm x 7,62 cm x 40,01 cm

8934



3638934

(1) TNR-Pfosten 3,18 cm x 7,62 cm x 51,44 cm

8965

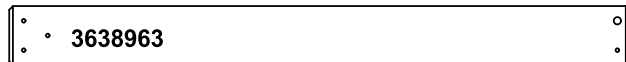
3638965



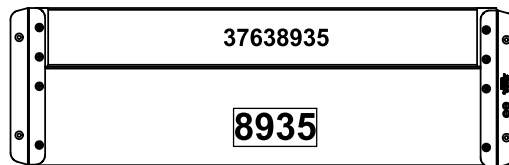
(1) TNR-Bodenwinkel 3,18 cm x 7,62 cm x 81,92 cm

8963

3638963



(1) Unterer Brettereinsatz
3,45 cm x 20,64 cm x 66,68 cm

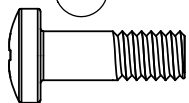


37638935

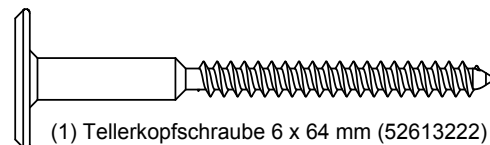
8935

TNR3 (Tatsächliches Maß)

94 Stk. **PB1** – Flachkopfschraube 6 x 19 mm (53453203)

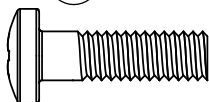


WL5



(1) Tellerkopfschraube 6 x 64 mm (52613222)

1 Stk. **PB6** – Flachkopfschraube 6 x 25 mm (53413210)



1 x **D1**

Quadrex-Schraubendreherbit
(9200015)

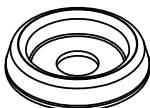
1 Stk. **PB2** – Flachkopfschraube 6 x 32 mm (53433212)



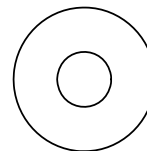
1 Stk. **H8** – Sechskantschraube 6 x 108 mm – (53703241)



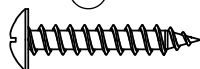
8 Stk. **FW6** – #12 Schraubenblende (9299500)



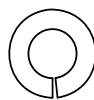
4 Stk. **FW1** – 6 mm Unterlegscheibe (51103200)



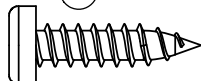
18 Stk. **S0** – Flachrundschraube #8 x 22 mm
(52933505)



1 Stk. **LW1** – 6 mm Sicherungsscheibe (51303200)



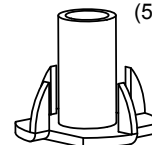
19 Stk. **S6** – Flachkopfschraube #12 x 25 mm
(52433610)



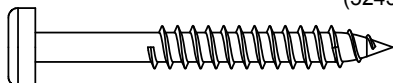
94 Stk. **LN1** – 6 mm Stoppmutter (54303200)



1 Stk. **TN1** – 6 mm Einschlagmutter
(54503200)



5 Stk. **S7** – Flachkopfschraube #12 x 51 mm
(52433620)



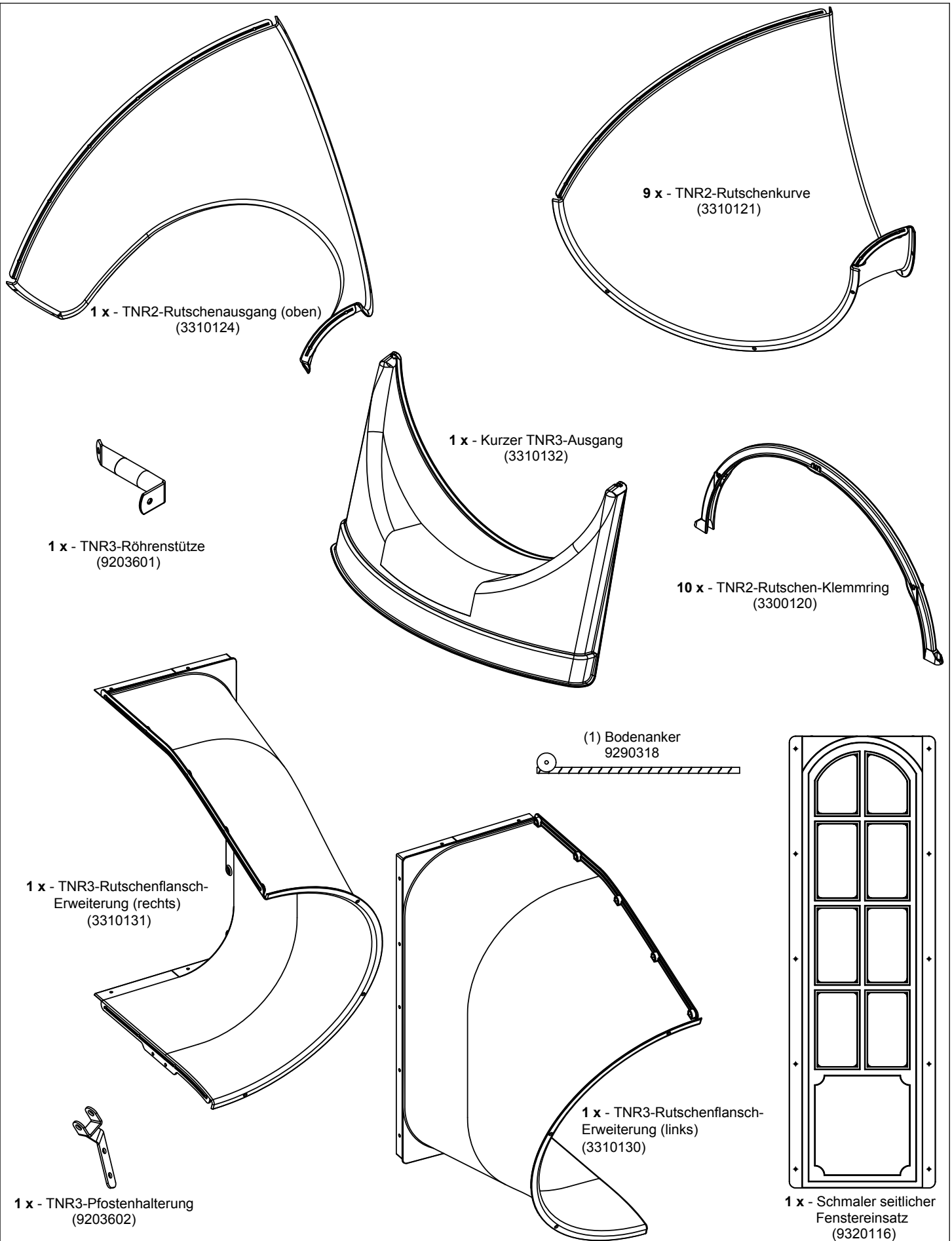
1 Stk. **S4** – Holzschraube #8 x 76 mm (52043530)



3 Stk. **S11** – Holzschraube #8 x 51 mm (52043520)



Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)



Erster Schritt: Teile prüfen – bitte vor dem Aufbau lesen



- A.** Zunächst sollten Sie alle Metall-, Holz- und Zubehörteile anhand der Teilenummern identifizieren. Auf diese Weise geht der Aufbau leichter vonstatten.
- Bei den Holzteilen finden Sie die vierstellige Identifikationsnummer an den Enden der Bretter. Die Holzteile werden in dieser Anleitung durchgehend mit dieser Nummer bezeichnet.
 - Informationen zur korrekten Befestigung der Metallteile finden Sie auf Seite 6.
 - Bei jedem Schritt ist angegeben, welche Schrauben, Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben, Einschlagmuttern oder Stoppmuttern für den Aufbau benötigt werden.
- B.** Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter, falls Sie beim Aufbau Hilfe benötigen oder doch einmal Teile fehlen oder beschädigt sind. Bitte rufen Sie uns einfach an, bevor Sie zurück in den Laden gehen.

+1 800 933 0771 oder 972 385 0100
customerservice@kidkraft.com
canadacustomerservice@kidkraft.com
Online-Ersatzteilbestellung:
<https://parts.kidkraft.com/>

+31 (0) 20 305 8620
europecustomerservice@KidKraft.com
Online-Ersatzteilbestellung:
<https://parts.kidkraft.eu/>

- C.** Lesen Sie sich die Aufbauanleitung vollständig durch und beachten Sie insbesondere die ANSI-Warnungen, die Hinweise und die Sicherheits-/Wartungsinformationen.
- D.** Bevor Sie die Verpackung entsorgen, füllen Sie bitte das unten stehende Formular aus.
- Die Packungsnummer befindet sich auf der Seite jeder Packung. Die Nachverfolgungsnummer befindet sich auf der KidKraft-ID-Plakette (9320370).
 - Bitte bewahren Sie diese Informationen als künftige Referenz auf. Sie benötigen sie, wenn Sie sich an den Kundenservice wenden.

MODELLNUMMER: F29065E

PACKUNGSNUMMER: _ _ _ _ _ 14459 _ (Packung 1)

PACKUNGSNUMMER: _ _ _ _ _ 14459 _ (Packung 4)

PACKUNGSNUMMER: _ _ _ _ _ 14459 _ (Packung 2)

PACKUNGSNUMMER: _ _ _ _ _ 14459 _ (Packung 5)

PACKUNGSNUMMER: _ _ _ _ _ 14459 _ (Packung 3)

PACKUNGSNUMMER: _ _ _ _ _ 14459 _ (Packung 6)

NACHVERFOLGUNGSNUMMER (auf ID-Plakette): _____

Schritt 1: Vorbereitung der Vorder- und Rückwand Teil 1



Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

A: Platzieren Sie den (2771) Endpfosten und den (2770) linken Endpfosten Seite an Seite nebeneinander, sodass die Nuten nach oben und nach innen zeigen. Dabei soll sich der (2770) linke Endpfosten auf der rechten Seite befinden. Führen Sie die (2775) Platten-Querstütze in die oberen Nuten, die (2772) Platten-Bodenstütze in die mittleren Nuten und den (2769) Platten-BT-Rahmen in die unteren Nuten ein. (Abb. 1.1)

B: Vergewissern Sie sich, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden, und verwenden Sie dann zur Befestigung jeweils vier (S30) #8 x 27 mm Holzschrauben pro Brett. (Abb. 1.1)

C: Schlagen Sie drei (TN1) 6 mm Einschlagmuttern in die (2775) Platten-Querstütze und die (2772) Platten-Bodenstütze und zwei in den (2769) Platten-BT-Rahmen. (Abb. 1.1 und 1.2)

Abb. 1.1

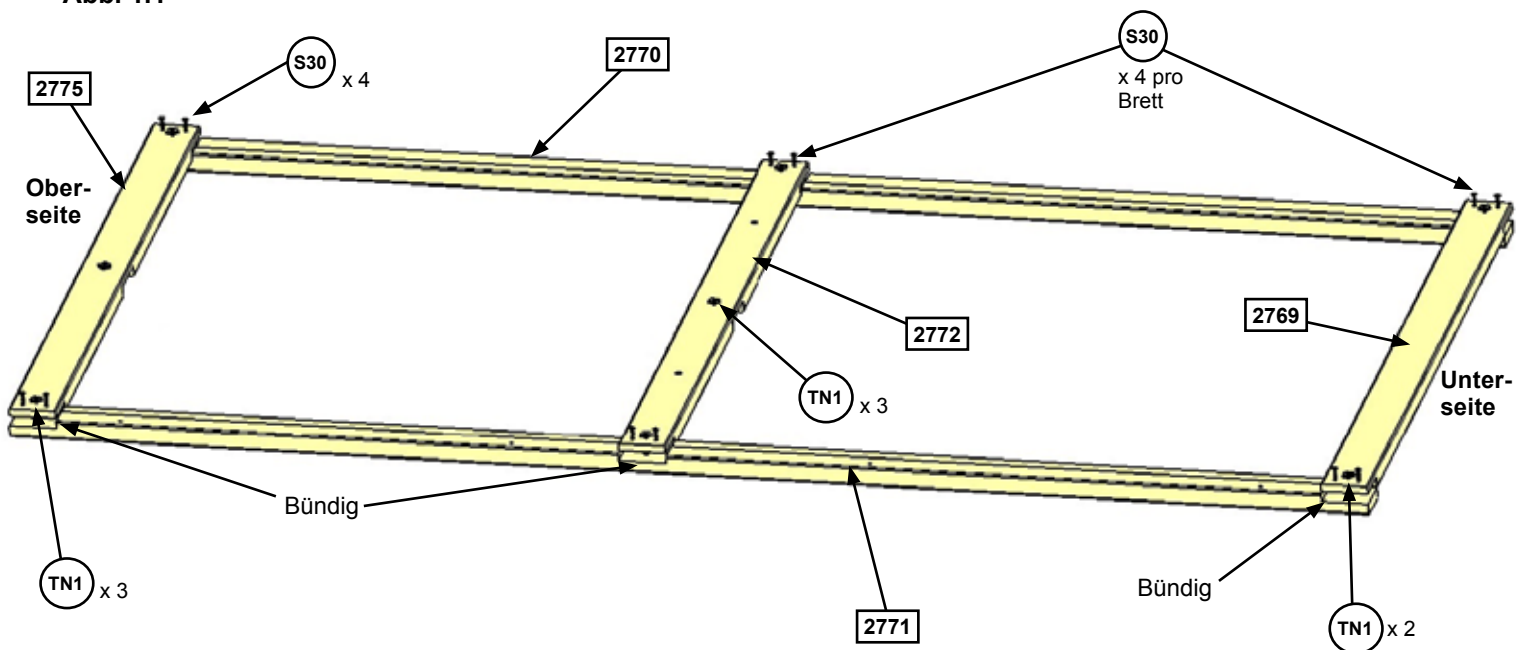
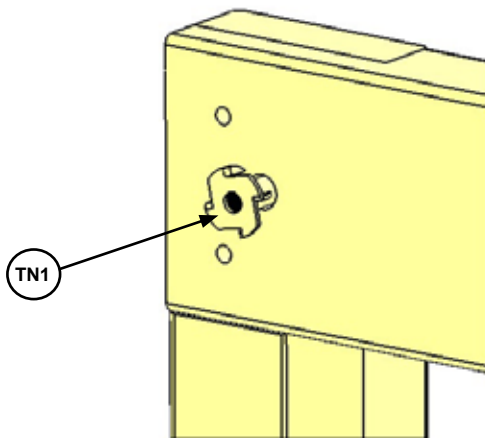


Abb. 1.2



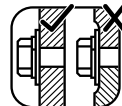
Holzteile

2 x	2771	Endpfosten 3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm
2 x	2770	Linke Endpfosten 3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm
2 x	2775	Platten-Querstützen 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm
2 x	2772	Platten-Bodenstützen 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm
2 x	2769	Platten-BT-Rahmen 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm

Metallteile

24 x	S30	#8 x 27 mm Holzschrauben
16 x	TN1	6 mm Einschlagmuttern

Schritt 1: Vorbereitung der Vorder- und Rückwand Teil 2



Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

D: Drehen Sie den Aufbau um und fügen Sie das (2774) senkrechte Brett in die mittleren Nuten der (2775) Platten-Querstütze und der (2772) Platten-Bodenstütze. Bringen Sie dann alle Bretter mit acht (H9) 6 mm x 32 mm Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe und Unterlegscheibe) an und verbinden sie dabei mit den zuvor angebrachten Einschlagmuttern. (Abb. 1.3 und 1.4)

E: Wiederholen Sie die Schritte A bis D für den zweiten Aufbau.

Abb. 1.3

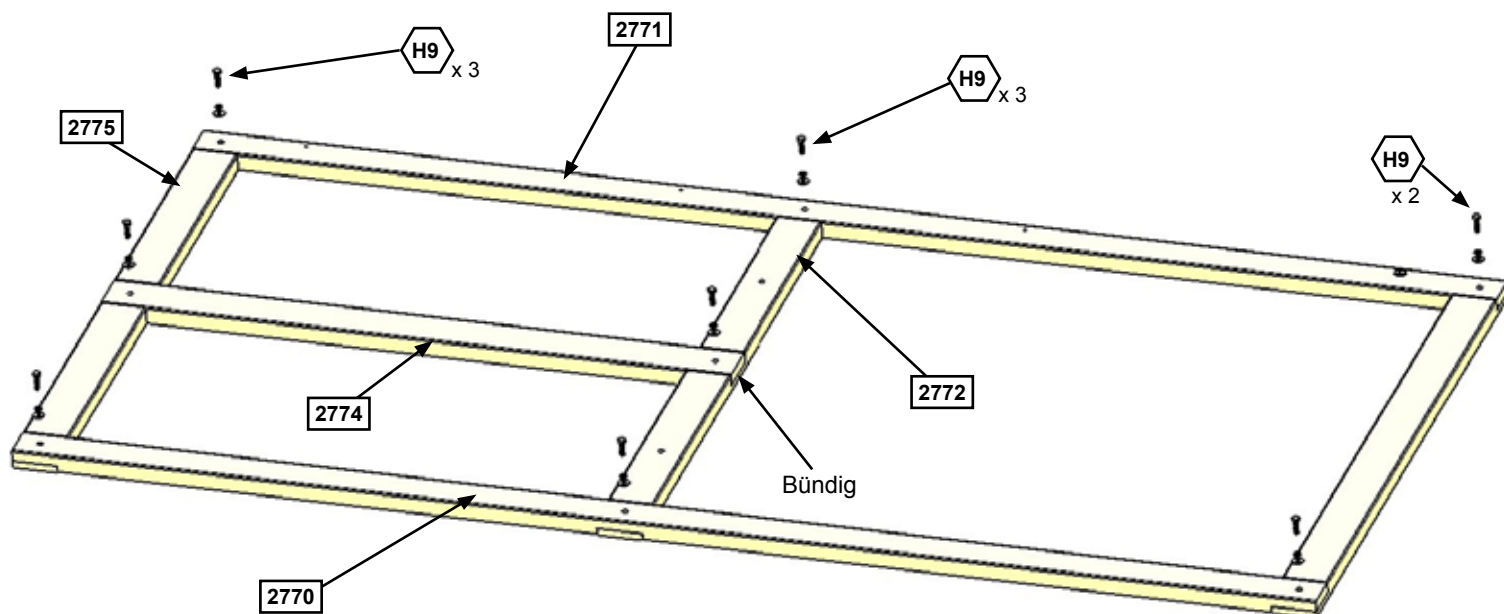
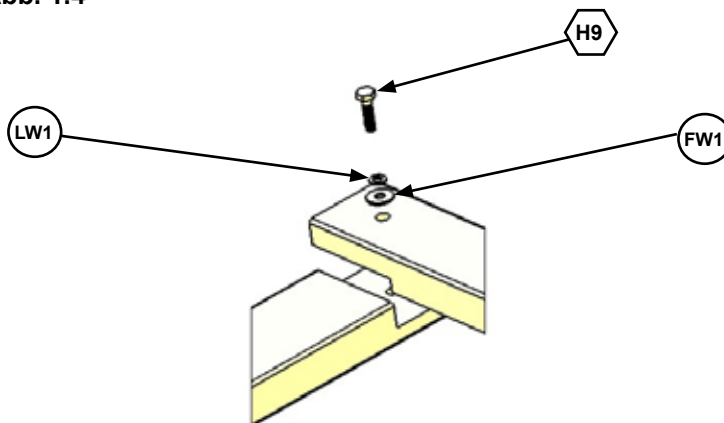


Abb. 1.4



Holzteile

2 x 2774 Senkrechte Bretter 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm

Metallteile

16 x H9 6 mm x 32 mm Sechskantschrauben
(mit 6 mm Sicherungsscheibe und 6 mm Unterlegscheibe)

Schritt 2: Vorbereitung der Endwand Teil 1



Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

A: Legen Sie den (2768) Plattenboden und zwei (2769) Platten-BT-Rahmen so auf eine harte, lange Oberfläche, dass die lange Seite nach oben zeigt. Schlagen Sie zwei (TN1) 6 mm Einschlagmuttern pro Brett ein. (Abb. 2.1)

B: Platzieren Sie den (2771) Endpfosten und den (2770) linken Endpfosten Seite an Seite nebeneinander, sodass die Nuten nach oben und nach innen zeigen. Dabei soll sich der (2770) linke Endpfosten auf der rechten Seite befinden. Führen Sie die (2769) Platten-BT-Rahmen in die oberen und unteren Nuten und den (2768) Plattenboden in die mittleren Nuten ein. (Abb. 2.2)

C: Vergewissern Sie sich, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden, und verwenden Sie dann zur Befestigung jeweils vier (S30) #8 x 27 mm Holzschrauben pro Brett. (Abb. 2.2)

Abb. 2.1

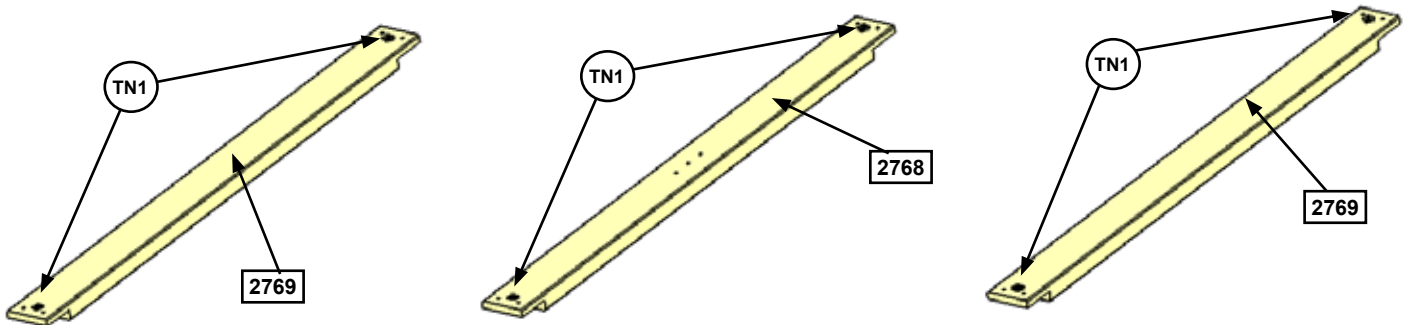
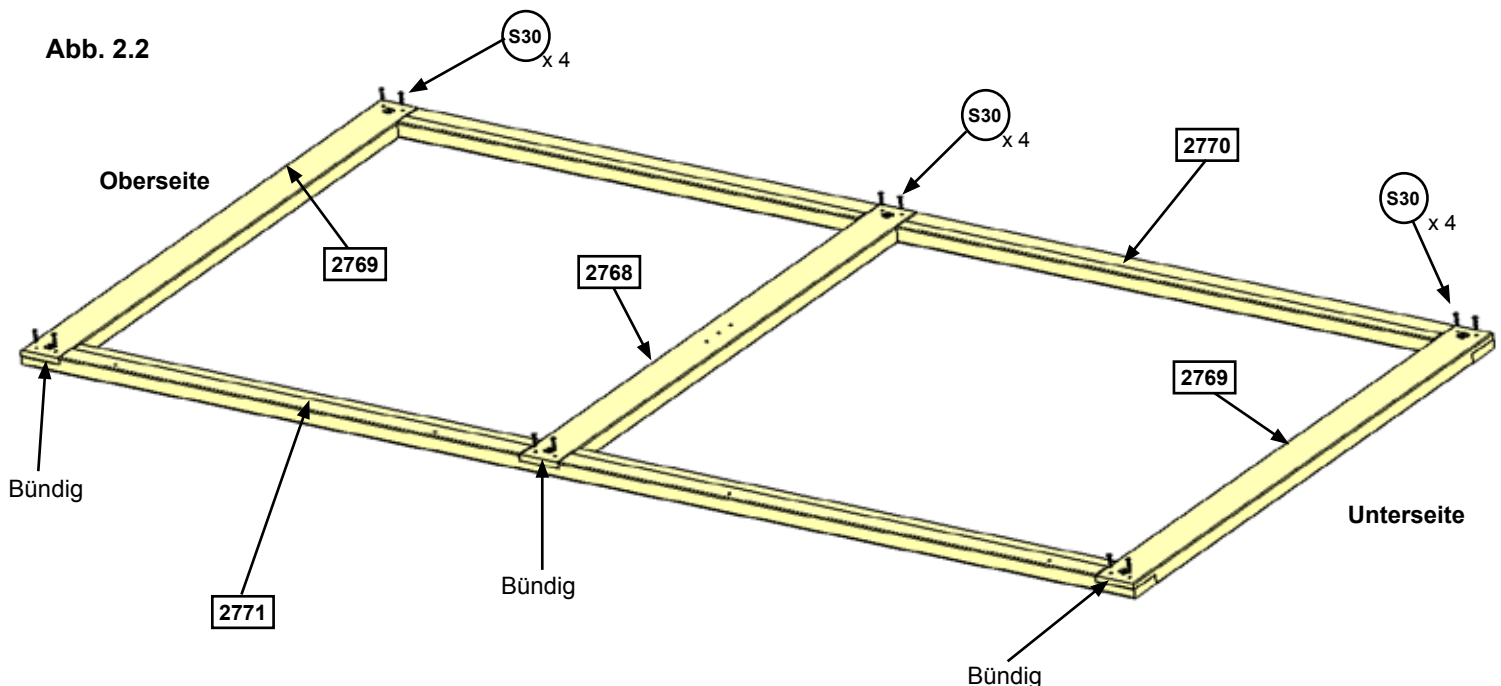


Abb. 2.2



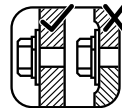
Holzteile

- 1 x **2768** Plattenboden 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm
- 2 x **2769** Platten-BT-Rahmen 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm
- 1 x **2771** Endpfosten 3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm
- 1 x **2770** Linker Endpfosten 3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm

Metalteile

- 12 x **(S30)** #8 x 27 mm Holzschrauben
- 6 x **(TN1)** 6 mm Einschlagmuttern

Schritt 2: Vorbereitung der Endwand Teil 2



Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

D: Drehen Sie den Aufbau um und bringen Sie alle Bretter mit sechs (H9) 6 mm x 32 mm Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe und Unterlegscheibe) an. Verbinden Sie sie dabei mit den zuvor angebrachten Einschlagmuttern. (Abb. 2.3 und 2.4)

Abb. 2.3

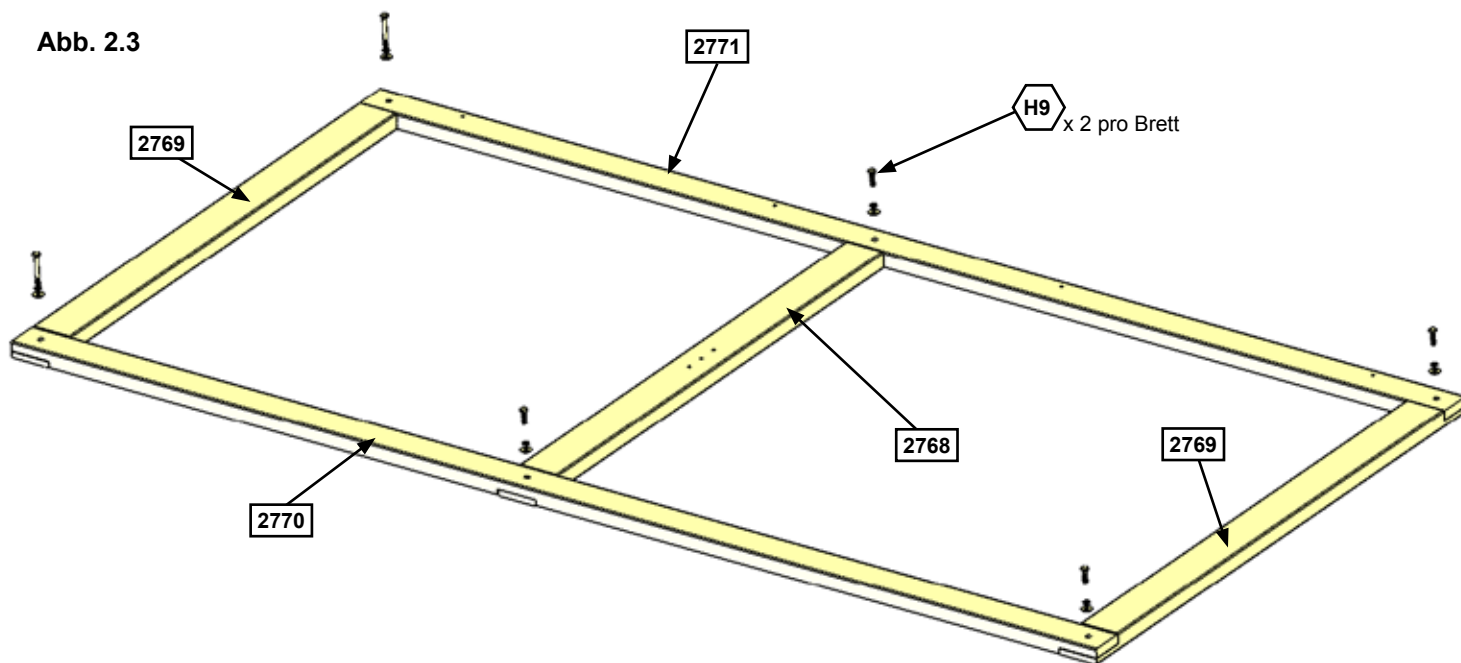
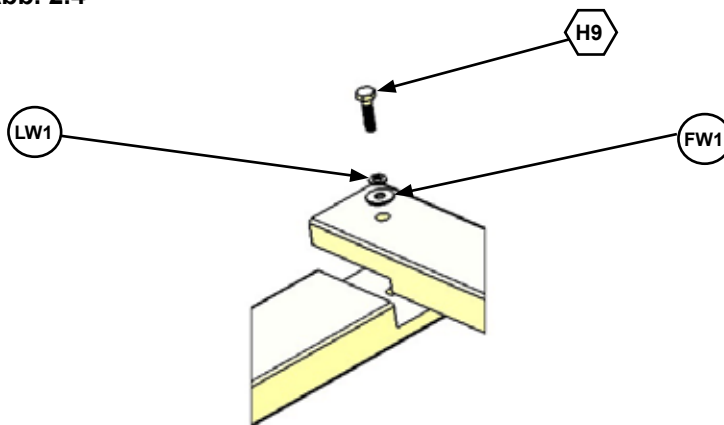


Abb. 2.4



Metallteile

6 x  6 mm x 32 mm Sechskantschrauben
(mit 6 mm Sicherungsscheibe und 6 mm Unterlegscheibe)

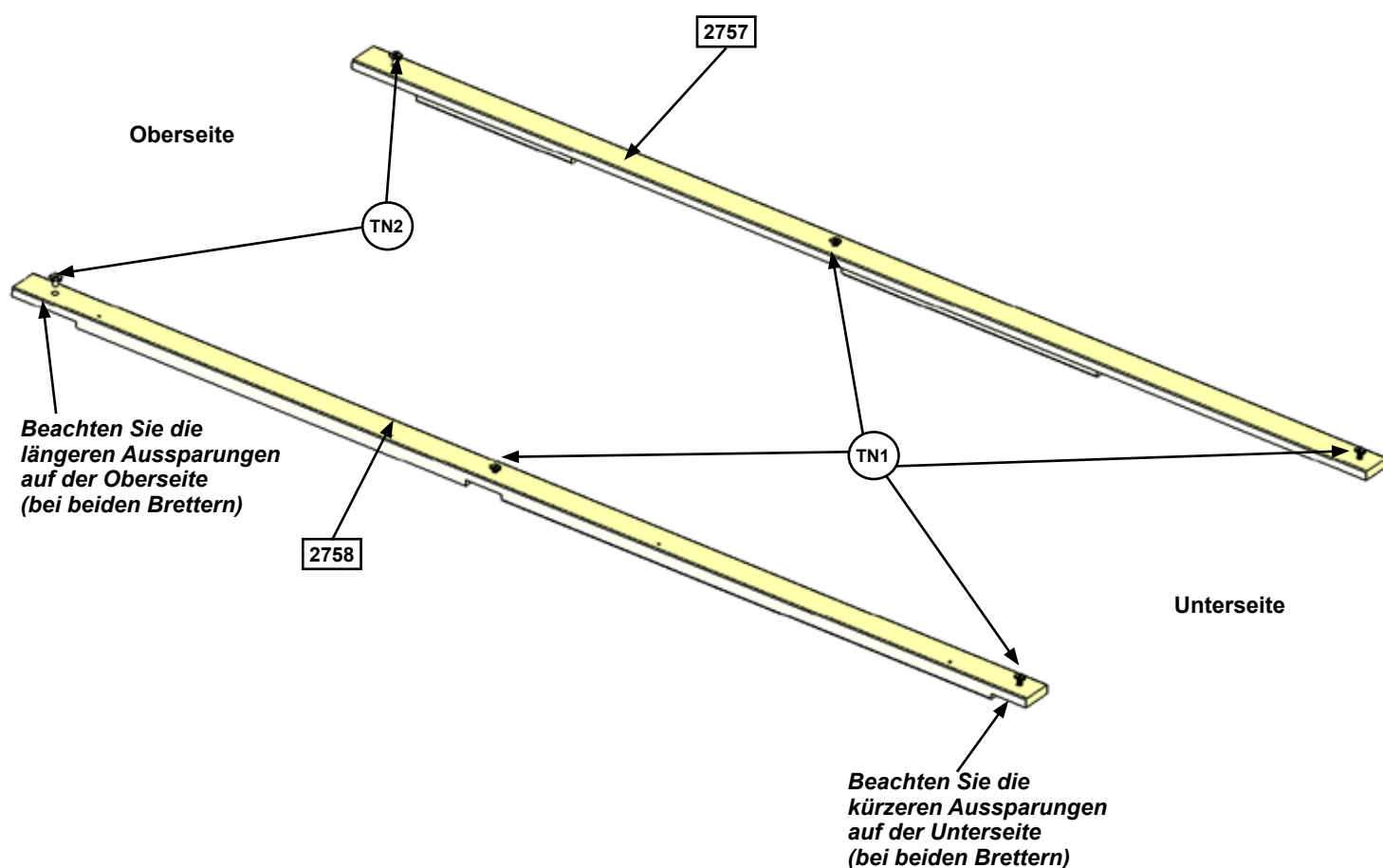
Schritt 3: Vorbereitung der schaukelseitigen Wand Teil 1

Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

A: Platzieren Sie den (2757) linken Pfostenaufbau und den (2758) rechten Pfostenaufbau auf einer harten, flachen Oberfläche, und zwar so, dass die Aussparungen nach unten zeigen. Die längeren Aussparungen befinden sich am oberen Ende der Pfostenaufbauten. (Abb. 3.1)

B: Schlagen Sie jeweils eine (TN2) 8 mm Einschlagmutter in die oberen Löcher und je eine (TN1) 6 mm Einschlagmutter in die mittleren und unteren Löcher ein. (Abb. 3.1)

Abb. 3.1



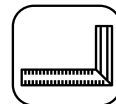
Holzteile

- 1 x 2757 Linker Pfostenaufbau 3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm
- 1 x 2758 Rechter Pfostenaufbau 3,18 cm x 6,35 cm x 220,98 cm

Metallteile

- 2 x TN2 8 mm Einschlagmuttern
- 4 x TN1 6 mm Einschlagmuttern

Schritt 3: Vorbereitung der schaukelseitigen Wand Teil 2



Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

C: Drehen Sie den (2757) linken Pfostenaufbau und den (2758) rechten Pfostenaufbau um und platzieren Sie zwei (2756) Seitenaufbauten so, dass eine davon bündig an der Oberkante der mittleren Nut anliegt. Die zweite soll bündig an der Oberkante der unteren Nut anliegen. (Abb. 3.2 und 3.3)

D: Führen Sie den (2630) oberen Schaukelbalken in die oberen Nuten, den (2768) Plattenboden in die mittleren Nuten und den (2769) Platten-BT-Rahmen in die unteren Nuten ein. Sie sollen dabei bündig an den Außenkanten des (2757) linken Pfostenaufbaus und des (2758) rechten Pfostenaufbaus anliegen. Vergewissern Sie sich, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden, und verwenden Sie dann zur Befestigung jeweils vier (S30) #8 x 27 mm Holzschrauben pro Brett. (Abb. 3.4)

Abb. 3.2

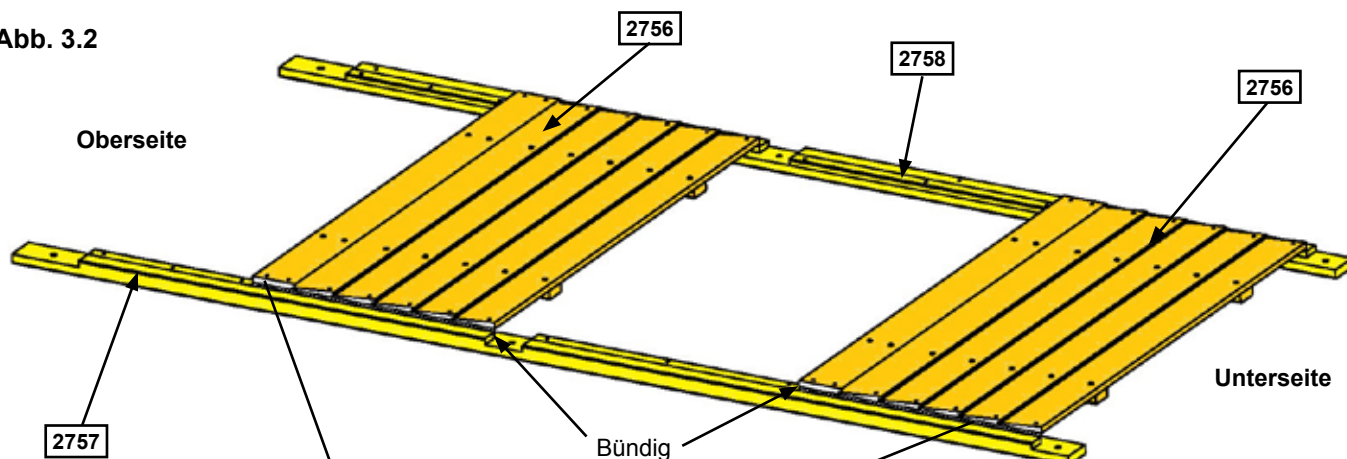
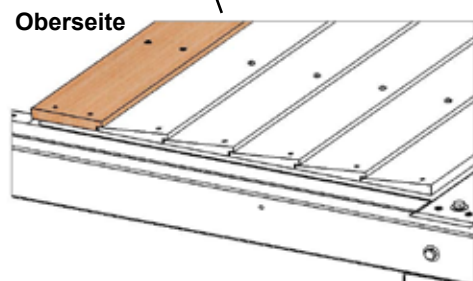
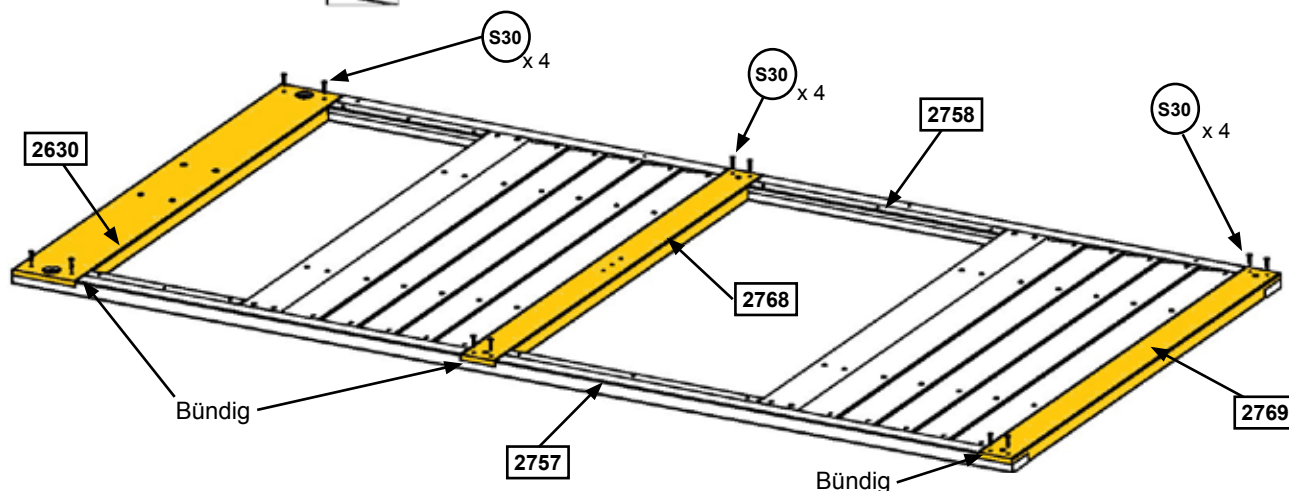


Abb. 3.3



Beachten Sie die Ausrichtung der beiden (2756) Seitenaufbauten.

Abb. 3.4



Holzteile

- 2 x 2756 Seitenaufbauten 3,18 mm x 50,64 mm x 99,54 mm
- 1 x 2630 Oberer Schaukelbalken 3,18 cm x 13,97 cm x 106,68 cm
- 1 x 2768 Plattenboden 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm
- 1 x 2769 Platten-BT-Rahmen 3,18 cm x 7,62 cm x 106,68 cm

Metalteile

- 12 x S30 #8 x 27 mm Holzschrauben

Schritt 3: Vorbereitung der schaukelseitigen Wand Teil 3



Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

E: Bringen Sie den (2630) oberen Schaukelbalken mit zwei (WB1) 6 mm x 25 mm Tellerkopfschrauben (mit Unterlegscheibe) am (2757) linken Pfostenaufbau sowie am (2758) rechten Pfostenaufbau an und verbinden ihn dabei mit den zuvor angebrachten Einschlagmuttern. (Abb. 3.5 und 3.6)

F: Bringen Sie den (2768) Plattenboden mit zwei (H9) 6 mm x 32 mm Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe und Unterlegscheibe) am (2757) linken Pfostenaufbau sowie am (2758) rechten Pfostenaufbau an und verbinden ihn dabei mit den zuvor angebrachten Einschlagmuttern. (Abb. 3.5)

G: Platzieren Sie auf jeder Seite des (2769) Platten-BT-Rahmens ein (2778) Schaukel-Bodenbrett und achten Sie dabei auf die Positionen der Löcher. Befestigen Sie die Bretter dann mit jeweils einer (H10) 6 mm x 57 mm Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe und Unterlegscheibe) und verbinden Sie die Bretter dabei mit den zuvor angebrachten Einschlagmuttern. (Abb. 3.5 und 3.7)

H: Platzieren Sie auf der rechten Seite unter dem (2778) Schaukel-Bodenbrett eine (2607) Diagonale, sodass der obere Teil am (2758) rechten Pfostenaufbau anliegt. Befestigen Sie die Diagonale dann lose mit einer (H10) 6 mm x 57 mm Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter). (Abb. 3.5 und 3.7)

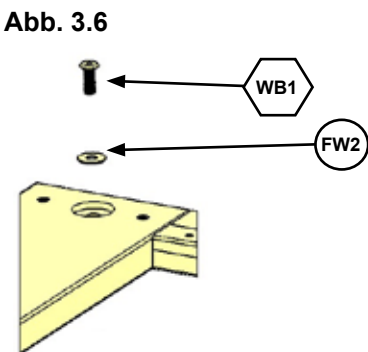
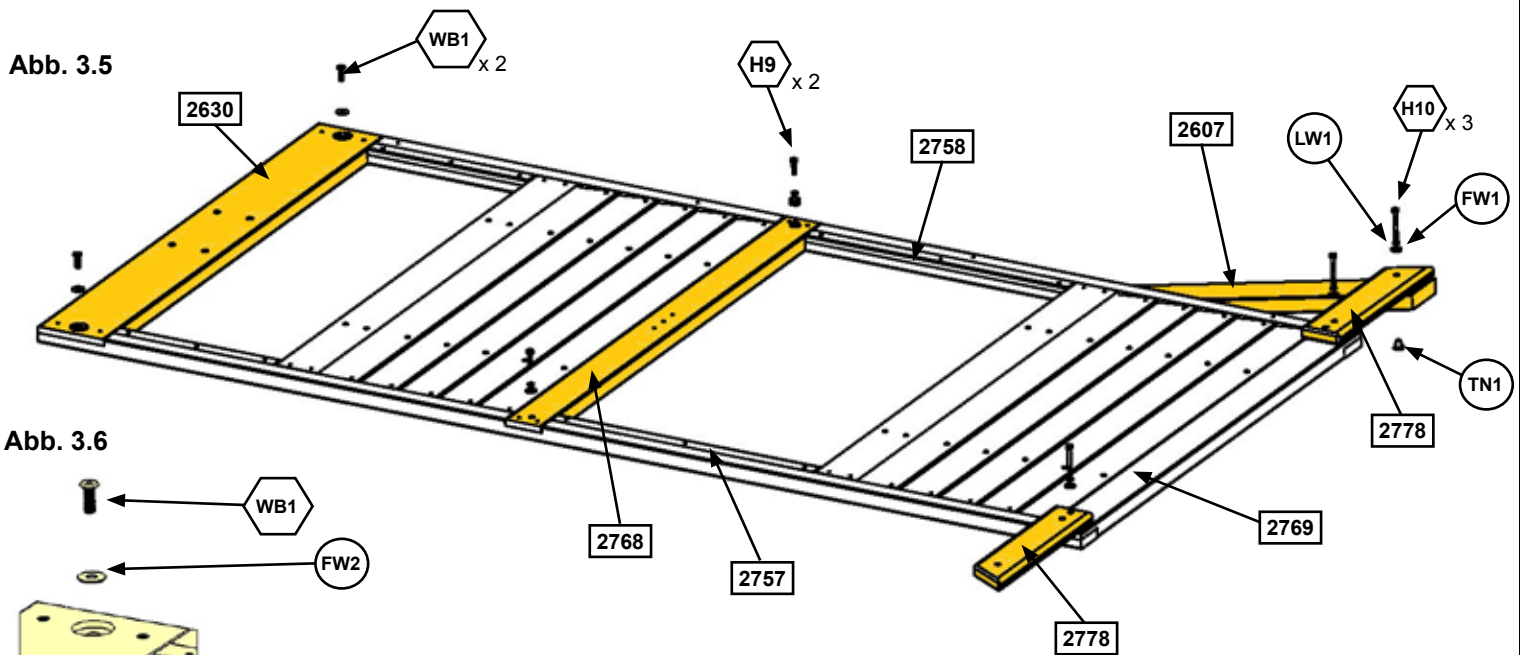
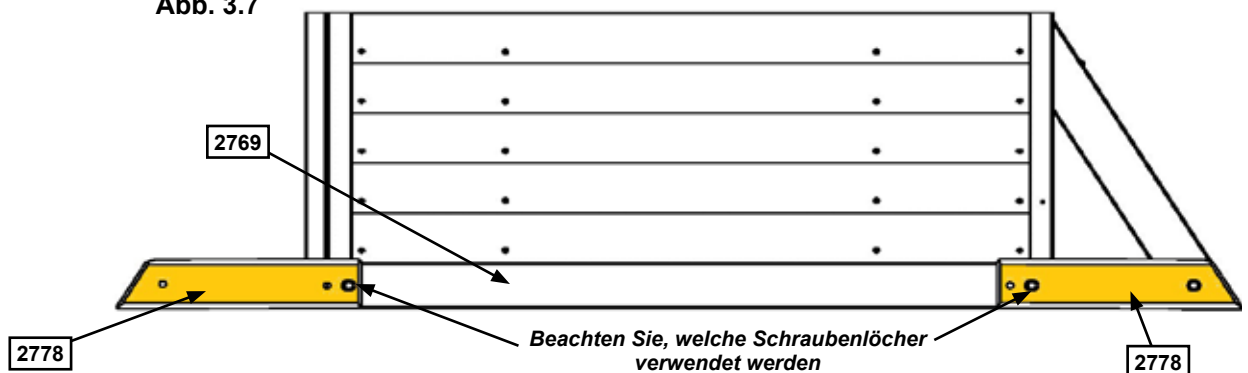


Abb. 3.7



Beachten Sie, welche Schraubenlöcher verwendet werden

Holzteile

- 2 x Schaukel-Bodenbretter 3,18 cm x 10,16 cm x 36,2 cm
- 1 x Diagonale 3,18 cm x 7,62 cm x 55,88 cm

Metallteile

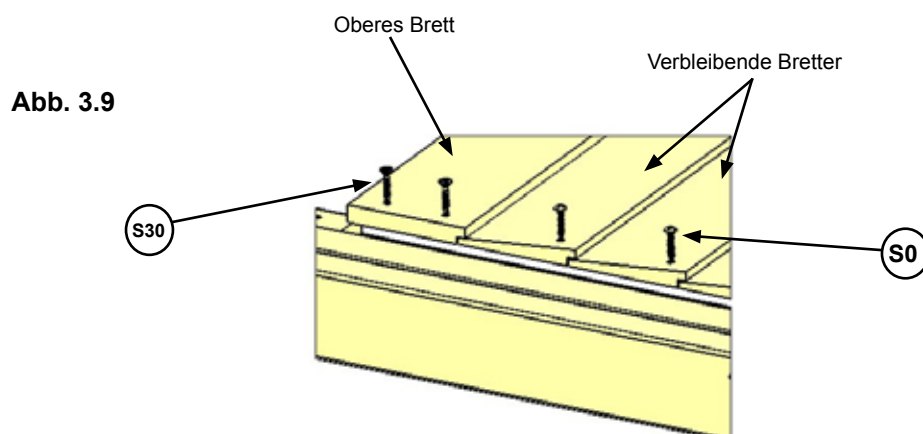
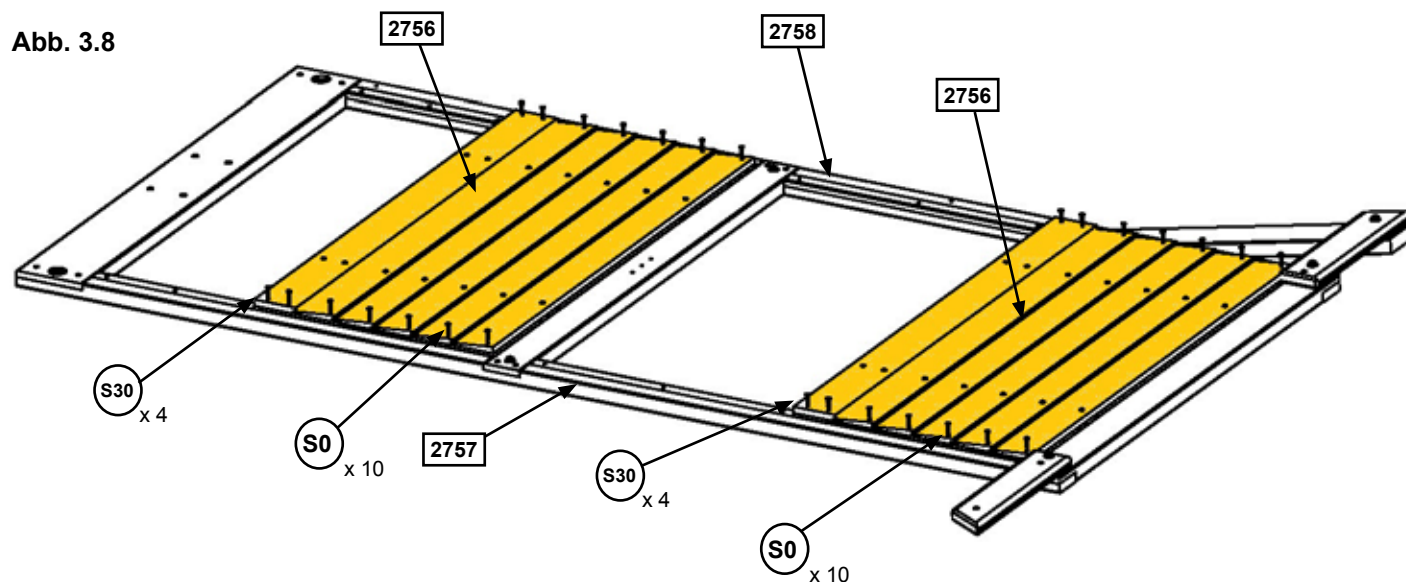
- 2 x 8 mm x 25 mm Tellerkopfschrauben (mit 8 mm Unterlegscheibe)
- 2 x 6 mm x 32 mm Sechskantschrauben (mit 6 mm Sicherungsscheibe und 6 mm Unterlegscheibe)
- 3 x 6 mm x 57 mm Sechskantschrauben (mit 6 mm Sicherungsscheibe, 6 mm Unterlegscheibe und 6 mm Einschlagmutter)

Schritt 3: Vorbereitung der schaukelseitigen Wand Teil 4

Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

I: Bringen Sie das obere Brett in jedem (2756) Seitenaufbau mit jeweils vier (S30) #8 x 27 mm Holzschrauben pro Brett sowohl am (2757) linken Pfostenaufbau als auch am (2758) rechten Pfostenaufbau an. (Abb. 3.8 und 3.9)

J: Bringen Sie die verbleibenden Bretter in beiden (2756) Seitenaufbauten mit jeweils zwei (S0) #8 x 22 mm Flachrundschraben pro Brett sowohl am (2757) linken Pfostenaufbau als auch am (2758) rechten Pfostenaufbau an. (Abb. 3.8 und 3.9)



Metallteile

8 x S30 #8 x 27 mm Holzschrauben
20 x S0 #8 x 22 mm Flachrundschraben

Schritt 4: Montage des Rahmens Teil 1



Es ist wichtig, dass Sie den Rahmen auf einer flachen, glatten Oberfläche zusammenbauen.

A: Platzieren Sie die schaukelseitige Wand aus Schritt 3 zwischen den zwei vorder- und rückseitigen Wänden aus Schritt 1. Achten Sie dabei auf die Ausrichtungen der Wände. Die oberen und unteren Enden der Wände müssen bündig anliegen. Vergewissern Sie sich, dass die Wände rechtwinklig ausgerichtet sind und bohren Sie dann die Vorbohrungen mit einem 4,8 mm Bohrer nach. Bringen Sie nun mit jeweils vier (WL5) 6 mm x 64 mm Tellerkopfschrauben pro Seite die vorderseitige Wand an der schaukelseitigen Wand sowie die schaukelseitige Wand an der rückseitigen Wand an. (Abb. 4.1, 4.2 und 4.3)

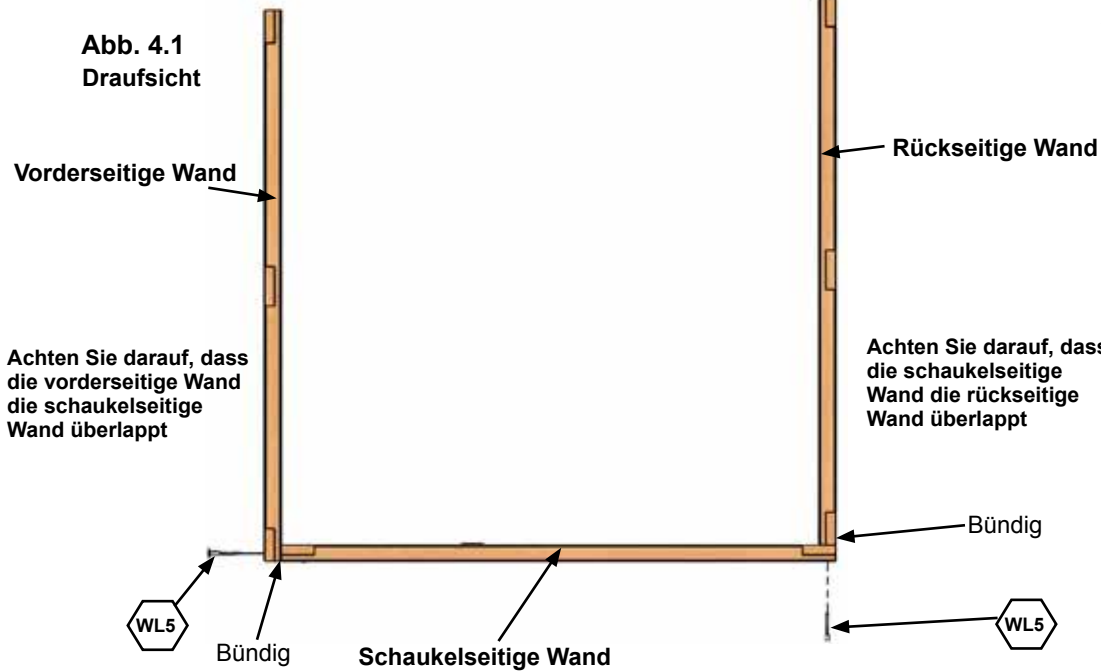
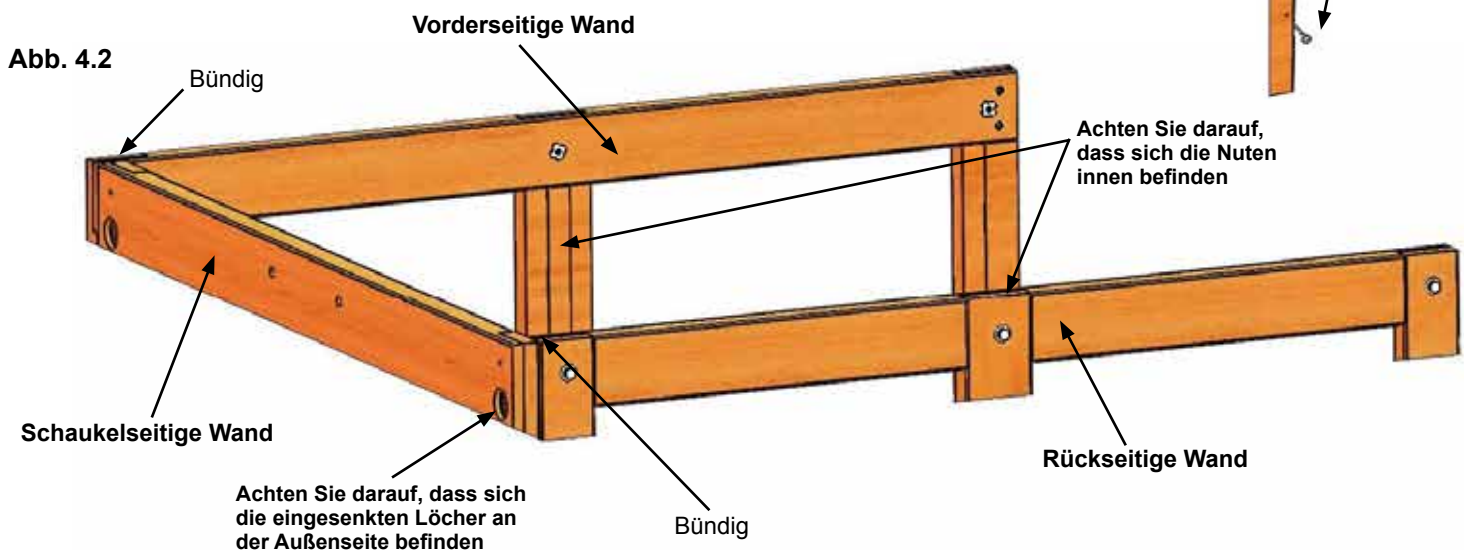
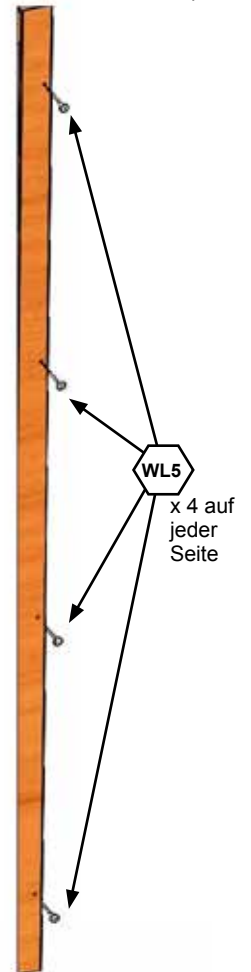


Abb. 4.3



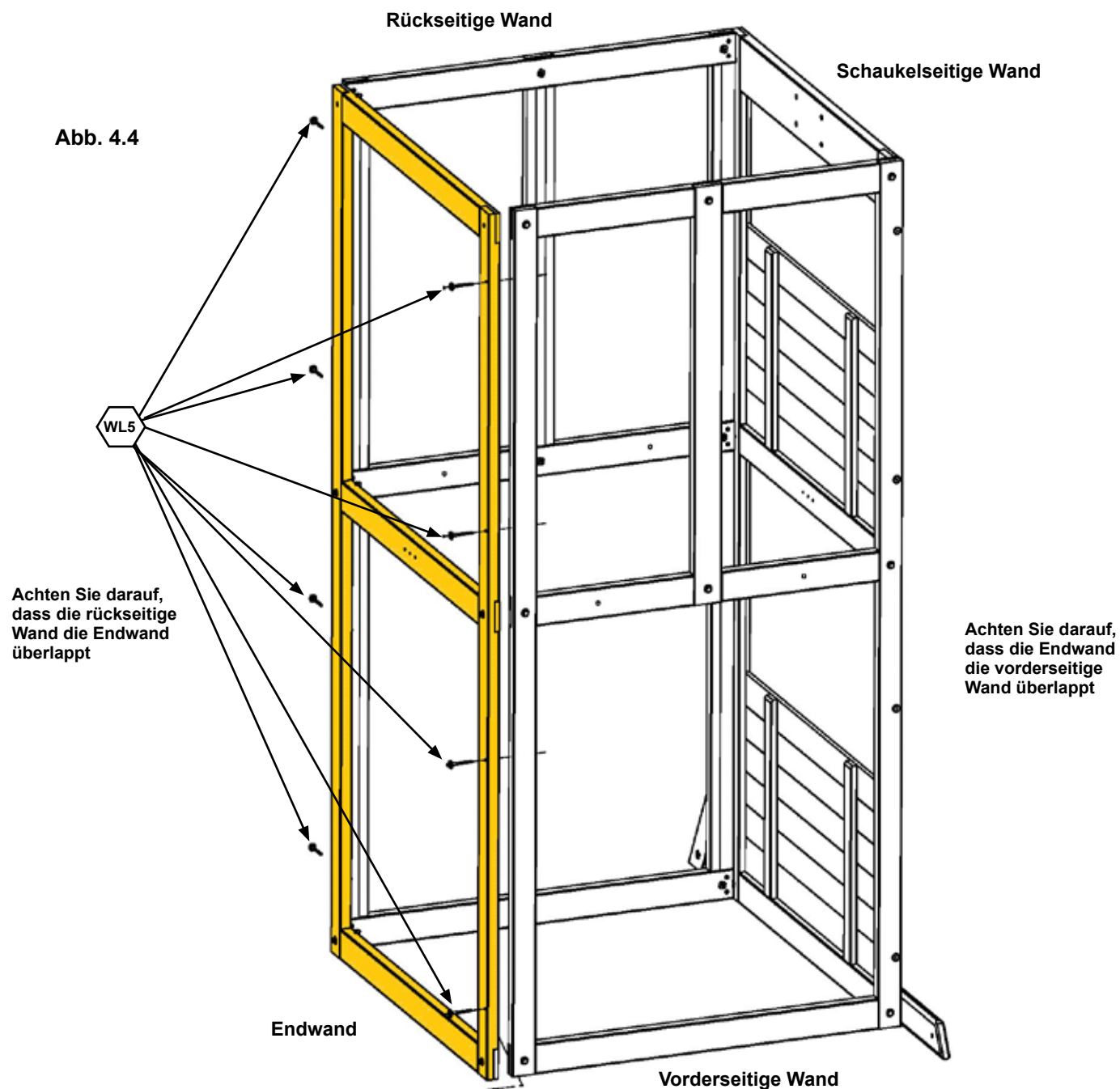
Metallteile

8 x WL5 6 mm x 64 mm Tellerkopfschrauben

Schritt 4: Montage des Rahmens Teil 2



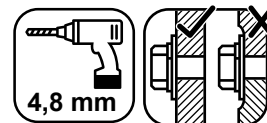
B: Platzieren Sie die Endwand aus Schritt 2 zwischen den zwei vorder- und rückseitigen Wänden. Achten Sie dabei auf die Ausrichtungen der Wände. Die oberen und unteren Enden der Wände müssen bündig anliegen. Vergewissern Sie sich, dass die Wände rechtwinklig ausgerichtet sind, und bohren Sie dann die Vorbohrungen mit einem 4,8 mm Bohrer nach. Bringen Sie nun mit jeweils vier (WL5) 6 mm x 64 mm Tellerkopfschrauben pro Seite die rückseitige Wand an der Endwand sowie die Endwand an der vorderseitigen Wand an. (Abb. 4.4)



Metallteile

8 x WL5 6 mm x 64 mm Tellerkopfschrauben

Schritt 4: Montage des Rahmens Teil 3



C: Befestigen Sie eine (2607) Diagonale mit einer (H10) 6 mm x 57 mm Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) auf der linken Seite lose am (2778) Schaukel-Bodenbrett. (Abb. 4.5)

D: Platzieren Sie beide (2607) Diagonalen eng und bündig an der Vorderseite der schaukelseitigen Wand anliegend und bohren Sie dann die Vorbohrungen mit einem 4,8 mm Bohrer nach. Bringen Sie dann beide (2607) Diagonalen mit jeweils einer (LS3) 6 mm x 76 mm Holzschraube an der schaukelseitigen Wand an. Achten Sie dabei darauf, dass sie bündig an der Außenkante anliegen. (Abb. 4.5 und 4.6)

Abb. 4.5

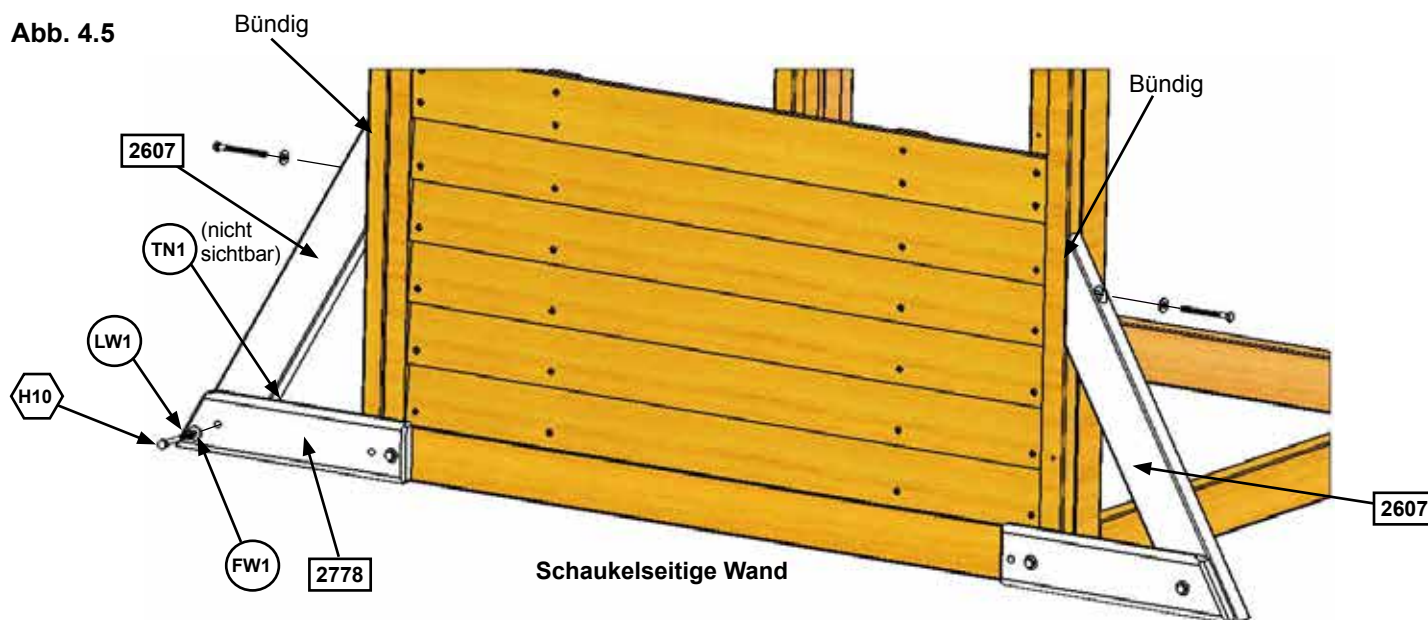
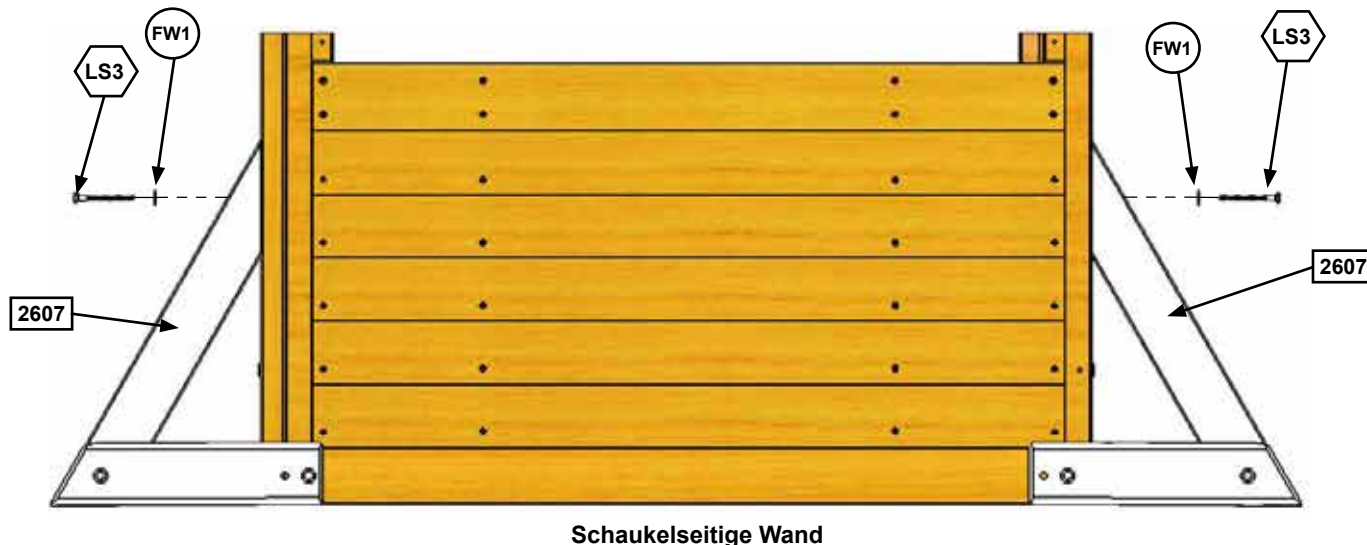


Abb. 4.6



Holzteile

1 x [2607] Diagonale 3,18 cm x 7,62 cm x 55,88 cm

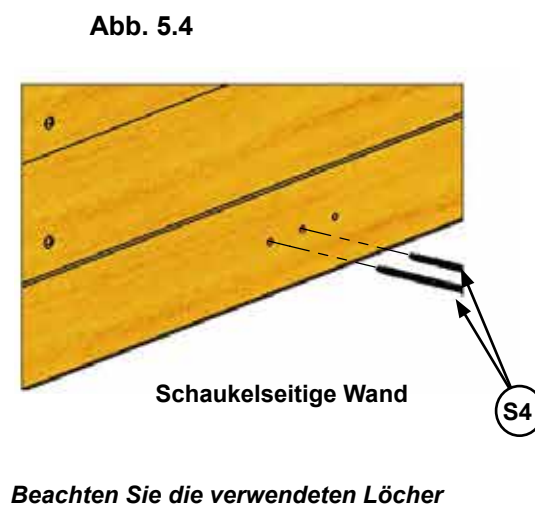
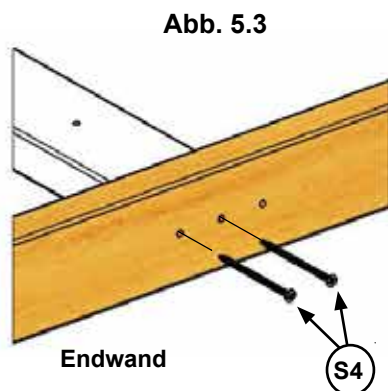
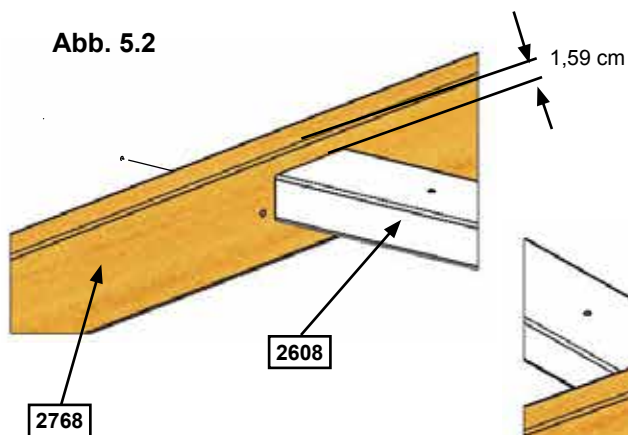
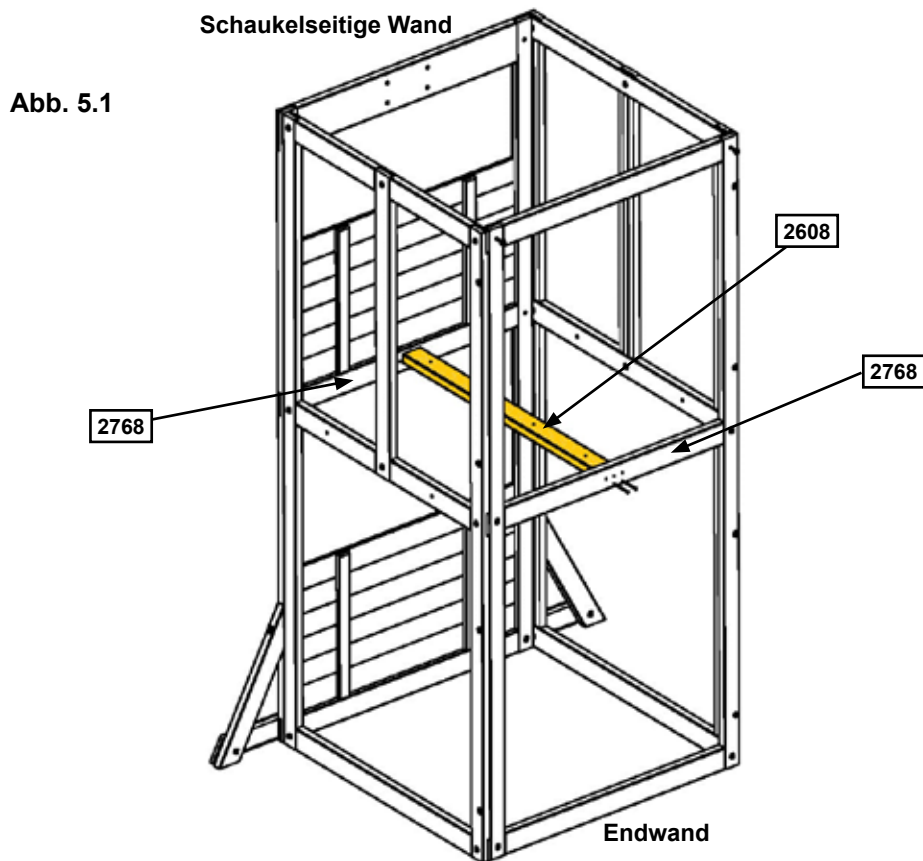
Metallteile

- 1 x [H10] 6 mm x 57 mm Sechskantschrauben (mit 6 mm Sicherungsscheibe, 6 mm Unterlegscheibe und 6 mm Einschlagmutter)
- 2 x [LS3] 6 mm x 76 mm Holzschrauben (mit Unterlegscheibe)

Schritt 5: Aufbau des Bodens Teil 1



A: Platzieren Sie von der Innenseite des Aufbaus aus mittig den (2608) Bodenbalken über den Löchern der beiden (2768) Plattenböden in der schaukelseitigen Wand und der Endwand. Messen Sie dann 1,59 cm vom oberen Ende der Bretter nach unten und bringen Sie dort unter Verwendung der linken und mittleren Löcher an beiden Brettern mit jeweils zwei (S4) #8 x 76 mm Holzschrauben pro Brett den (2608) Bodenbalken an. (Abb. 5.1, 5.2, 5.3 und 5.4)



Beachten Sie die verwendeten Löcher

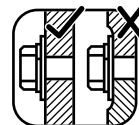
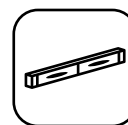
Holzteile

1 x **2608** Bodenbalken 3,18 cm x 7,62 cm x 103,51 cm

Metallteile

4 x **S4** #8 x 76 mm Holzschrauben

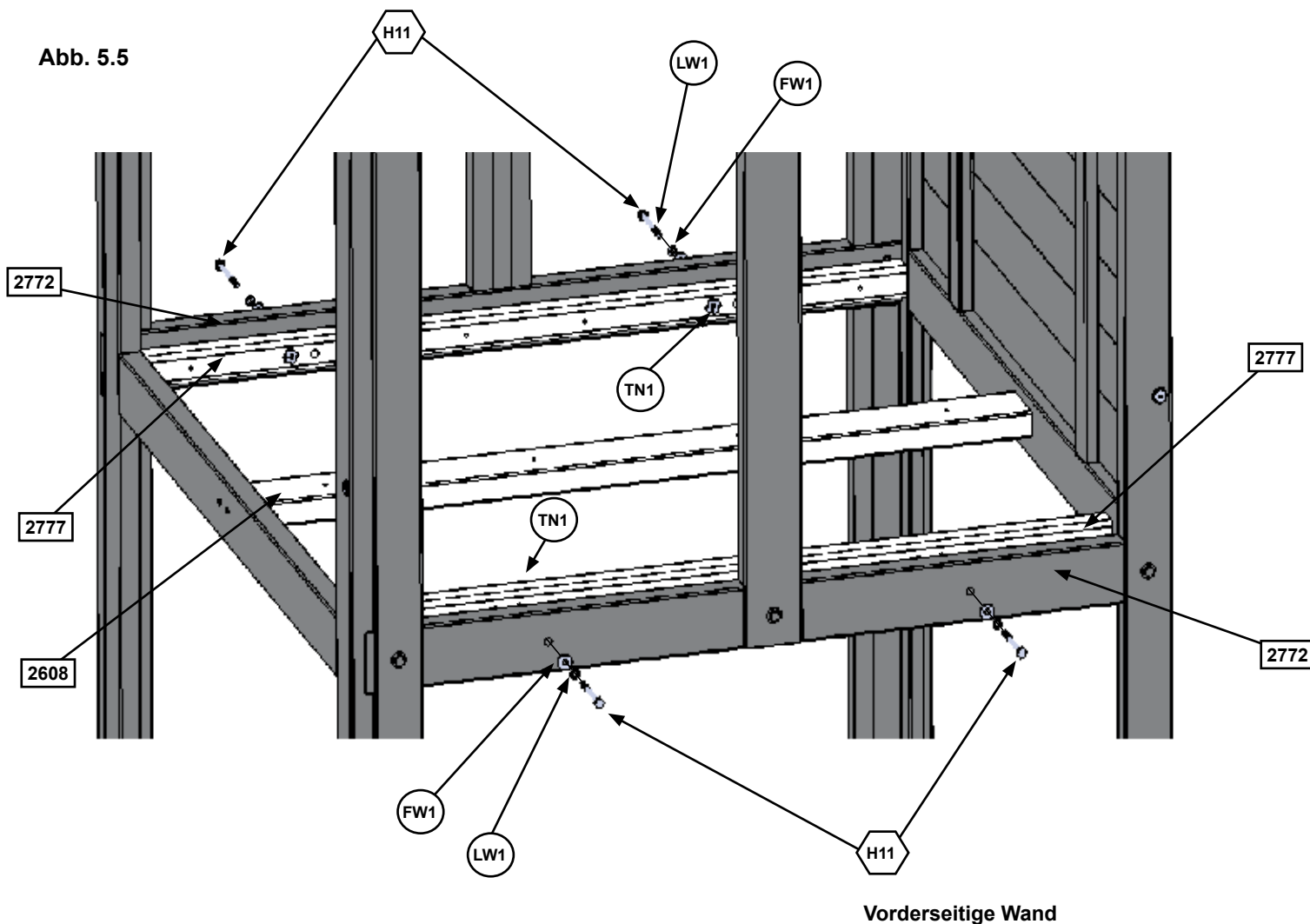
Schritt 5: Aufbau des Bodens Teil 2



B: Befestigen Sie auf der Innenseite sowohl der vorderseitigen als auch der rückseitigen Wand mit jeweils zwei (H11) 6 mm x 70 mm Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) lose ein (2777) Seitenbalkenteil an jeder (2772) Platten-Bodenstütze, wie in Abb. 5.5 dargestellt. Vergewissern Sie sich, dass beide (2777) Seitenbalkenteile auf einer Höhe mit dem (2608) Bodenbalken liegen.

Rückseitige Wand

Abb. 5.5



Vorderseitige Wand

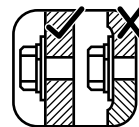
Holzteile

2 x  Seitenbalkenteile 5,08 cm x 5,08 cm x 102,24 cm

Metallteile

4 x  6 mm x 70 mm Sechskantschrauben
(mit 6 mm Sicherungsscheibe,
6 mm Unterlegscheibe und 6 mm Einschlagmutter)

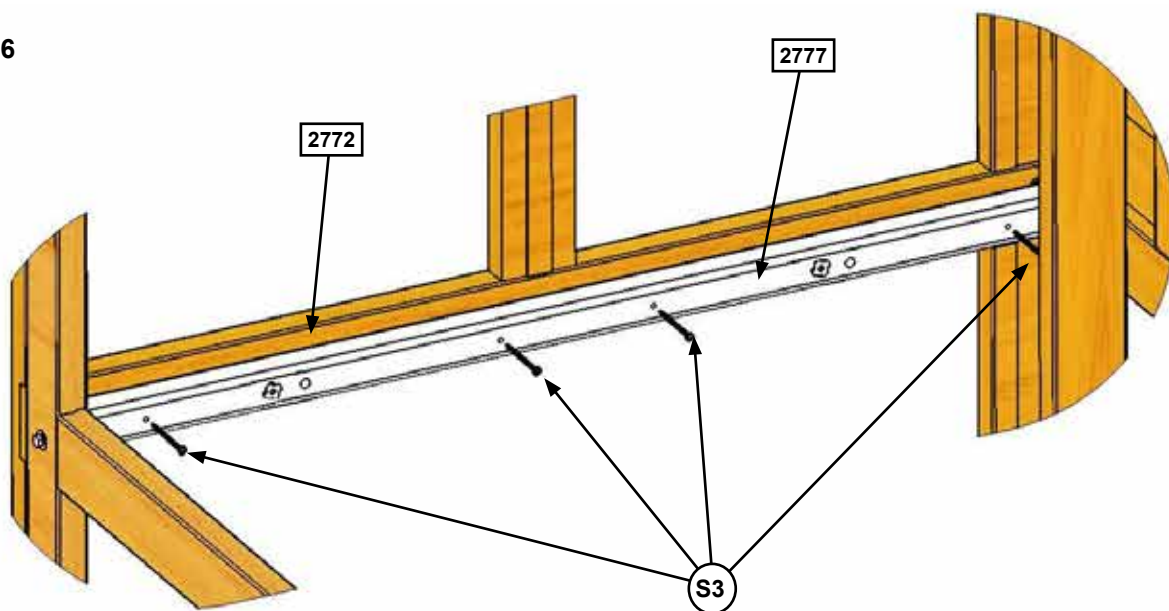
Schritt 5: Aufbau des Bodens Teil 3



C: Befestigen Sie die (2772) Seitenbalkenteile mit jeweils vier (S3) #8 x 64 mm Holzschrauben pro Brett, wie in Abb. 5.6 dargestellt.

D: Ziehen Sie dann alle (H11) 6 mm x 70 mm Sechskantschrauben in beiden (2777) Seitenbalkenteilen fest.

Abb. 5.6



Metallteile

8 x  #8 x 64 mm Holzschrauben

Schritt 5: Aufbau des Bodens Teil 4

E: Platzieren Sie beginnend mit der schaukelseitigen Wand zunächst die (2648) Bodendiele und danach acht (2609) Bodendielen. Achten Sie auf gleichmäßige Abstände zwischen allen Brettern und befestigen Sie sie dann mit jeweils fünf (S20) #8 x 35 mm Holzschrauben pro Brett am (2608) Bodenbalken sowie an jedem der (2777) Seitenbalkenteile. (Abb. 5.7 und 5.8)

Abb. 5.7

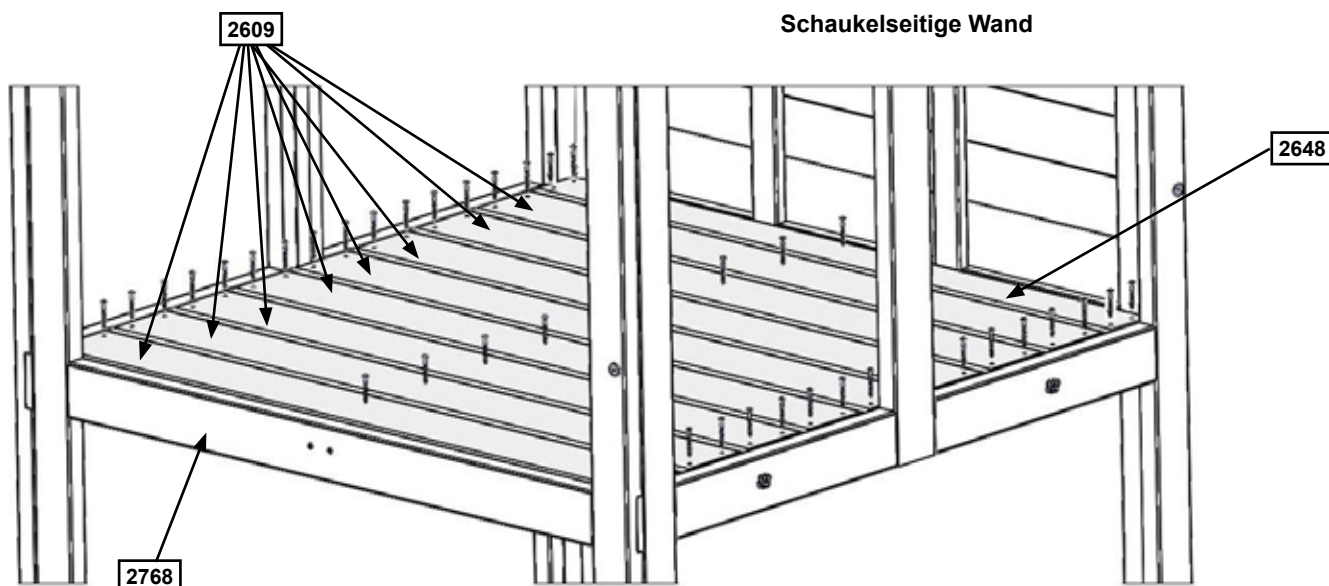
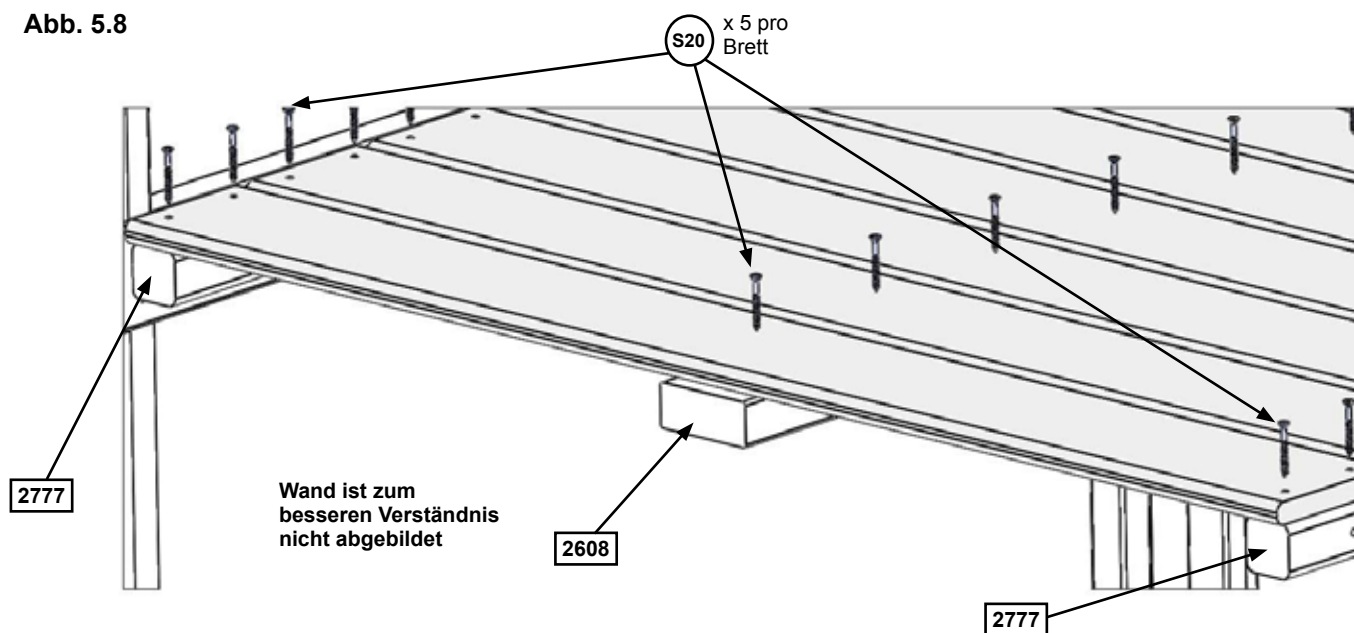


Abb. 5.8



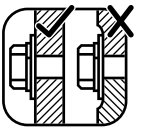
Holzteile

- 1 x 2648 Bodendiele 2,54 cm x 10,16 cm x 103,19 cm
- 8 x 2609 Bodendielen 2,54 cm x 12,7 cm x 103,19 cm

Metallteile

- 45 x S20 #8 x 35 mm Holzschrauben

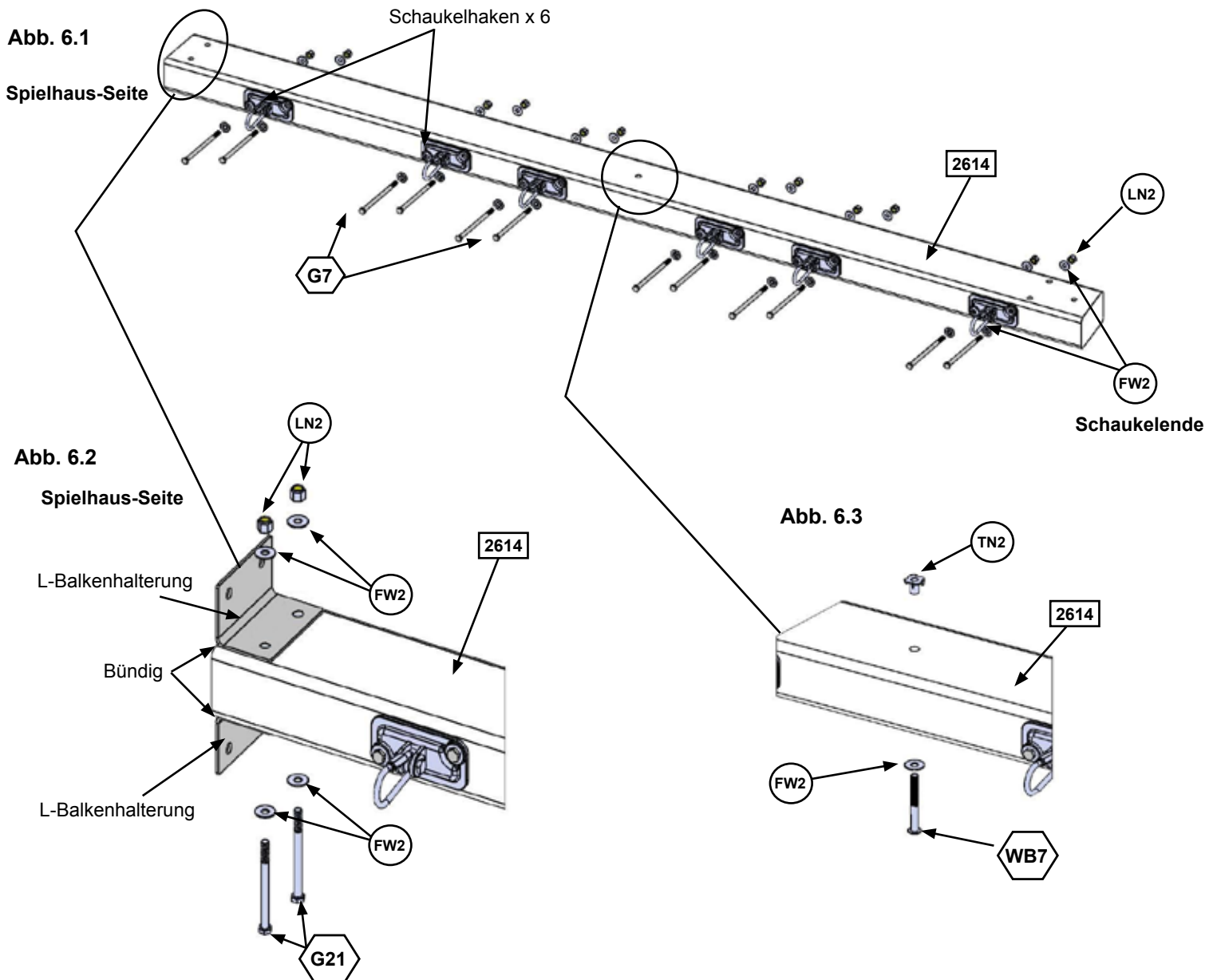
Schritt 6: Aufbau des Schaukelbalkens



A: Befestigen Sie sechs Schaukelhaken mit jeweils zwei (G7) 8 mm x 140 mm Sechskantschrauben (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter) pro Schaukelhaken am (2614) vorbereiteten Balken, wie in Abb. 6.1 dargestellt.

B: Befestigen Sie zwei L-Balkenhalterungen mit zwei (G21) 8 mm x 95 mm Sechskantschrauben (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter) bündig an der Spielhaus-Seite des (2614) vorbereiteten Balkens anliegend. (Abb. 6.1 und 6.2)

C: Montieren Sie eine (WB7) 8 mm x 76 mm Tellerkopfschraube (mit Unterlegscheibe und Einschlagmutter über das mittlere Schraubenloch im (2614) vorbereiteten Balken, wie in Abb. 6.3 dargestellt. **ES IST SEHR WICHTIG, DASS DIESE SCHRAUBE MONTIERT WIRD. DADURCH WERDEN RISSE IM HOLZ MINIMIERT.**



Holzteile

1 x (2614) Vorbereiteter Balken
10,16 cm x 15,24 cm x 223,52 cm

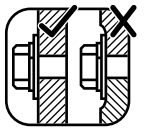
Metalteile

12 x (G7) 8 mm x 140 mm Sechskantschrauben
(mit zwei 8 mm Unterlegscheiben und einer 8 mm Stoppmutter)
2 x (G21) 8 mm x 95 mm Sechskantschrauben
(mit zwei 8 mm Unterlegscheiben und einer 8 mm Stoppmutter)
1 x (WB7) 8 mm x 76 mm Tellerkopfschraube (mit 8 mm Unterlegscheibe
und 8 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

6 x Schaukelhaken
2 x L-Balkenhalterung

Schritt 7: Aufbau des Schaukelendes

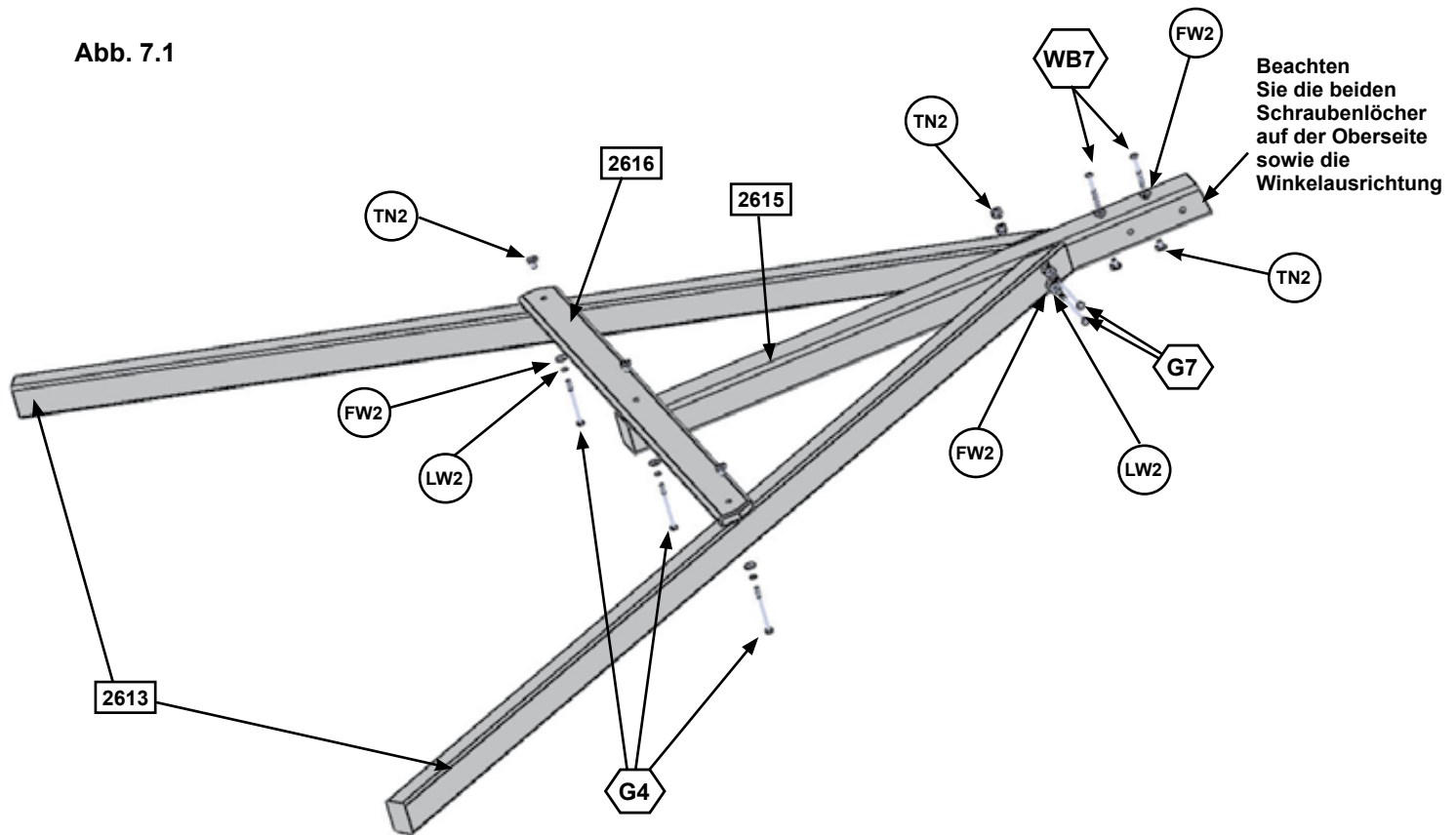


A: Befestigen Sie zwei (2613) schwere Schaukelpfosten mit zwei (G7) 8 mm x 140 mm Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) lose am (2615) senkrechten Schaukelbalken. Beachten Sie die beiden Schraubenlöcher auf der Oberseite des (2615) senkrechten Schaukelbalkens sowie die Winkelausrichtung. (Abb. 7.1)

B: Befestigen Sie die (2616) Schaukelstütze mit drei (G4) 8 mm x 102 mm Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) an den beiden (2613) schweren Schaukelpfosten und am (2615) senkrechten Schaukelbalken. Ziehen Sie nun alle Schrauben fest. (Abb. 7.1)

C: Montieren Sie zwei (WB7) 8 mm x 76 mm Tellerkopfschrauben (mit Unterlegscheibe und Einschlagmutter) über die oberen Schraubenlöcher im (2615) senkrechten Schaukelbalken, wie in Abb. 7.1 dargestellt. **ES IST SEHR WICHTIG, DASS DIESE SCHRAUBEN MONTIERT WERDEN. DADURCH WERDEN RISSE IM HOLZ MINIMIERT.**

Abb. 7.1



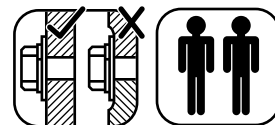
Holzteile

- 2 x **2613** Schwere Schaukelpfosten 5,08 cm x 7,62 cm x 220,19 cm
- 1 x **2615** Senkrechter Schaukelbalken 10,16 cm x 10,16 cm x 129,38 cm
- 1 x **2616** Schaukelstütze 3,18 cm x 10,16 cm x 118,11 cm

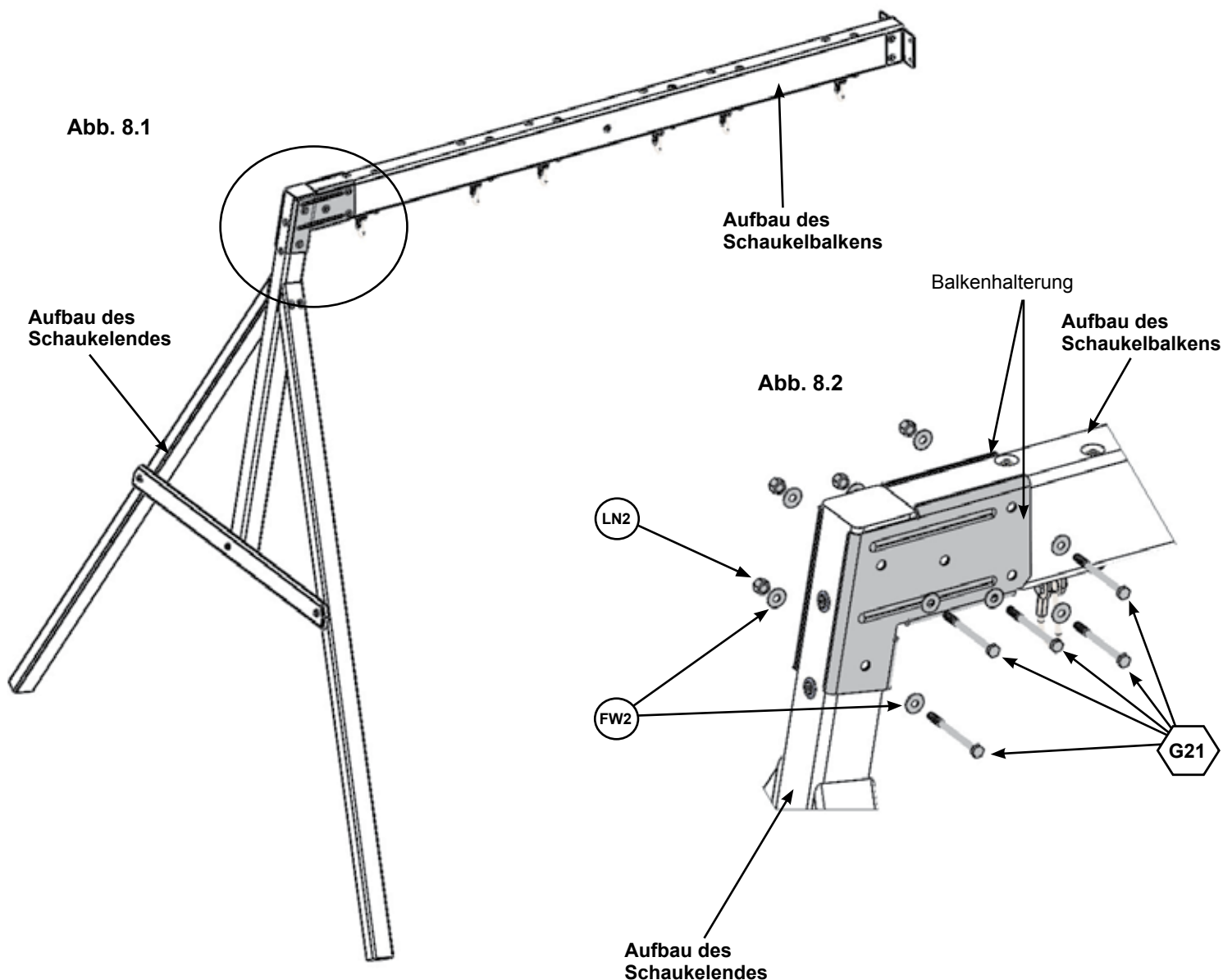
Metallteile

- 2 x **G7** 8 mm x 140 mm Sechskantschrauben (mit 8 mm Sicherungsscheibe, 8 mm Unterlegscheibe und 8 mm Einschlagmutter)
- 3 x **G4** 8 mm x 102 mm Sechskantschrauben (mit 8 mm Sicherungsscheibe, 8 mm Unterlegscheibe und 8 mm Einschlagmutter)
- 2 x **WB7** 8 mm x 76 mm Tellerkopfschrauben (mit 8 mm Unterlegscheibe und 8 mm Stoppmutter)

Schritt 8: Befestigung des Schaukelendes am Schaukelbalken



A: Lehen Sie zunächst den Schaukelende-Aufbau gegen den Schaukelbalken-Aufbau und platzieren Sie dann jeweils eine Balkenhalterung auf jeder Seite des Aufbaus (die Halterungen sind für die linke und rechte Seite spezifisch). Nutzen Sie anschließend zur Befestigung fünf (G21) 8 mm x 95 mm Sechskantschrauben (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter). (Abb. 8.1 und 8.2)



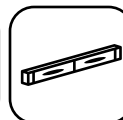
Metallteile

5 x  8 mm x 95 mm Sechskantschrauben
(mit zwei 8 mm Unterlegscheiben
und einer 8 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

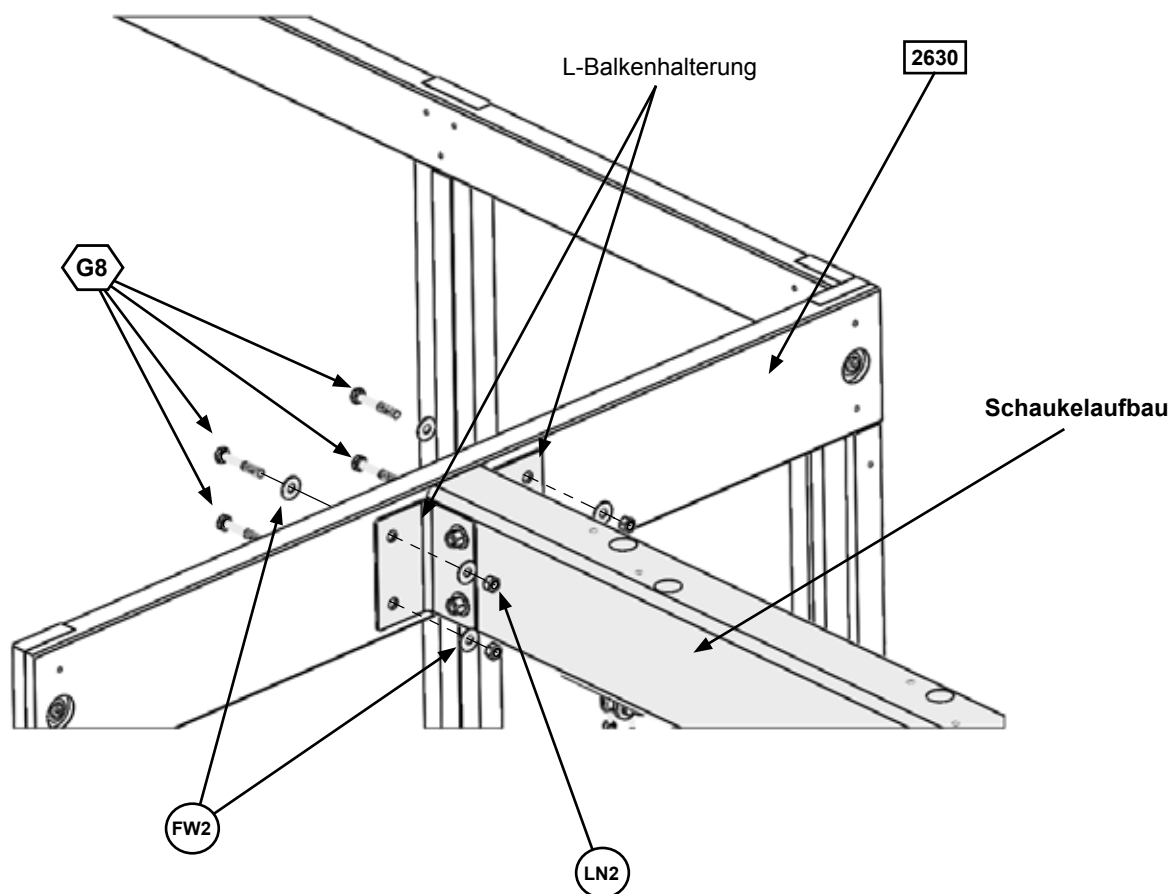
2 x Balkenhalterungen (links/rechts)

Schritt 9: Befestigung des Schaukelaufbaus am Spielhaus



A: Lehnen Sie den Schaukelaufbau gegen das obere Ende des (2630) oberen Schaukelbalkens und sorgen Sie dafür, dass der Aufbau eben ist. Verwenden Sie dann zur Befestigung an beiden L-Balkenhalterungen von der Innenseite des Spielhaus-Aufbaus aus vier (G8) 8 mm x 51 mm Sechskantschrauben (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter). (Abb. 9.1)

Abb. 9.1



Metallteile

4 x  8 mm x 51 mm Sechskantschrauben
(mit zwei 8 mm Unterlegscheiben
und einer 8 mm Stoppmutter)

Schritt 10: Befestigung der Bodenanker

**BRINGEN SIE DAS SPIELHAUS ZUNÄCHST
AN SEINE ENDGÜLTIGE POSITION.**

DER UNTERGRUND AN DIESER STELLE MUSS EBEN SEIN.

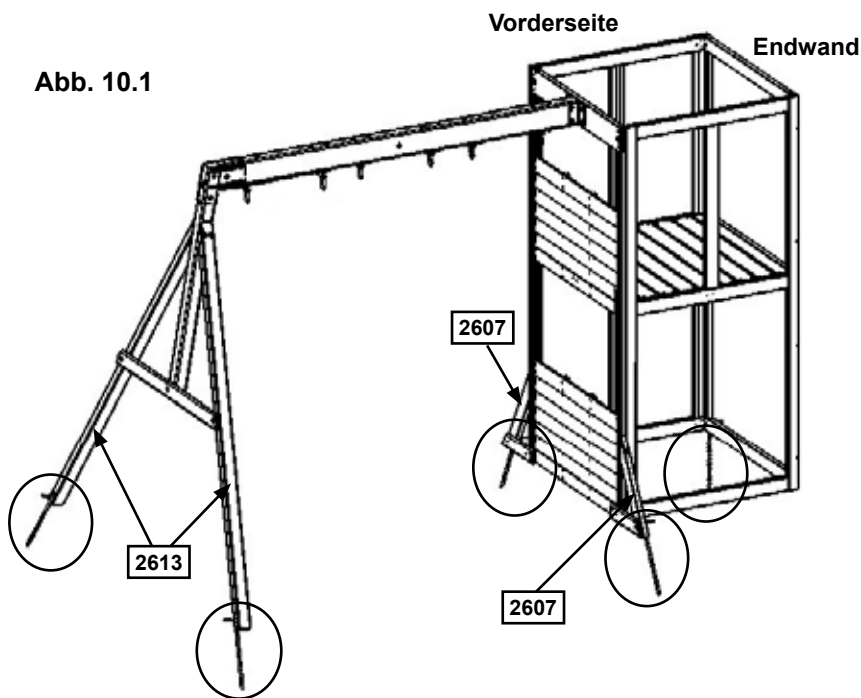
A: Treiben Sie die Bodenanker an den fünf in Abb. 10.1 gezeigten Stellen 33 cm in den Boden, und zwar nahe der äußeren vorderen Ecke der Endwand, an beiden (2607) Diagonalen sowie an beiden (2613) schweren Schaukelpfosten. Achten Sie darauf, nicht die Befestigungsscheiben von den Bodenankern abzuschlagen.

B: Befestigen Sie die Bodenanker mit jeweils einer (S7) #12 x 51 mm Flachkopfschraube pro Bodenanker. (Abb. 10.2 und 10.3)

C: Prüfen Sie die Bodenanker auf scharfe Kanten, nachdem Sie sie mit dem Hammer in den Boden getrieben haben. Schleifen Sie mögliche scharfe Kanten ab und bessern Sie diese Stellen mit Außenlack nach.

⚠ Warnung! Die Bodenanker müssen 33 cm tief in den Boden getrieben werden, um mögliche Verletzungen durch Umstürzen des Spielhauses zu verhindern. Prüfen Sie zunächst, ob unterirdische Stromleitungen, Kabel oder Gasleitungen unter dem Spielhaus durchführen, bevor Sie mit dem Graben der Löcher für die Bodenanker oder dem Einschlagen der Bodenanker beginnen.

Abb. 10.1



**SIEHE TITELBLATT BZGL.
SICHERHEITSABSTÄNDE**

Abb. 10.2

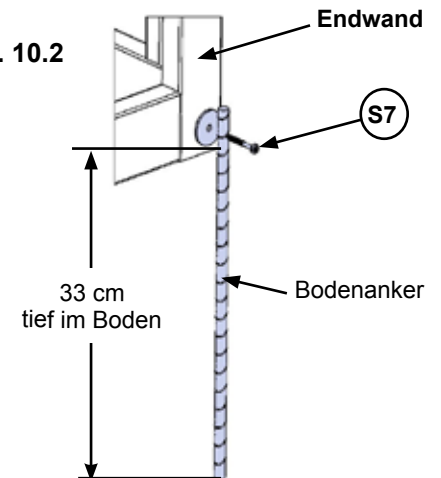
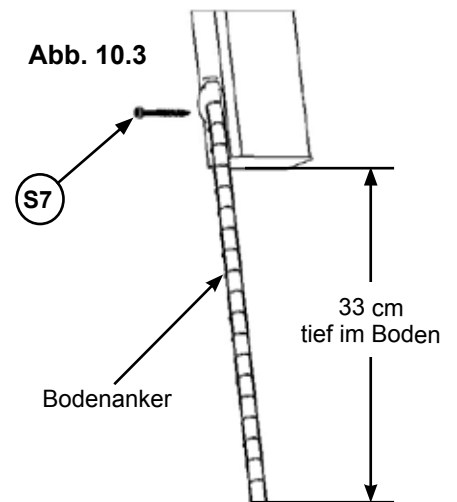


Abb. 10.3



Metallteile

5 x  #12 x 51 mm Flachkopfschrauben

Sonstige Teile

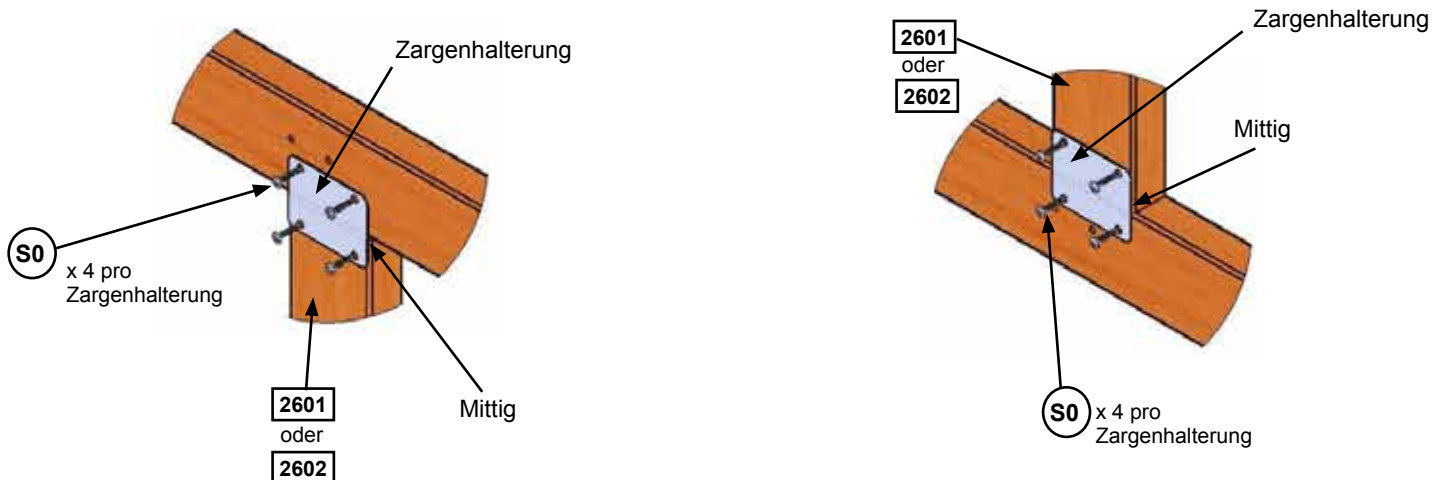
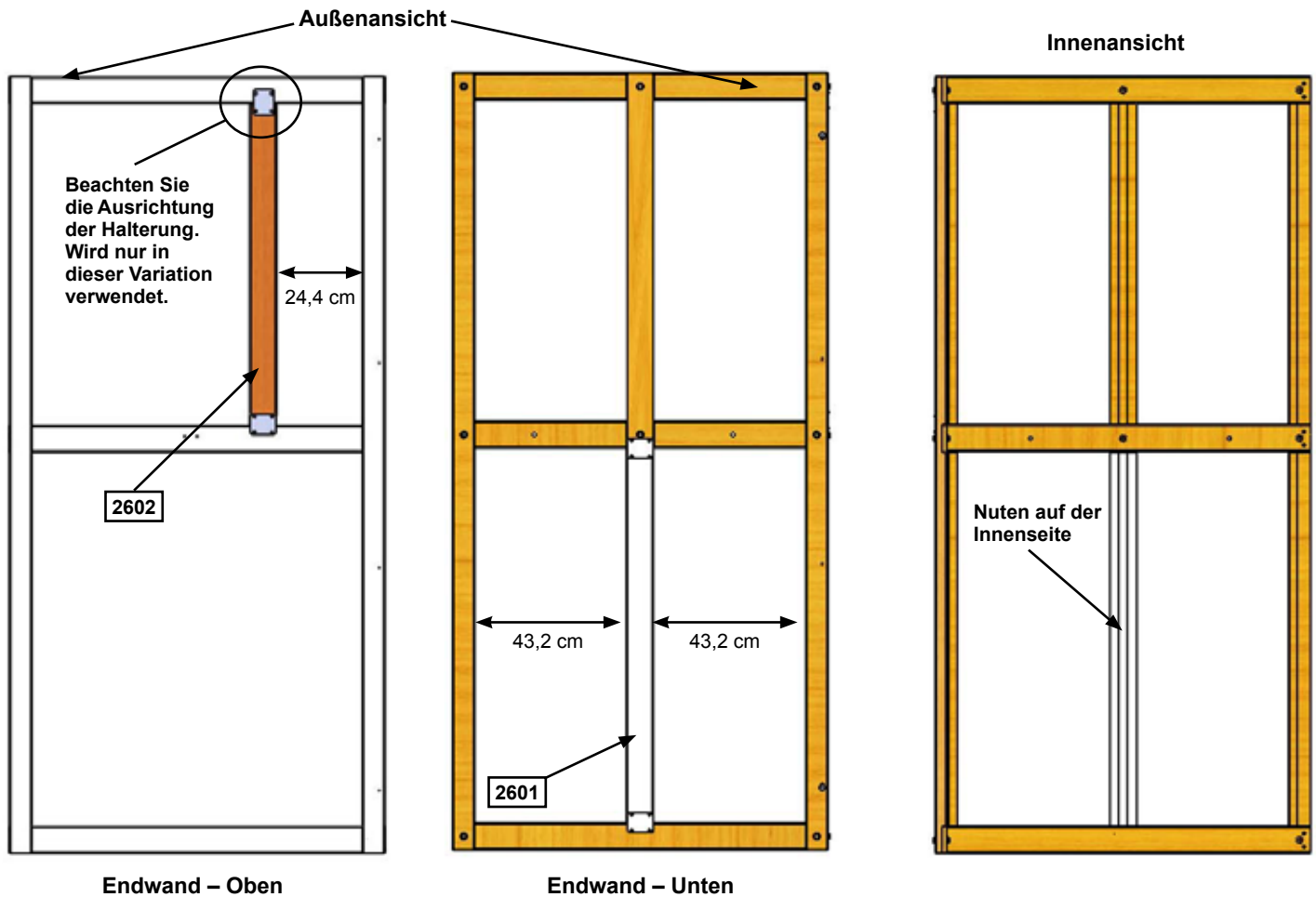
5 x Bodenanker

Schritt 11: Montage der Einsätze - Obere und untere Zargen



Im Lieferumfang sind eine (2601) untere Zarge und eine (2602) obere Zarge enthalten. Montieren Sie die (2601) untere Zarge sowie die (2602) obere Zarge mit jeweils zwei Zargenhalterungen und acht (S0) #8 x 22 mm Flachrundschauben pro Brett an der Endwand.

Die richtigen Stellen auf jedem Brett entnehmen Sie bitte der Abbildung unten.



Holzteile

- 1 x 2601 Untere Zarge 3,18 cm x 7,62 cm x 106,52 cm
- 1 x 2602 Obere Zarge 3,18 cm x 7,62 cm x 91,28 cm

Metalteile

- 16 x (S0) #8 x 22 mm Flachrundschauben

Sonstige Teile

- 4 x Zargenhalterung

Schritt 12: Installation der Einsätze - Fenster- und Wandeinsätze

Teil 1

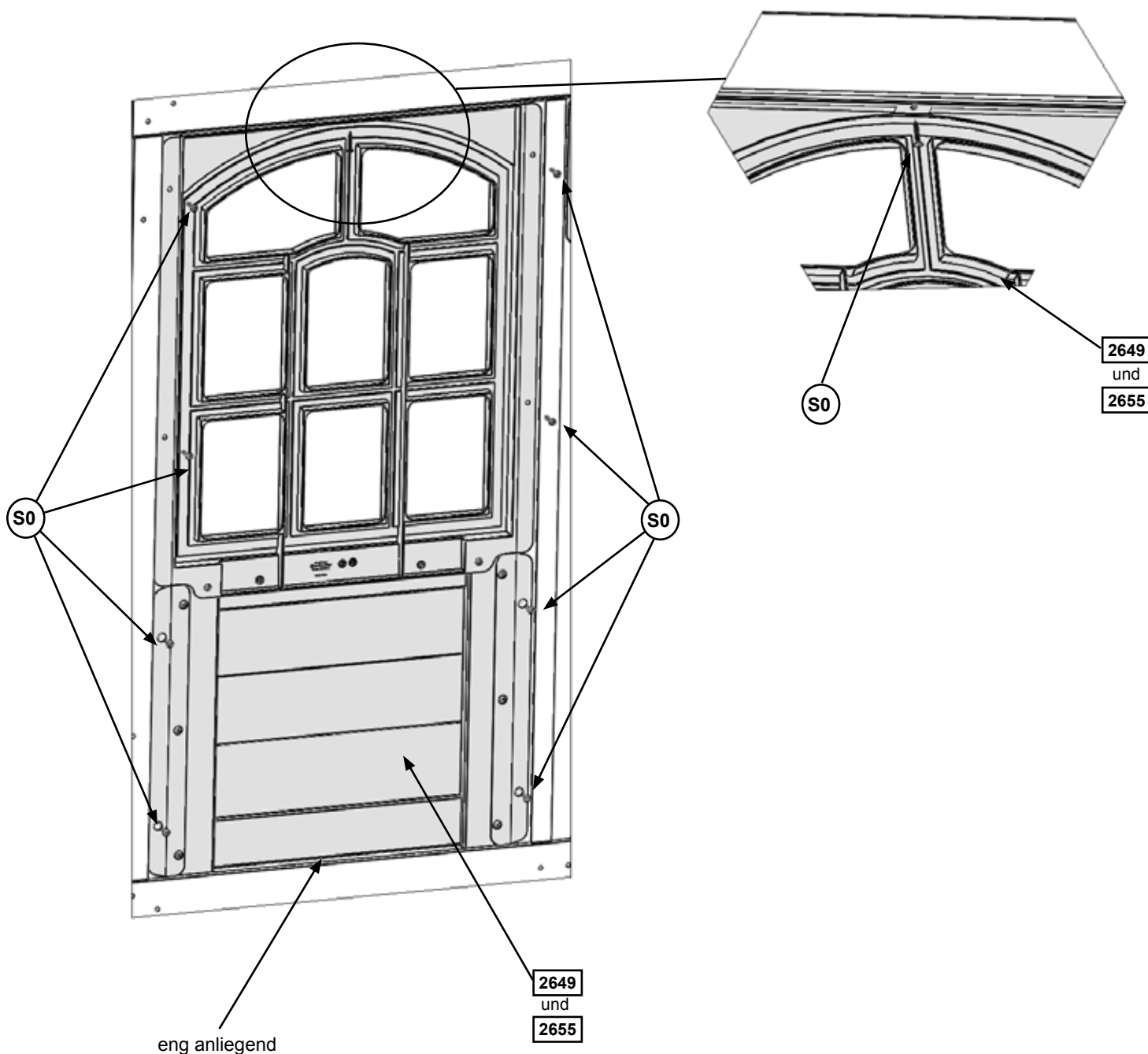
Im Lieferumfang sind enthalten: ein (2649) unterer Fenstereinsatz, zwei (2655) obere Fenstereinsätze, ein (2665) Halbwandeneinsatz, zwei (649A) kurze Halbwände und zwei 3-fache Oberlichteinsätze. Die richtige Stelle zur Montage für jeden Einsatz entnehmen Sie bitte der Spielhaus-Übersicht.

Bei der Montage benötigen Sie das Folgende:

Für den (2649) unteren Fenstereinsatz und den (2655) oberen Fenstereinsatz - jeweils neun (S0) Flachrundschraben pro Einsatz.

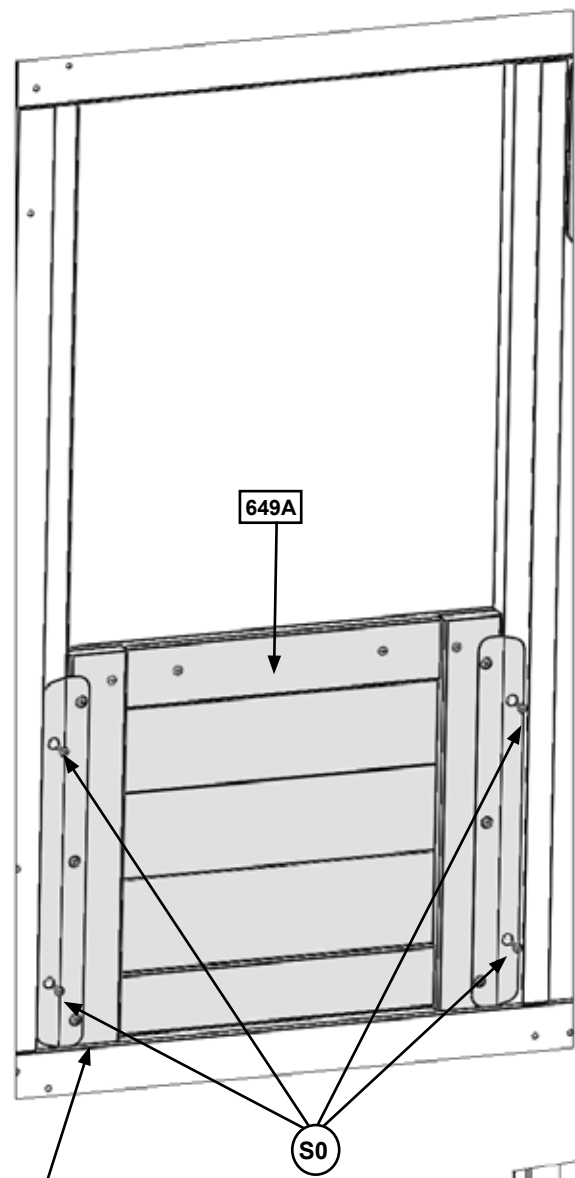
Für den (2665) Halbwandeneinsatz, die (649A) kurze Halbwand und den 3-fachen Oberlichteinsatz - jeweils vier (S0) Flachrundschraben pro Einsatz.

Innenansicht

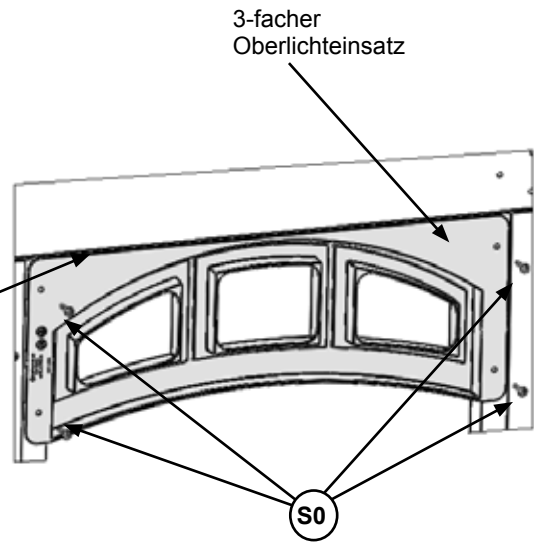


Schritt 12: Installation der Einsätze - Fenster- und Wandeinsätze
Teil 2

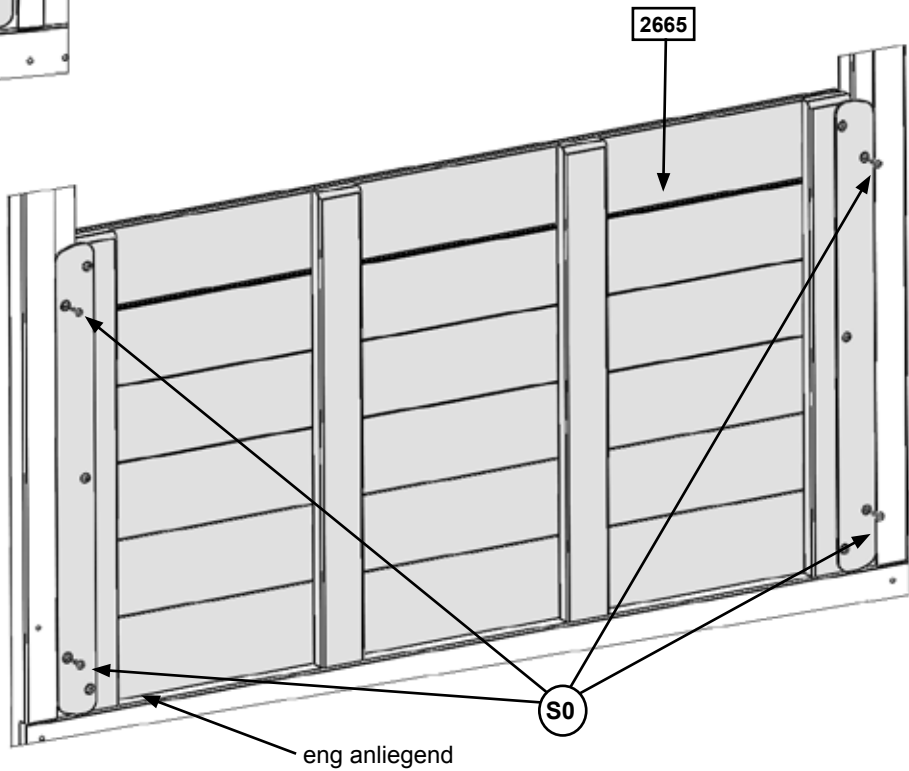
Innenansichten



eng anliegend



eng anliegend



eng anliegend

Schritt 13: Montage der Einsätze - Uhrenaufbau



Im Lieferumfang ist ein Uhren-Set zur Montage an der vorderseitigen Wand enthalten. Die richtige Stelle zur Montage entnehmen Sie bitte der Spielhaus-Übersicht. Weiter unten finden Sie Informationen zum Aufbau und zur Montage des Uhren-Sets.

Bei der Montage benötigen Sie das Folgende:

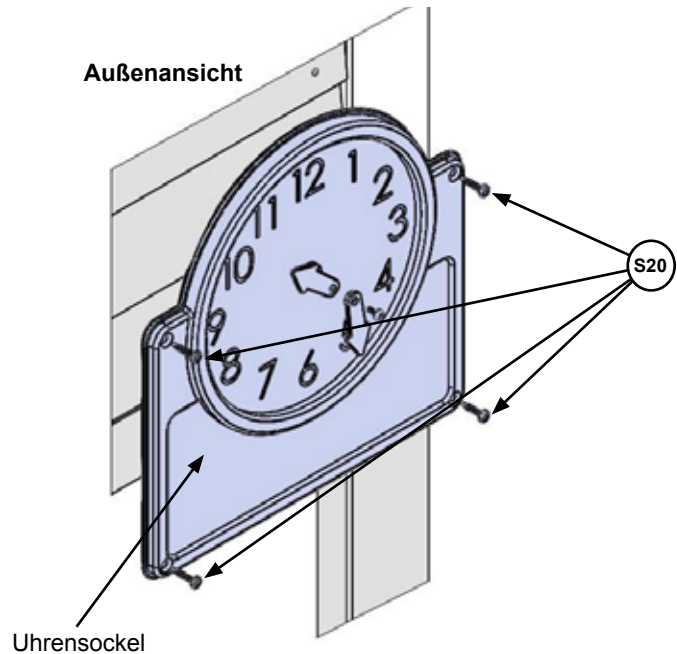
Uhrensockel, Uhren-Unterset (mit Minuten- und Stundenzeigern, Uhrenadapter und Uhrenschraube), zwei (2717) Uhrenblöcke sowie vier (S20) Holzschrauben.

Zur Montage der Uhr fügen Sie den Uhrenadapter von hinten in den Uhrensockel ein und platzieren den Stundenzeiger korrekt ausgerichtet über dem Uhrenadapter. Drücken Sie nun den Minutenzeiger über den Stundenzeiger und verbinden Sie beide mit der Uhrenschraube.

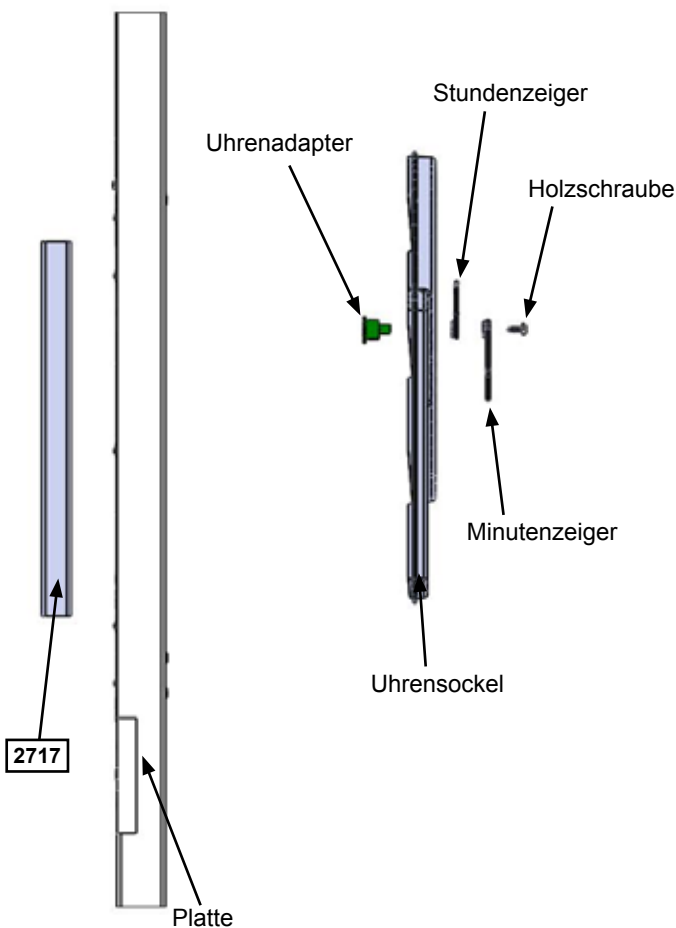
Befestigen Sie die zusammengebaute Uhr mit vier (S20) Holzschrauben durch die Platte mit jedem (2717) Uhrenblock.

Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen.

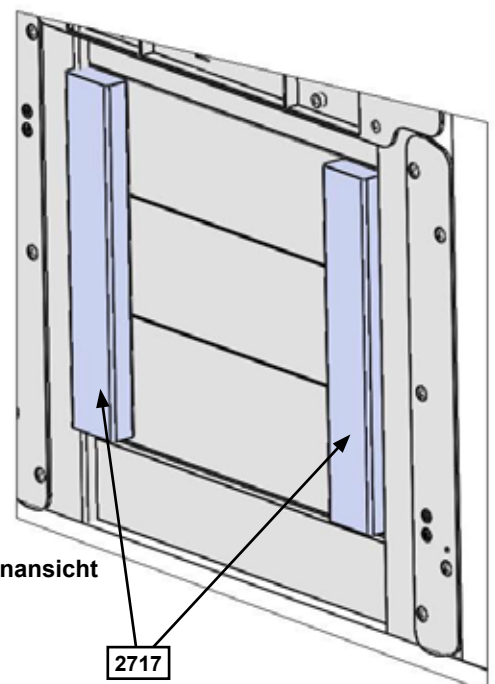
Außenansicht



Seitenansicht



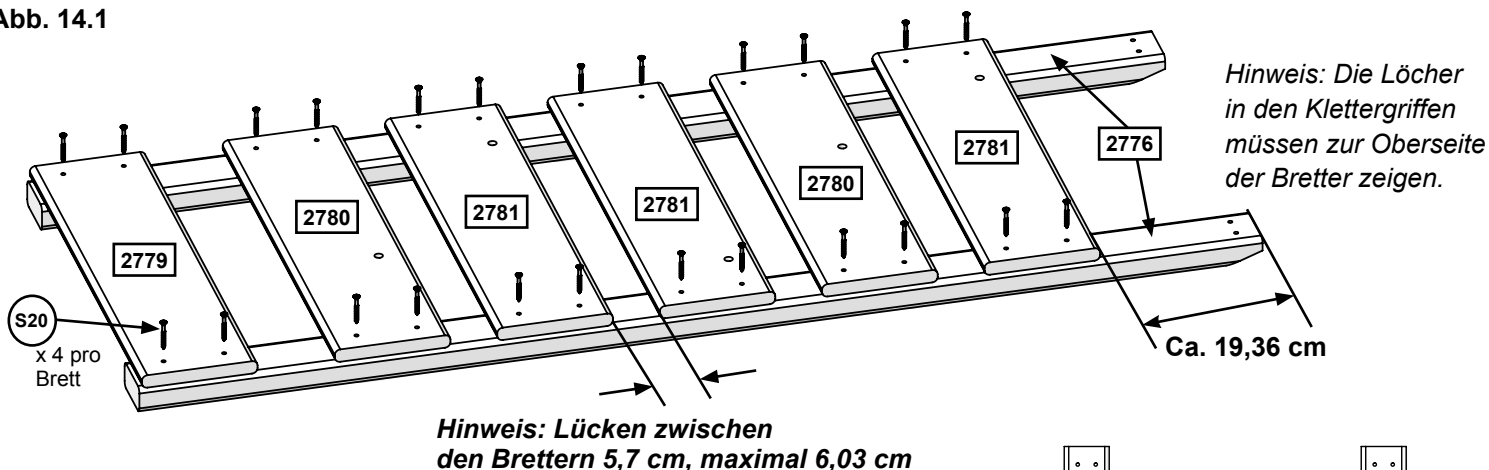
Innenansicht



Schritt 14: Montage der Kletterrampe



Abb. 14.1



A: Legen Sie die zwei (2776) Kletterrampen-Seitenbalken nebeneinander so auf den Boden, dass die schrägen Kanten nach unten zeigen. (Abb. 14.1)

B: Legen Sie das (2779) Einstiegsbrett auf das untere Ende der beiden (2776) Kletterrampen-Seitenbalken, wie in Abb. 14.1 dargestellt. Achten Sie darauf, dass das (2779) Einstiegsbrett bündig mit den äußeren und unteren Kanten jedes (2776) Kletterrampen-Seitenbalkens abschließt. Befestigen Sie es dann mit vier (S20) #8 x 35 mm Holzschrauben.

C: Legen Sie ein (2781) Kletterbrett B in einem Abstand von 19,36 cm unterhalb des oberen Endes auf die beiden (2776) Kletterrampen-Seitenbalken. Achten Sie darauf, dass die Seiten bündig mit den äußeren Kanten beider (2776) Kletterrampen-Seitenbalken abschließen. Befestigen Sie das Brett mit vier (S20) #8 x 35 mm Holzschrauben. (Abb. 14.1)

D: Befestigen Sie je zwei (2780) Kletterbretter A und (2781) Kletterbretter B mithilfe von jeweils vier (S20) #8 x 35 mm Holzschrauben pro Brett zwischen dem (2779) Einstiegsbrett und dem (2781) Kletterbrett B. Platzieren Sie alles wie in Abb. 14.1 dargestellt. So verhindern Sie, dass die Klettergriffe in einer geraden Linie angeordnet sind. Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen den Brettern gleichmäßig ist und maximal 6,03 cm beträgt.

Abb. 14.2

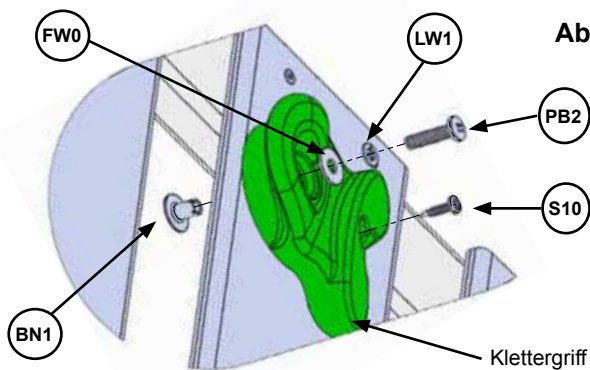
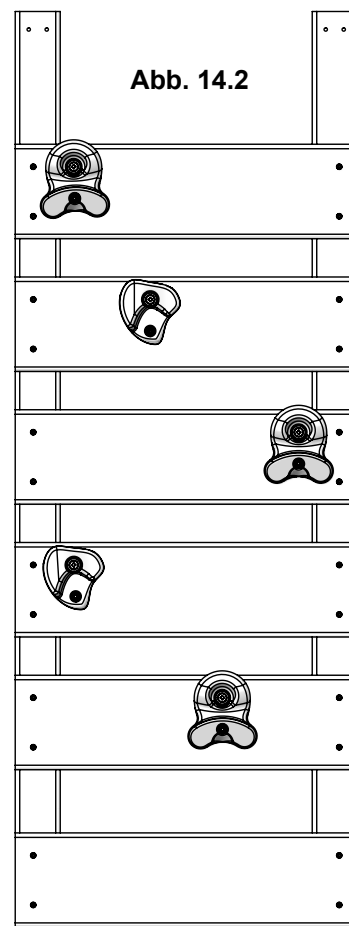


Abb. 14.3

E: Befestigen Sie je einen Klettergriff an allen (2780) Kletterbrettern A und (2781) Kletterbrettern B (Abb. 14.2). Verwenden Sie hierfür je eine (PB2) 6 mm x 32 mm Flachkopfschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Hülsenmutter) und je eine (S10) #8 x 25 mm Flachkopfschraube pro Klettergriff. Die (S10) Flachkopfschraube muss in die Bohrung direkt unter der (PB2) Flachkopfschraube eingeführt werden. Sie sorgt dafür, dass sich der Klettergriff nicht dreht. (Abb. 14.3)

Holzteile

- 1 x **2779** Einstiegsbrett 2,54 cm x 15,24 cm x 48,26 cm
- 3 x **2781** Kletterbrett B 2,54 cm x 15,24 cm x 48,26 cm
- 2 x **2780** Kletterbrett A 2,54 cm x 15,24 cm x 48,26 cm
- 2 x **2776** Kletterrampen-Seitenbalken 3,18 cm x 6,35 cm x 129,54 cm

Metallteile

- 24 x **S20** #8 x 35 mm Holzschrauben
- 5 x **S10** #8 x 25 mm Flachkopfschrauben
- 5 x **PB2** 6 mm x 32 mm Flachkopfschrauben (mit 6 mm Sicherungsscheibe, 6 mm Unterlegscheibe und 6 mm Hülsenmutter)

Sonstige Teile

- 5 x Klettergriffe (drei grüne, zwei gelbe)

Schritt 15: Befestigung des Kletterrampen-Aufbaus am Spielhaus Teil 1

A: Fügen Sie den Kletterrampen-Aufbau mittig in die Öffnung auf der rückseitigen Wand ein, wie in der Spielhaus-Übersicht dargestellt, und zwar bündig, wie unten dargestellt. Befestigen Sie die (2776) Kletterrampen-Seitenbalken mit vier (S11) #8 x 50 mm Holzschrauben an der rückseitigen Wand. (Abb. 15.1 und Abb. 15.2)

B: Befestigen Sie das (2779) Einstiegsbrett mit vier (S2) #8 x 38 mm Holzschrauben so am oberen Ende des Kletterrampen-Aufbaus, dass es bündig mit den oberen Enden der (2776) Kletterrampen-Seitenbalken abschließt. (Abb. 15.3)

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass die (2776) Kletterrampen-Seitenbalken nicht den Schraubenkopf verdecken. Bewegen Sie den Aufbau so, dass er eng am Schraubenkopf anliegt. (Abb. 15.1 und 15.2)

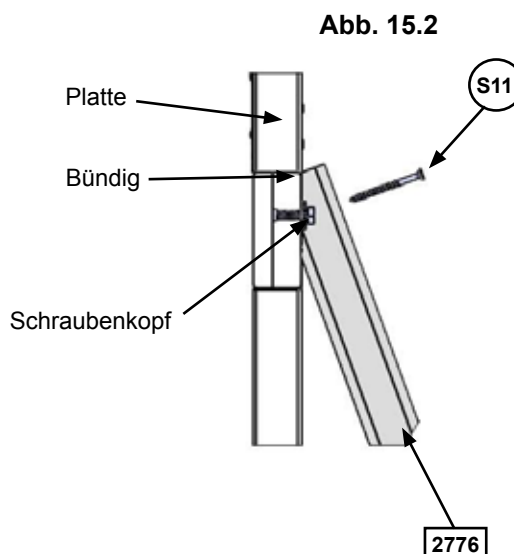
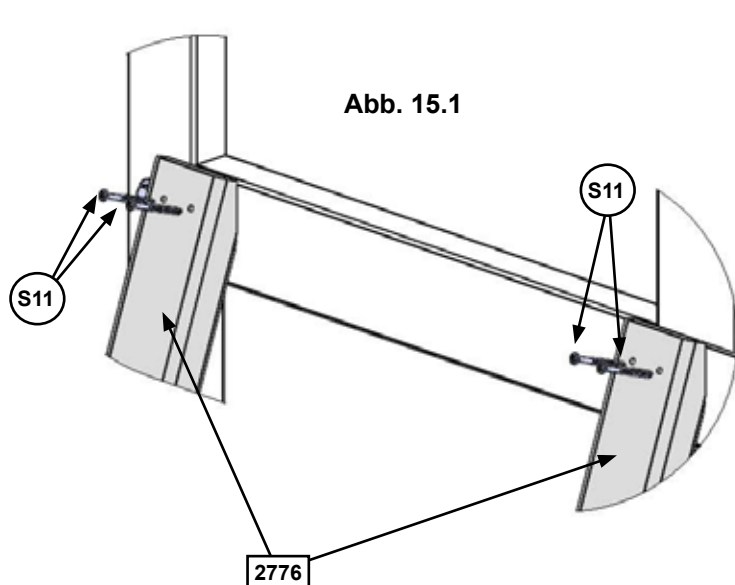
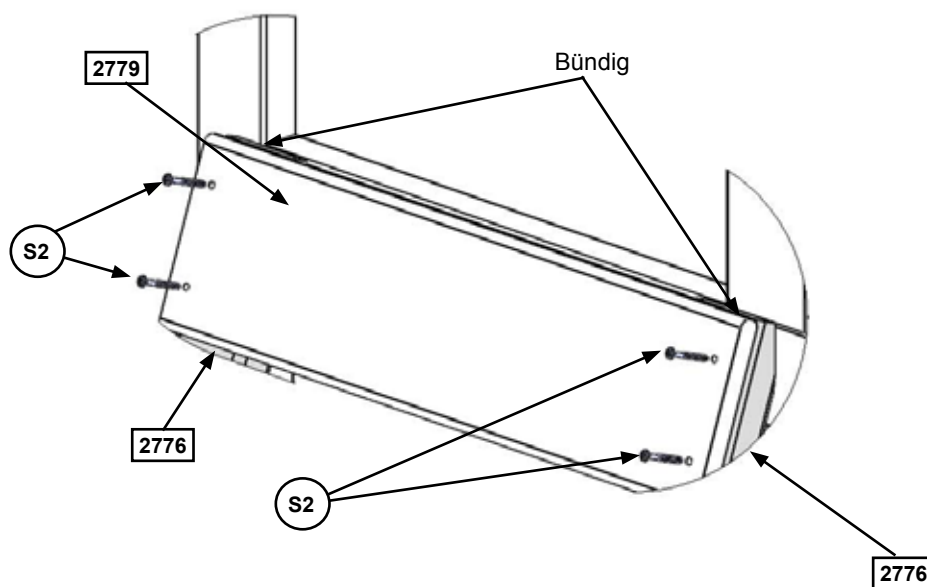


Abb. 15.3



Holzteile

1 x **2779** Einstiegsbrett 2,54 cm x 15,24 cm x 48,26 cm

Metallteile

4 x **S2** #8 x 38 mm Holzschrauben

4 x **S11** #8 x 51 mm Holzschrauben

Schritt 15: Befestigung des Kletterrampen-Aufbaus am Spielhaus Teil 2

C: Treiben Sie am äußeren (2776) Kletterrampen-Seitenbalken einen Bodenanker 33 cm in den Boden und befestigen Sie den Anker mit einer (S7) #12 x 51 mm Flachkopfschraube. Achten Sie darauf, nicht die Befestigungsscheibe vom Bodenanker abzuschlagen. (Abb. 15.4 und 15.5)

D: Prüfen Sie den Bodenanker auf scharfe Kanten, nachdem Sie ihn mit dem Hammer in den Boden getrieben haben. Schleifen Sie mögliche scharfe Kanten ab und bessern Sie diese Stellen mit Außenlack nach.

⚠️ Warnung! Die Bodenanker müssen 33 cm tief in den Boden getrieben werden, um mögliche Verletzungen durch Umstürzen des Spielhauses zu verhindern. Prüfen Sie zunächst, ob unterirdische Stromleitungen, Kabel oder Gasleitungen unter dem Spielhaus durchführen, bevor Sie mit dem Graben der Löcher für die Bodenanker oder dem Einschlagen der Bodenanker beginnen.

Abb. 15.4

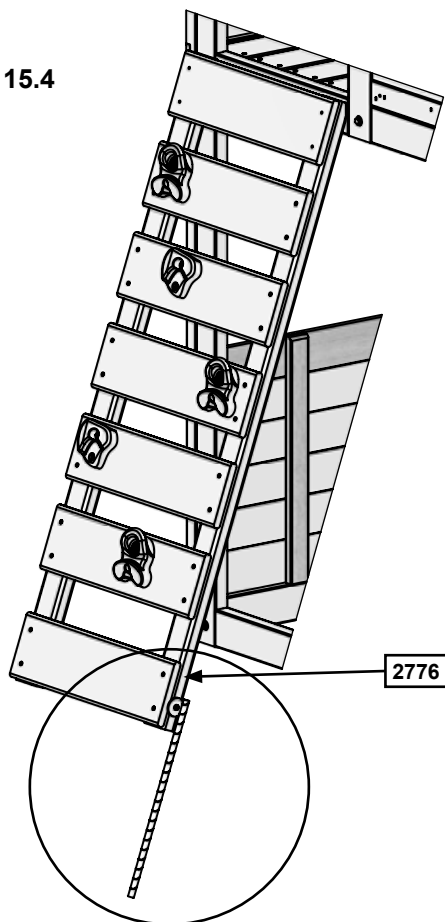
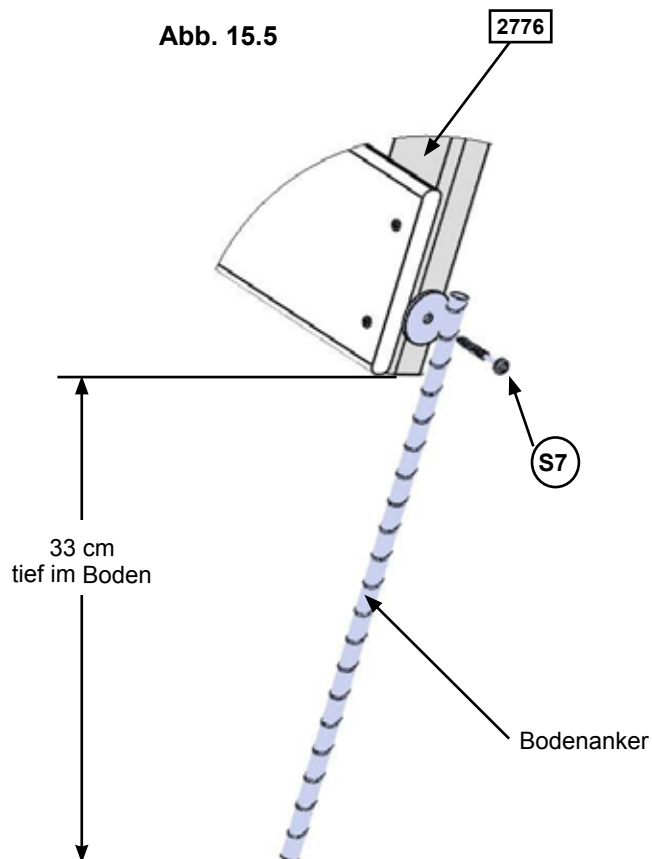


Abb. 15.5



Metallteile

1 x (S7) #12 x 51 mm Flachkopfschraube

Sonstige Teile

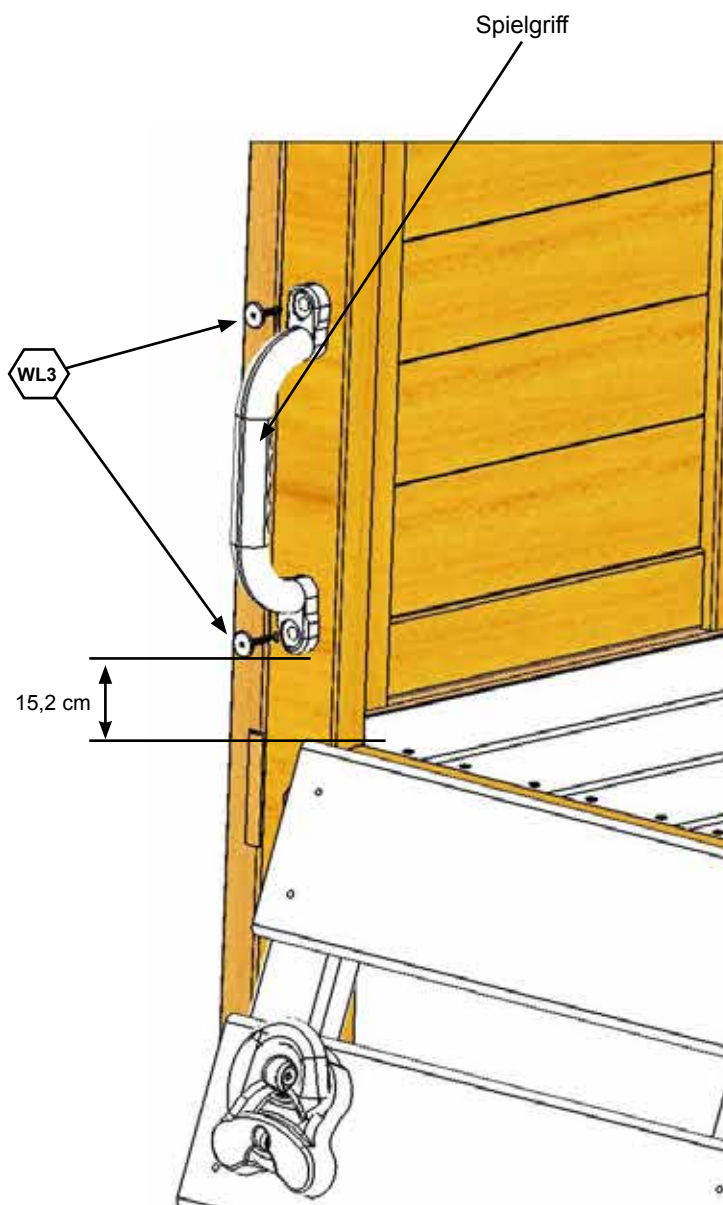
1 x Bodenanker

Schritt 16: Befestigung der Handgriffe am Spielhaus



A: Messen Sie vom oberen Ende der Bodendielen auf der linken Seite des Kletterbretts 15,2 cm nach unten. Bohren Sie hier mit einem Bohrer der Größe 3,2 mm das Loch vor und bringen Sie dann einen Spielgriff mit zwei (WL3) 6 mm x 35 mm Tellerkopfschrauben an der rückseitigen Wand an. (Abb. 16.1)

Abb. 16.1



Metallteile

2 x  6 mm x 35 mm Tellerkopfschrauben

Sonstige Teile

1 x Spielgriff

Schritt 17: Aufbau des Café-Tisches

A: Platzieren Sie die (2612) Tischstütze so, dass diese bündig in den eingekerbten Enden des (2611) Tresens anliegt. Befestigen Sie sie dann mit vier (S7) #12 x 51 mm Flachkopfschrauben, wie in Abb. 17.1 dargestellt.

B: Fügen Sie den Tresen-Aufbau in die Öffnung der vorderseitigen Wand ein, sodass sich der Überhang auf der Außenseite des Aufbaus befindet, wie in Abb. 17.2 und in der Spielhaus-Übersicht dargestellt. Befestigen Sie dann die (2612) Tischstütze mit zwei (S3) #8 x 64 mm Holzschrauben an den Endwand-Pfosten.

Abb. 17.1

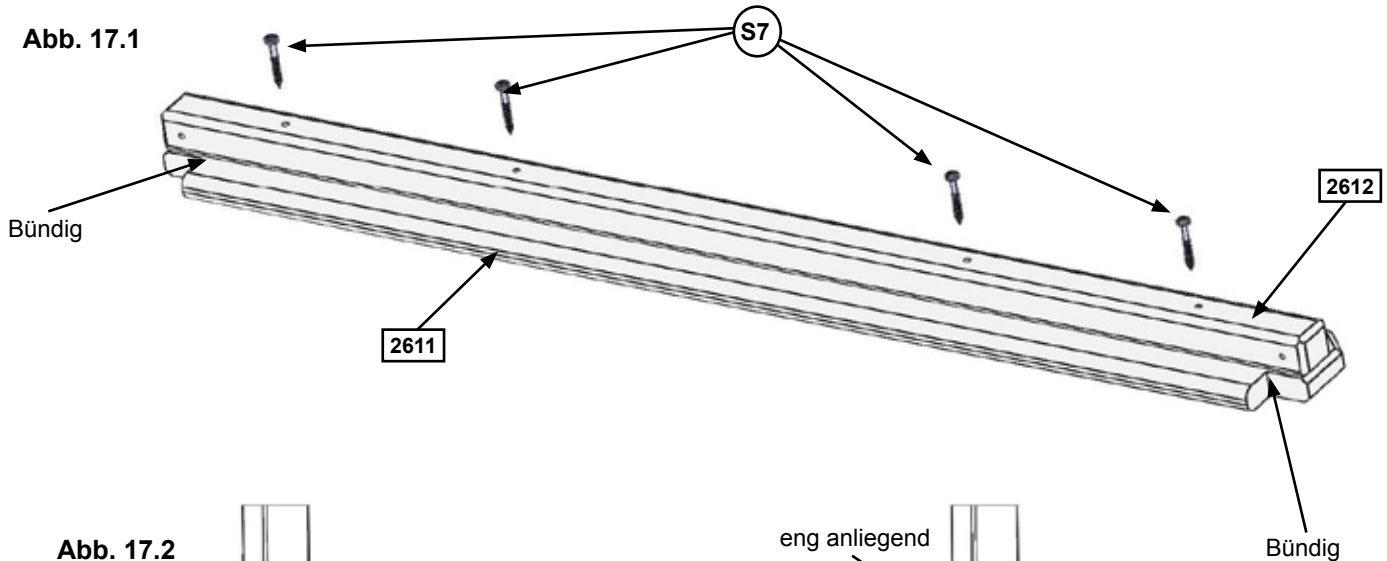
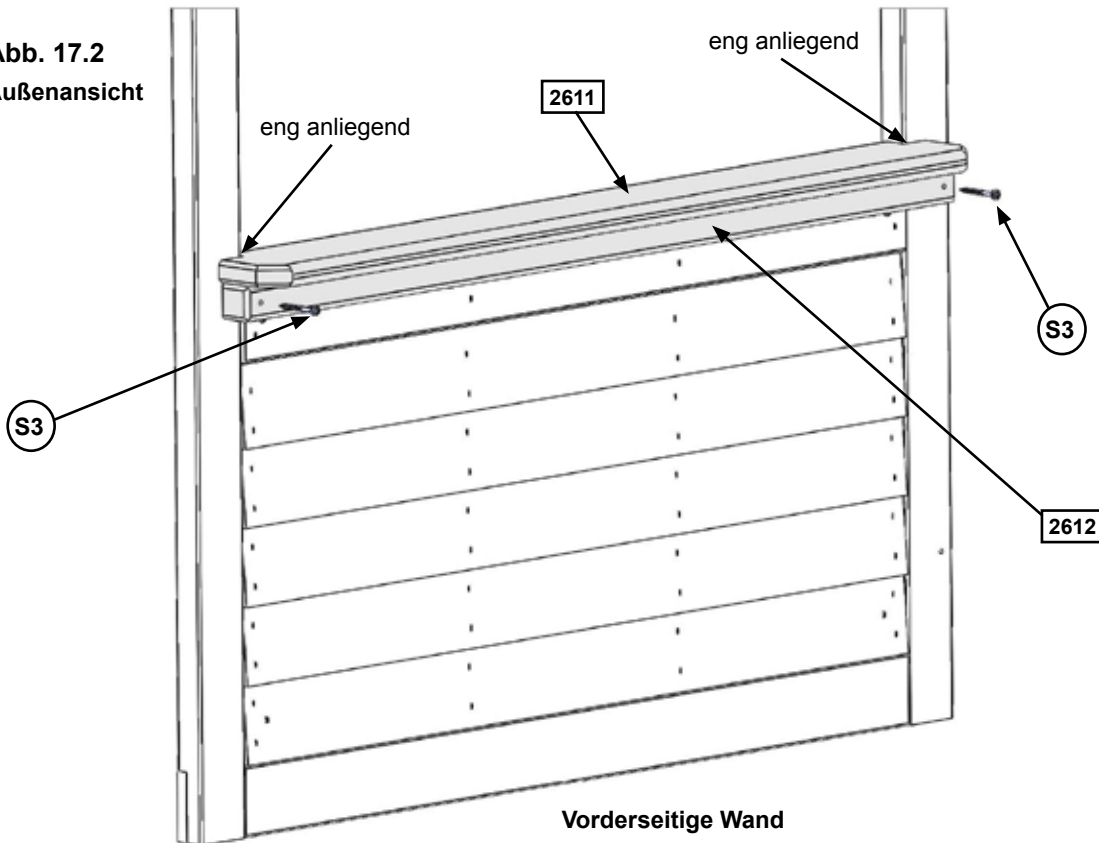


Abb. 17.2
Außenansicht



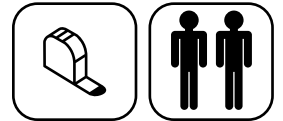
Holzteile

- 1 x (2612) Tischstütze 5,08 cm x 5,08 cm x 100,65 cm
- 1 x (2611) Tresen 3,18 cm x 12,7 cm x 100,65 cm

Metallteile

- 4 x (S7) #12 x 51 mm Flachkopfschrauben
- 2 x (S3) #8 x 64 mm Holzschrauben

Schritt 18: Befestigung der Café-Markise am Spielhaus



- A:** Führen Sie den Rahmen für die Café-Markise durch die dafür vorgesehene Öffnung in der Café-Markise. (Abb. 18.1)
- B:** Halten Sie mit einem Helfer die Markise gegen das Spielhaus, und zwar an der vorderseitigen Wand, wie in der Spielhaus-Übersicht dargestellt. Messen Sie dann von der Außenkante des (2770) linken Endpfostens 7,9 cm nach innen und achten Sie dabei darauf, dass die Café-Markise glatt und straffgezogen ist. Bringen Sie sie mit zwei (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe) am Pfosten an, messen Sie dann von der ersten Schraube 6 cm nach unten und bringen Sie dort eine dritte Schraube mit Unterlegscheibe an. Befolgen Sie bei der Montage der verbleibenden Schrauben und Unterlegscheiben die in Abb. 18.2 dargestellten Maße. Die Maße müssen exakt eingehalten werden.
- C:** Halten Sie den Rahmen für die Café-Markise gegen die Platte und verwenden Sie dann zur Befestigung jeweils eine (S0) #8 x 22 mm Flachrundschrabe pro Seite. (Abb. 18.2)

Abb. 18.1

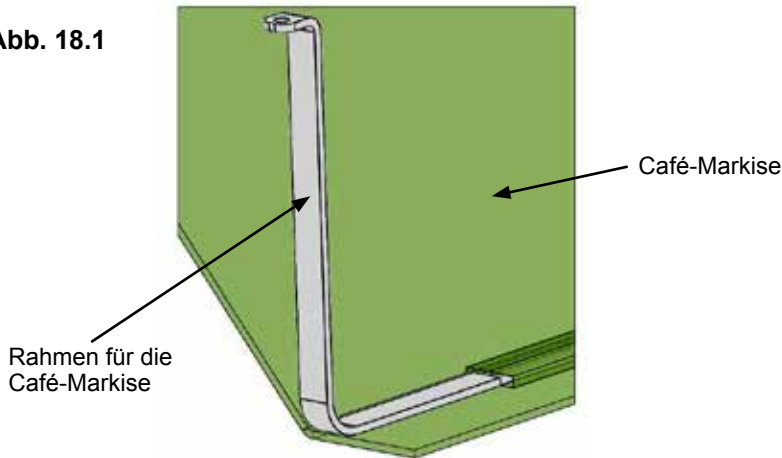
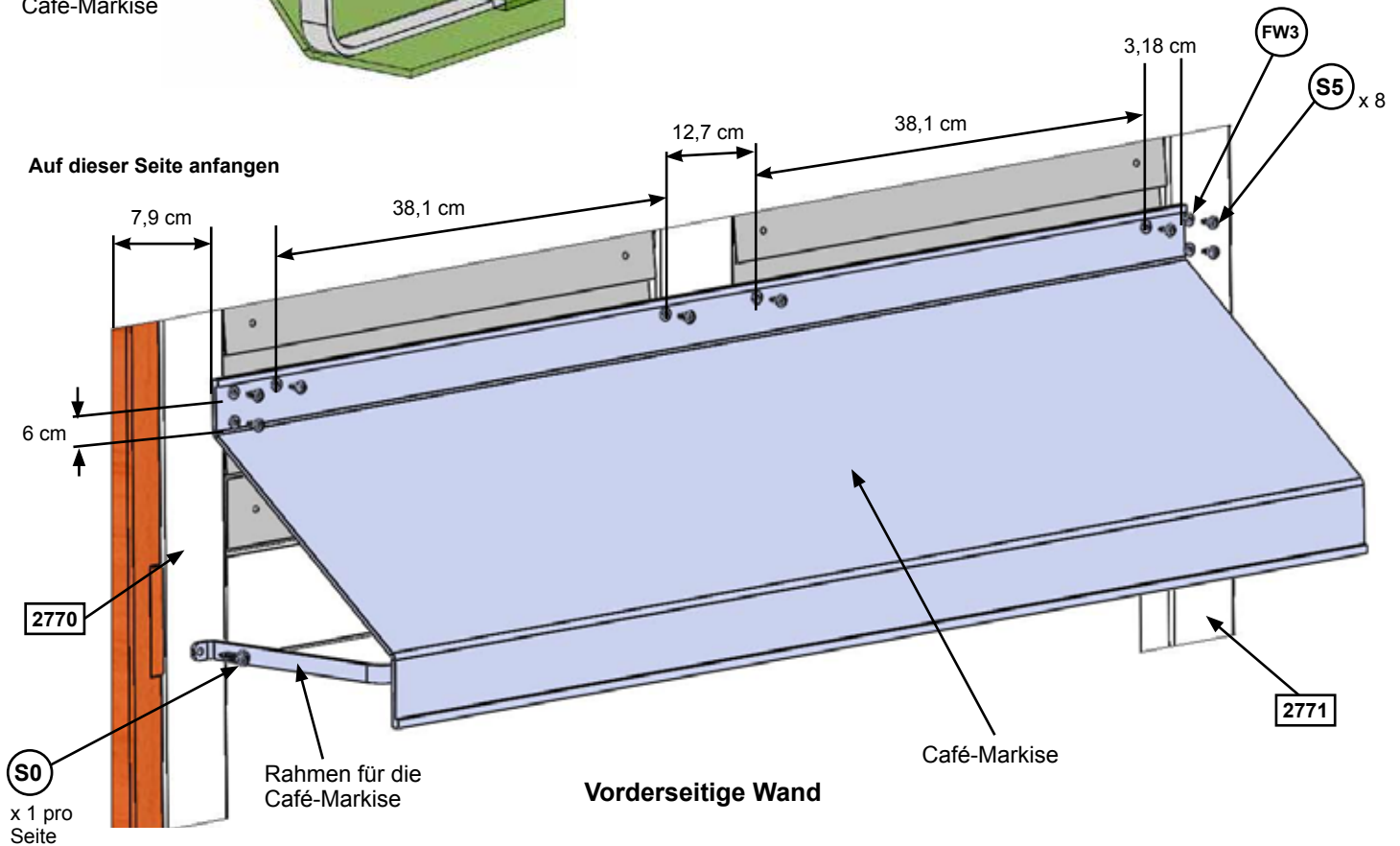


Abb. 18.2



Metallteile

- 8 x (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe)
- 2 x (S0) #8 x 22 mm Flachrundschraben

Sonstige Teile

- 1 x Rahmen für die Café-Markise
- 1 x Café-Markise

Schritt 19: Aufbau der Dachstütze

A: Verbinden Sie eine (2760) Dachstütze an der Spitze mit einer zweiten (2760) Dachstütze. Verwenden Sie dazu eine (S4) #8 x 76 mm Holzschraube. Wiederholen Sie diesen Schritt, um zwei Dachstützen-Aufbauten abzuschließen. (Abb. 19.1 und 19.2)

Abb. 19.1

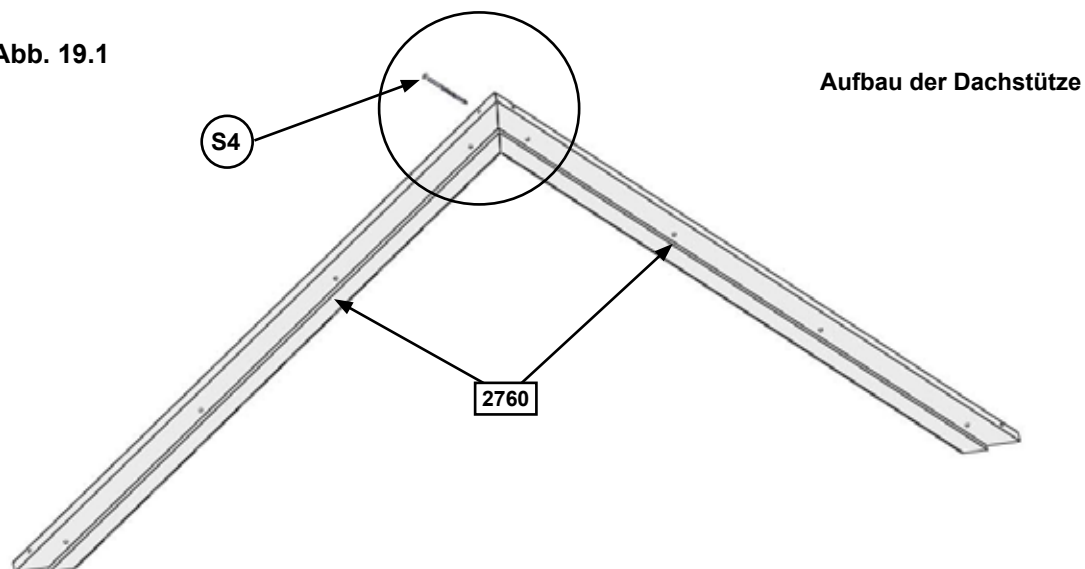
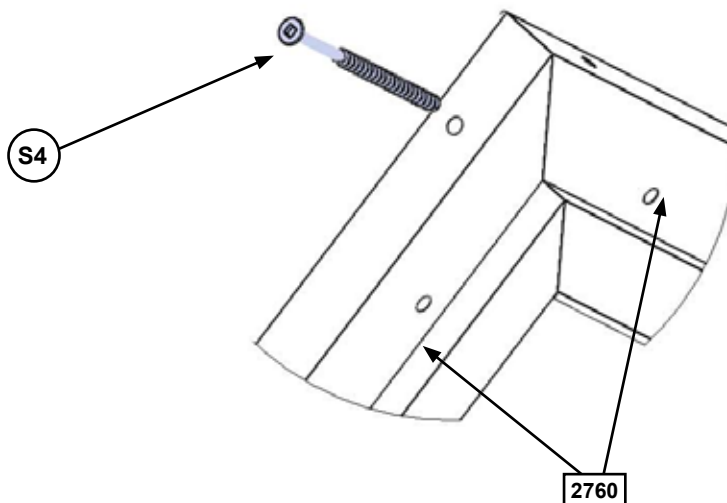


Abb. 19.2



Holzteile

4 x 2760 Dachstützen 3,18 cm x 5,72 cm x 95,25 cm

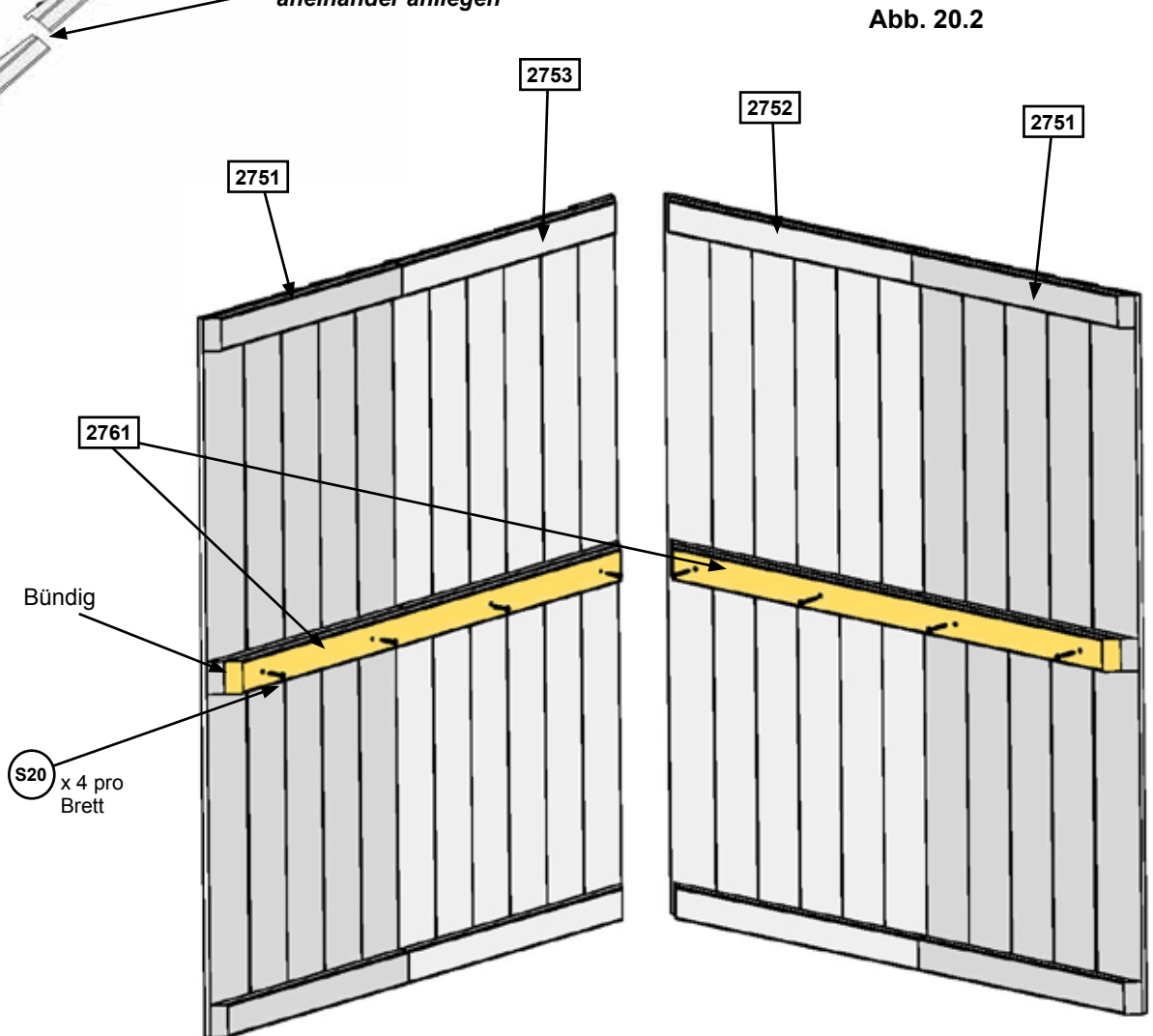
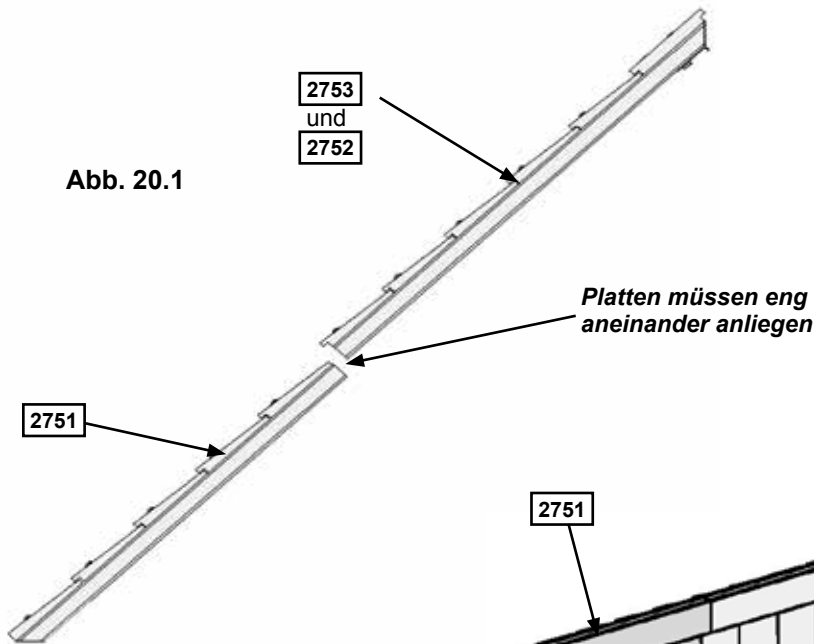
Metallteile

2 x S4 #8 x 76 mm Holzschrauben

Schritt 20: Aufbau der Dachplatte

A: Platzieren Sie ein (2751) unteres Dachbrett, sodass es eng am unteren Ende des (2752) vorderen Dachbretts sowie des (2753) hinteren Dachbretts anliegt. (Abb. 20.1)

B: Platzieren Sie jeweils eine (2761) Dachleiste C auf dem Mittelstreifen jedes Dachplatten-Aufbaus, sodass die Enden bündig anliegen. Verwenden Sie dann zur Befestigung jeweils vier (S20) #8 x 35 mm Holzschrauben pro Platte. (Abb. 20.2)



Holzteile

- 2 x 2751 Untere Dachbretter 3,02 cm x 42,62 cm x 111,76 cm
- 1 x 2752 Vorderes Dachbrett 3,18 cm x 51,91 cm x 111,76 cm
- 1 x 2753 Hinteres Dachbrett 3,18 cm x 51,32 cm x 111,76 cm
- 2 x 2761 Dachleiste C 1,9 cm x 5,08 cm x 88,9 cm

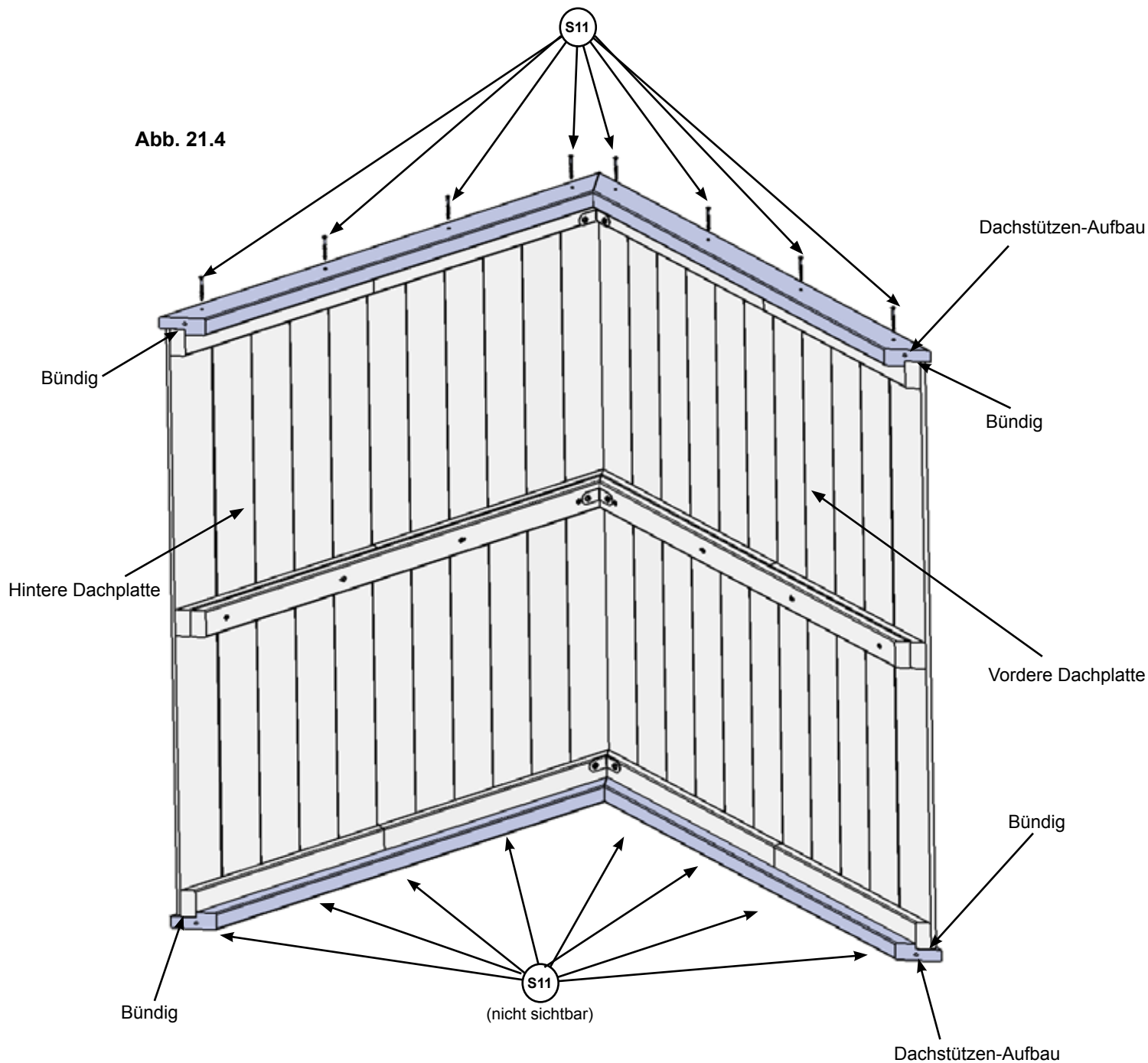
Metalteile

- 8 x S20 #8 x 35 mm Holzschrauben

Schritt 21: Montage des Dachgestells Teil 2

C: Platzieren Sie einen Dachstützen-Aufbau gegen eine Seite, sodass sich die Spitzen berühren und die Enden der Dachstützen bündig an den Enden der Dachplatten anliegen. Verwenden Sie zur Befestigung acht (S11) #8 x 51 mm Holzschrauben. (Abb. 2.4)

D: Befestigen Sie den zweiten Dachstützen-Aufbau mit acht (S11) #8 x 51 mm Holzschrauben auf der gegenüberliegenden Seite, sodass sich die Spitzen berühren und die Enden bündig anliegen. (Abb. 21.4)



Metallteile

16 x  #8 x 51 mm Holzschrauben

Schritt 22: Montage des Himmelsgiebels

A: Befestigen Sie jeweils einen Himmelsgiebel auf jeder Seite des Dachaufbaus an den (2617) Dachstützen. Verwenden Sie dazu vier (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben pro Himmelsgiebel. (Abb. 22.1 und 22.2)

Abb. 22.1

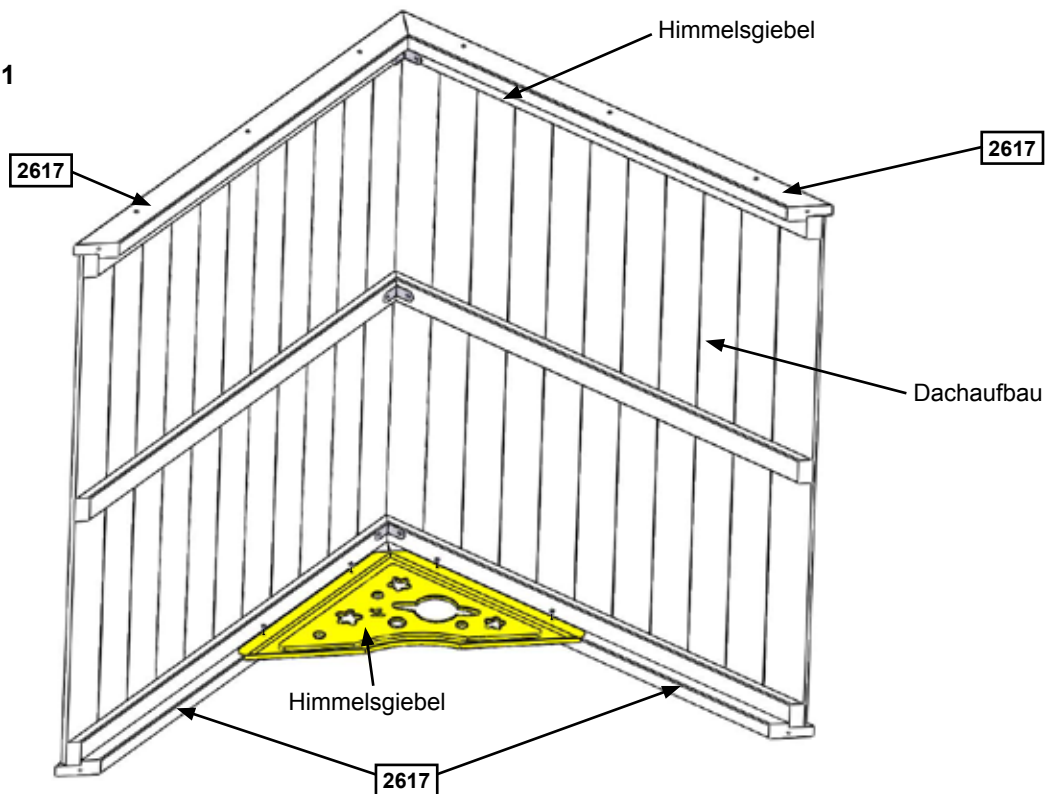
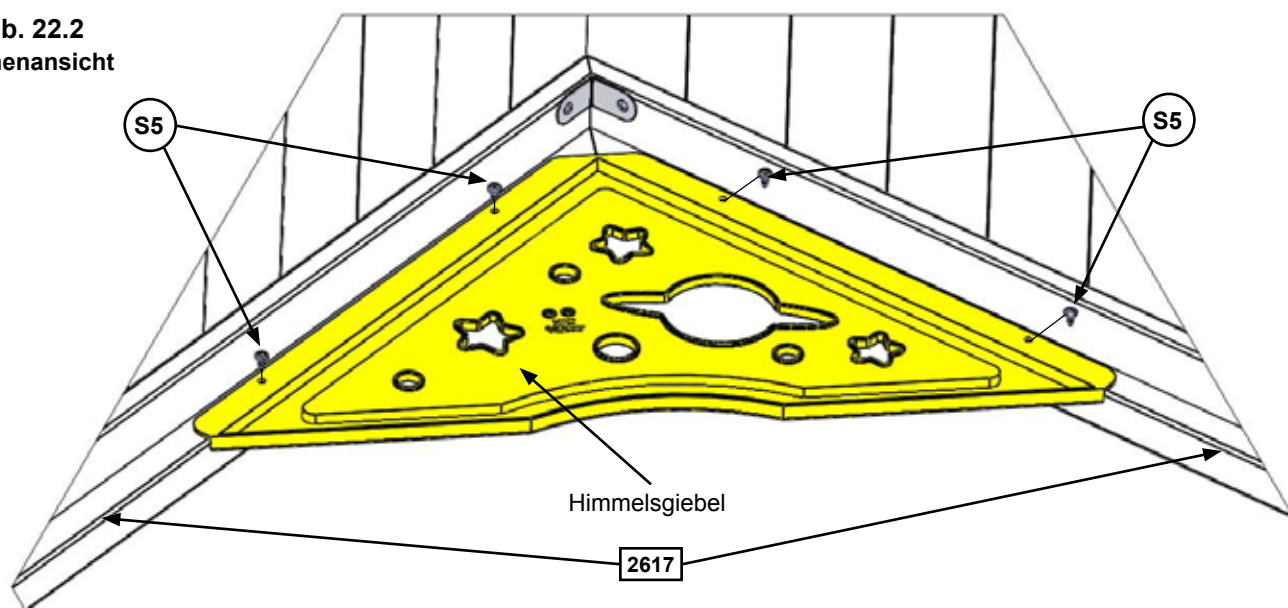


Abb. 22.2
Innenansicht



Metallteile

8 x (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben

Sonstige Teile

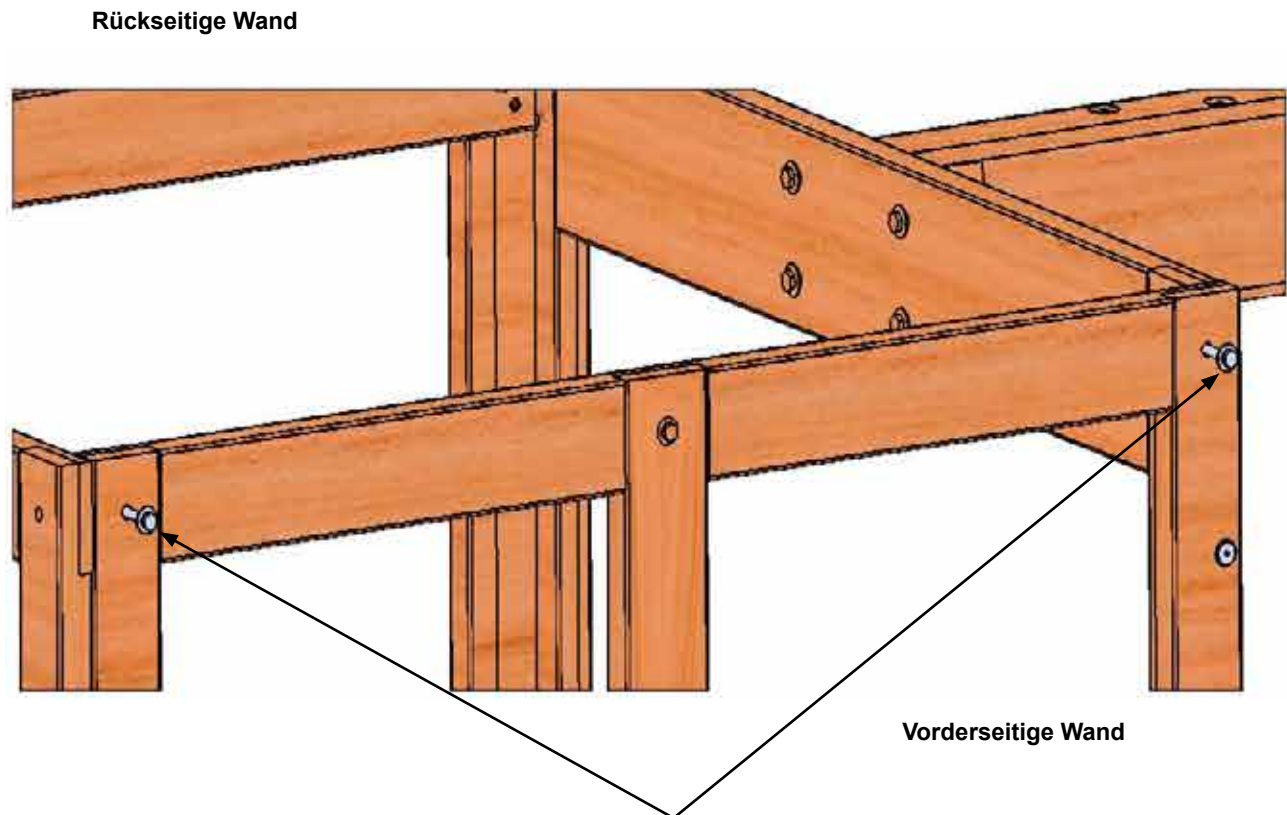
2 x Himmelsgiebel

Schritt 23: Befestigung der Dachenden Teil 1



A: Entfernen Sie die beiden außengelegenen (H9) Sechskantschrauben aus Schritt 1 und 2, die sich am oberen Ende des Aufbaus an der vorderseitigen und der rückseitigen Wand befinden. Entfernen Sie dabei aber nicht die (TN1) Einschlagmutter. Die (FW1) Unterlegscheiben und die (LW1) Sicherungsscheiben werden in Schritt B verwendet. (Abb. 23.1)

Abb. 23.1



Entfernen Sie diese Schrauben aus der vorderseitigen und der rückseitigen Wand; heben Sie dabei die Unterlegscheiben und die Sicherungsscheiben für den nächsten Schritt auf. Entfernen Sie nicht die Einschlagmutter.

Schritt 23: Befestigung der Dachenden Teil 2



B: Befestigen Sie jeweils ein (2759) Dachende an jeder Ecke, sodass diese bündig am oberen Ende der (2775) Platten-Querstützen anliegen. Verwenden Sie jeweils eine (H3) 6 mm x 64 mm Sechskantschraube, um jedes Brett mit den (TN1) 6 mm Einschlagmuttern zu verbinden, und bringen Sie die (FW1) 6 mm Unterlegscheiben sowie die (LW1) 6 mm Sicherungsscheiben aus Schritt A an. Beachten Sie, welche Schraubenlöcher verwendet werden. (Abb. 23.2, 23.3, 23.4 und 23.5)

Abb. 23.2

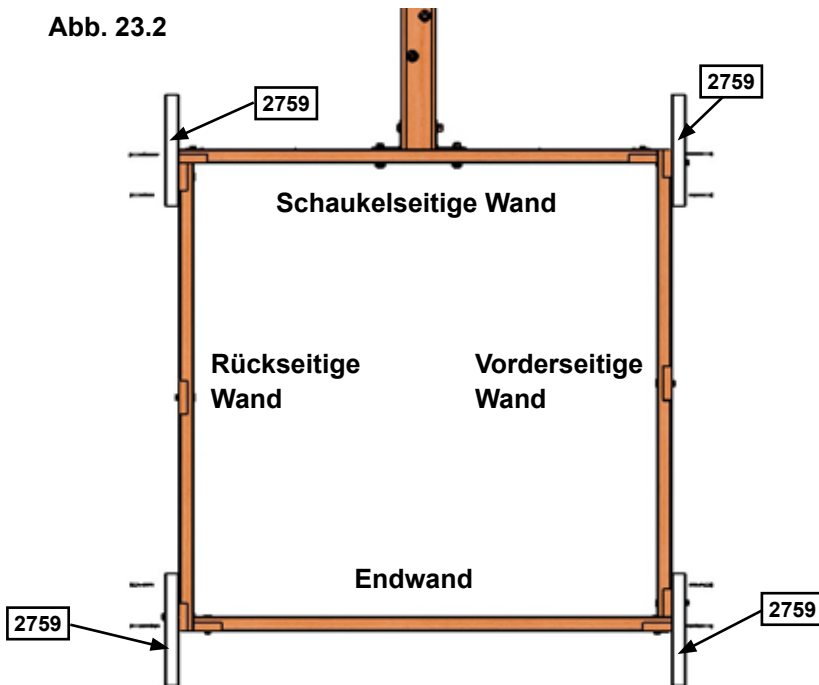


Abb. 23.3

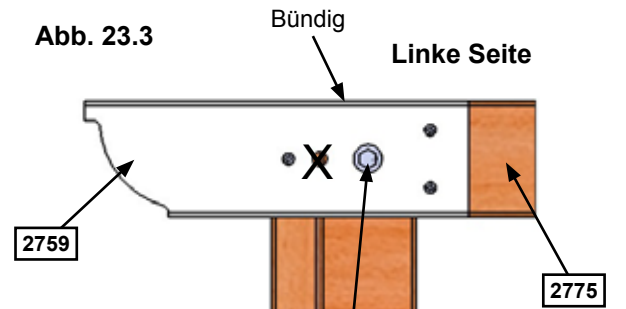


Abb. 23.4

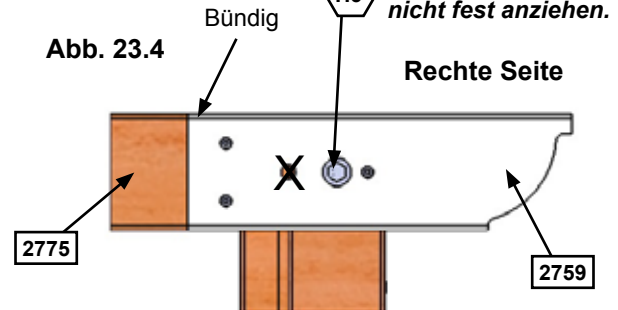
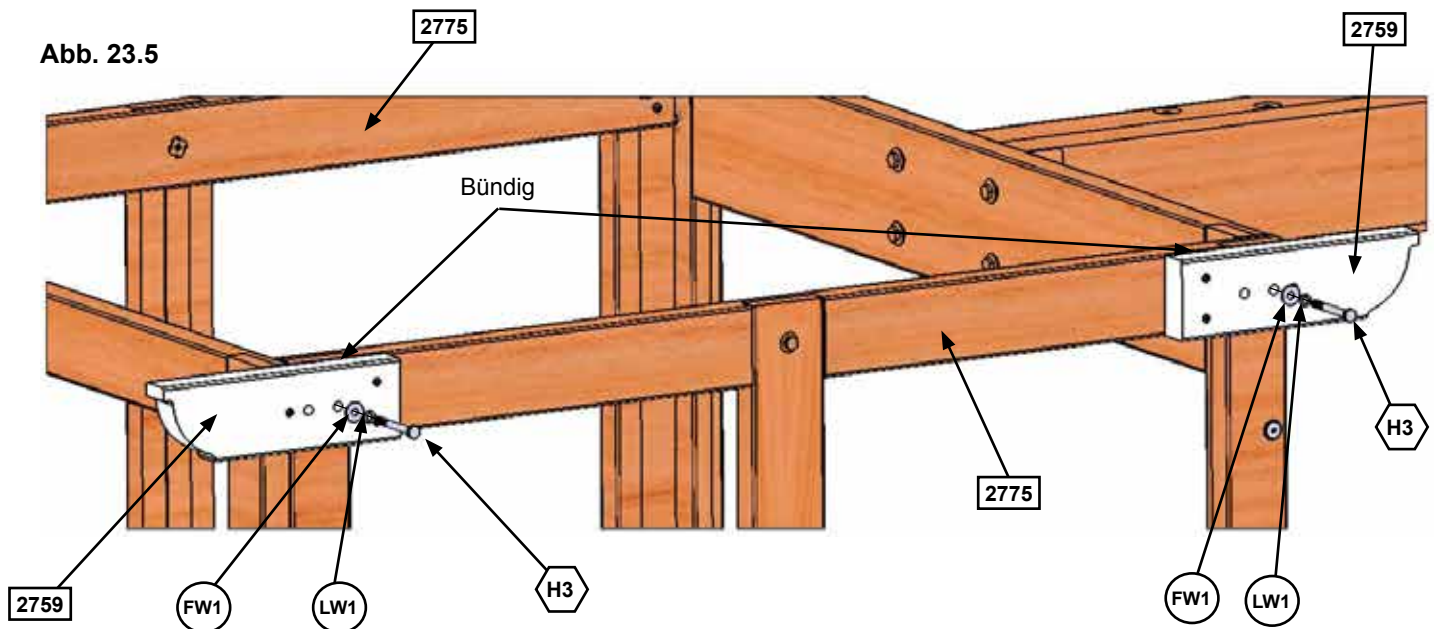


Abb. 23.5



Holzteile

4 x 2759 Dachenden 3,18 cm x 7,62 cm x 25,4 cm

Metalteile

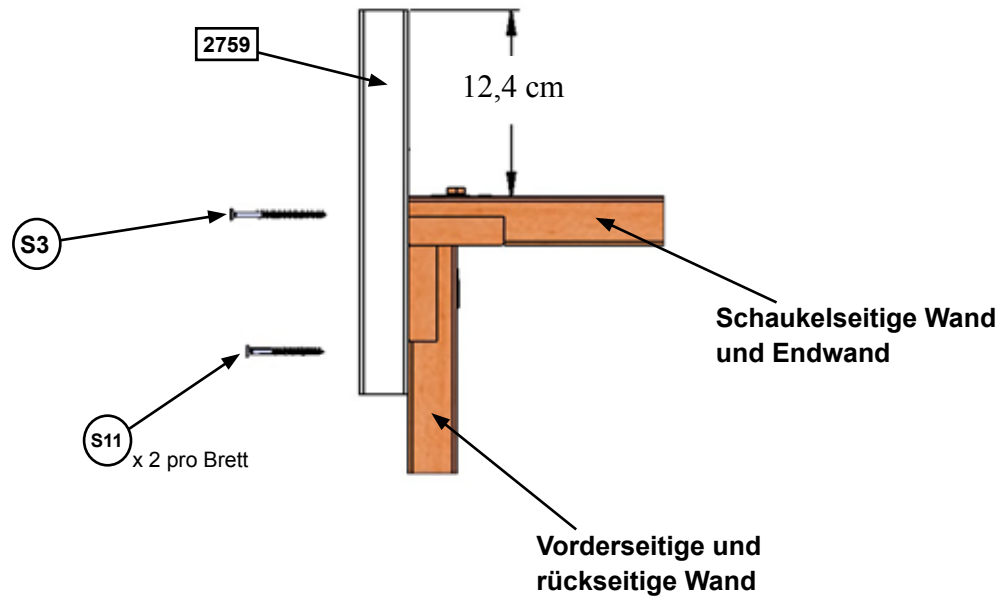
4 x H3 6 mm x 64 mm Sechskantschrauben

Schritt 23: Befestigung der Dachenden Teil 3

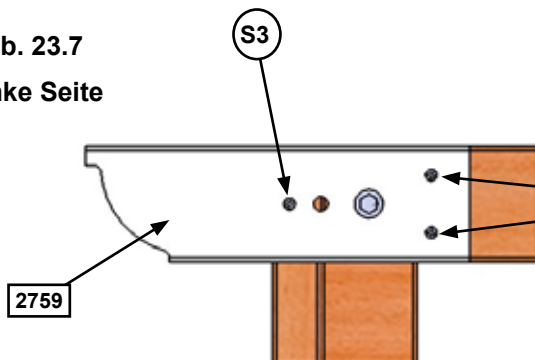


C: Messen Sie für den Überhang 12,4 cm ab und verwenden Sie dann zur Befestigung jeweils zwei (S11) #8 x 51 mm Holzschrauben und eine (S3) #8 x 64 mm Holzschraube pro (2759) Dachende. Ziehen Sie jetzt die Schrauben fest. (Abb. 23.6, 23.7 und 23.8)

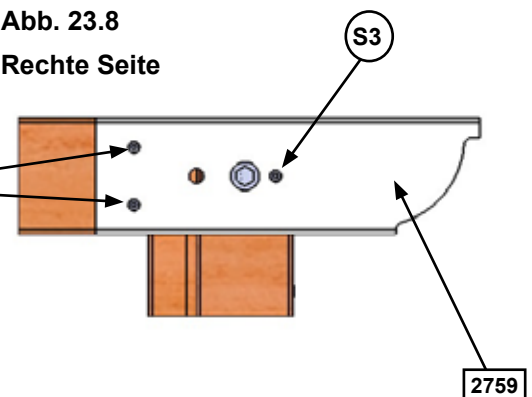
**Abb. 23.6
Draufsicht**



**Abb. 23.7
Linke Seite**



**Abb. 23.8
Rechte Seite**



Metallteile

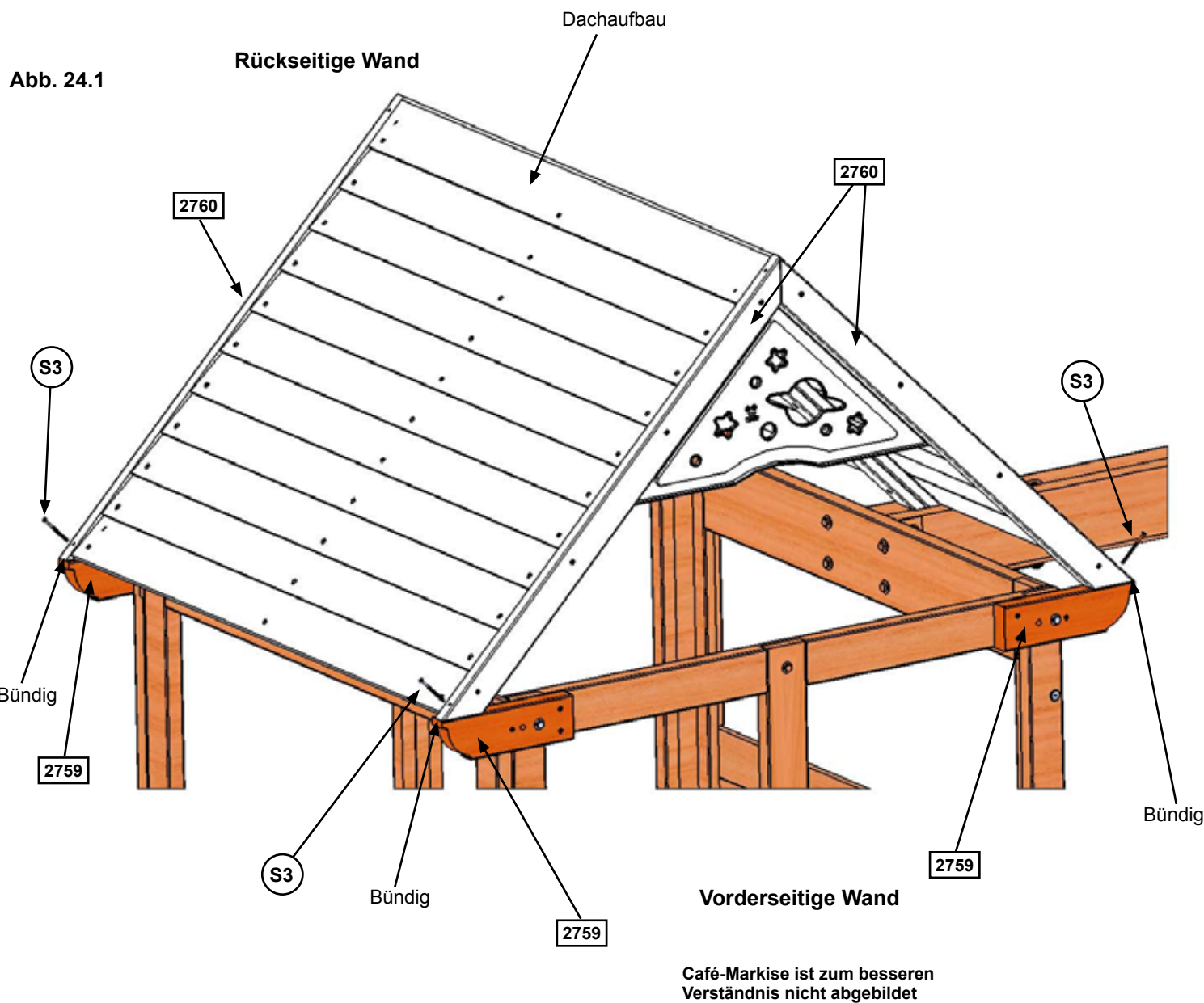
- 4 x (S3) #8 x 64 mm Holzschrauben
- 8 x (S11) #8 x 51 mm Holzschrauben

Schritt 24: Befestigung des Dachs auf dem Spielhaus Teil 1



A: Heben Sie den Dachaufbau mit zwei Personen am Boden und mindestens einer Person im Inneren des Spielhauses nach oben und über die Rückseite des Spielhauses hinweg. Führen Sie den Dachaufbau so auf das Spielhaus, dass alle vier (2760) Dachstützen bündig an den vorderen und äußeren Kanten der (2759) Dachenden anliegen. (Abb. 24.1)

B: Befestigen Sie die (2760) Dachstützen mit jeweils einer (S3) #8 x 64 mm Holzschraube pro Stütze an den (2759) Dachenden. (Abb. 24.1)



Metallteile

4 x (S3) #8 x 64 mm Holzschrauben

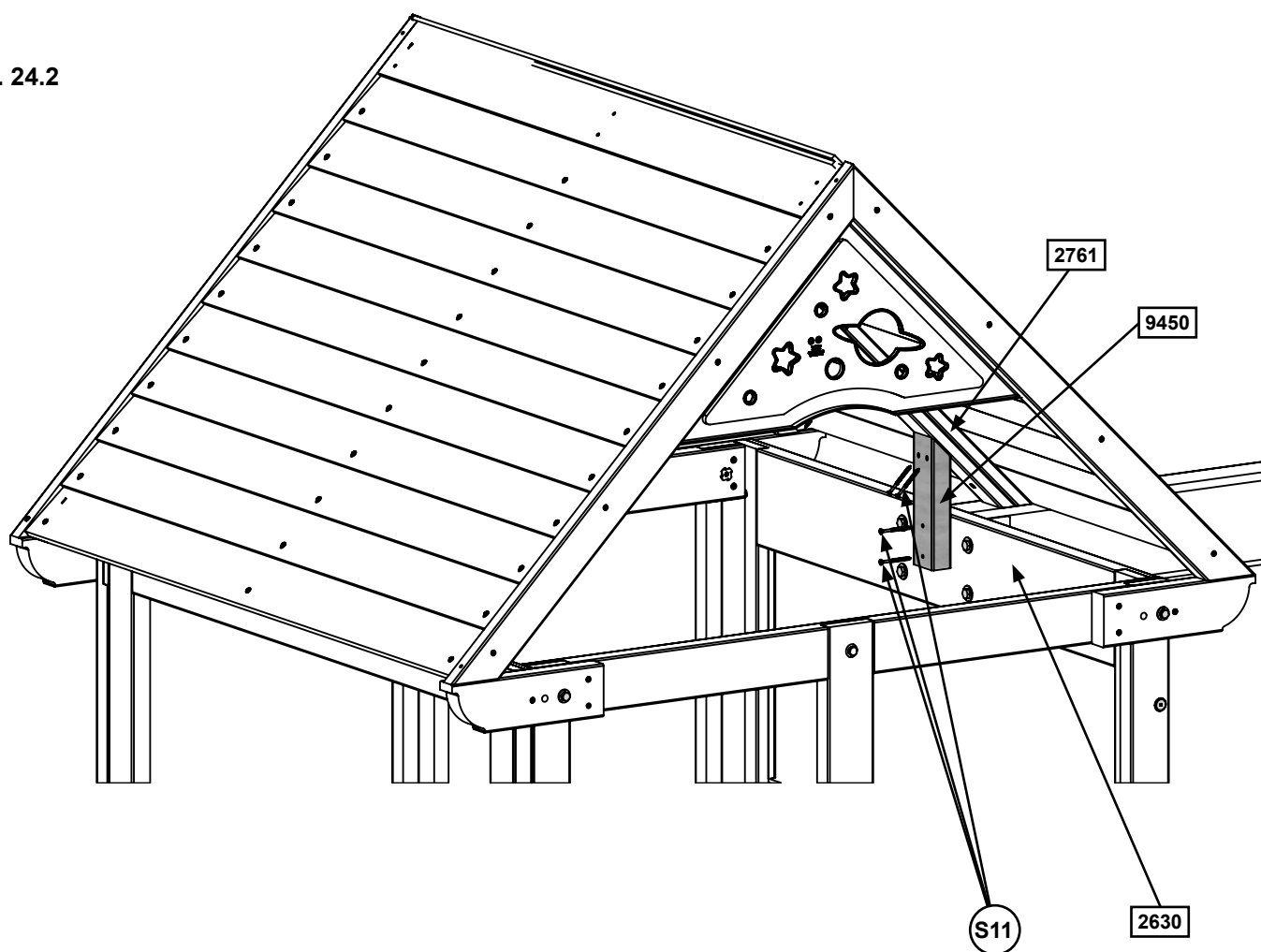
Schritt 24: Befestigung des Dachs auf dem Spielhaus

Teil 2

C: Bringen Sie das (9450) Dachverbindungsstück so an, dass die schräge Kante bündig an der (2761) Dachleiste C und das andere Ende flach am (2630) oberen Schaukelbalken anliegt. Es muss sich mittig zwischen den Sechskantschrauben befinden. Befestigen Sie es mit vier (S11) #8 x 51 mm Holzschrauben. Die beiden oberen Schrauben müssen wie in Abb. 24.2 dargestellt schräg angebracht werden.

D: Wiederholen Sie Schritt C, um das andere (9450) Dachverbindungsstück auf der gegenüberliegenden Seite an der (2761) Dachleiste C und am (2769) Platten-BT-Rahmen zu befestigen.

Abb. 24.2



Holzteile

2 x  Dachverbindungsstücke 3,18 cm x 5,08 cm x 19,21 cm

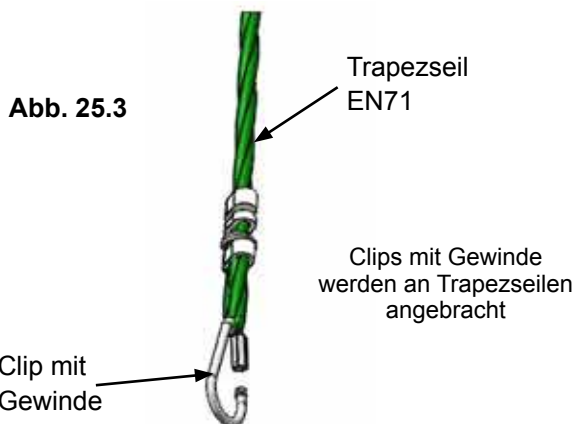
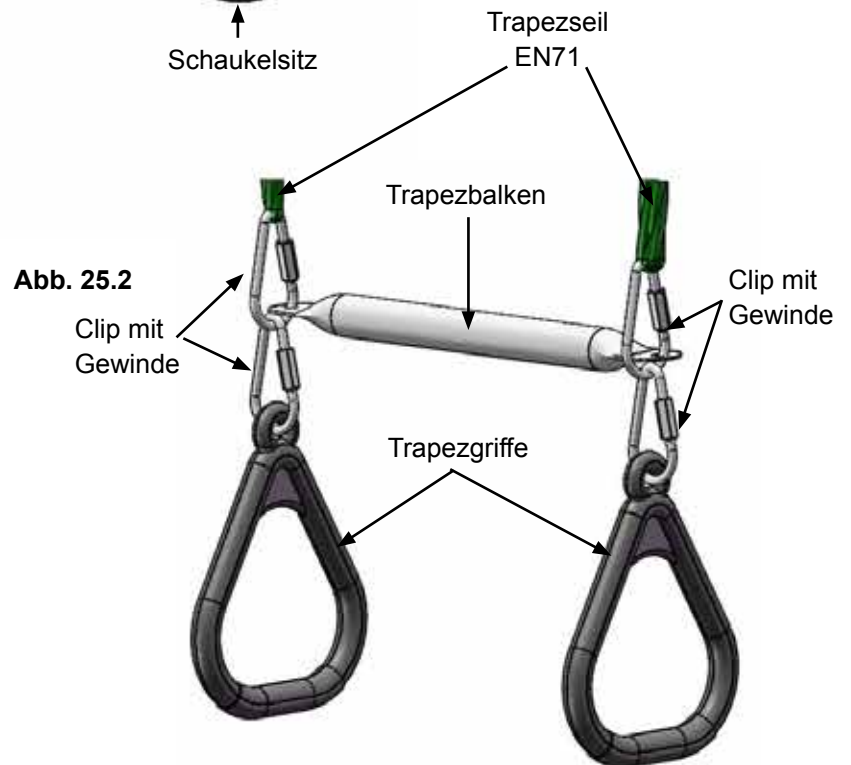
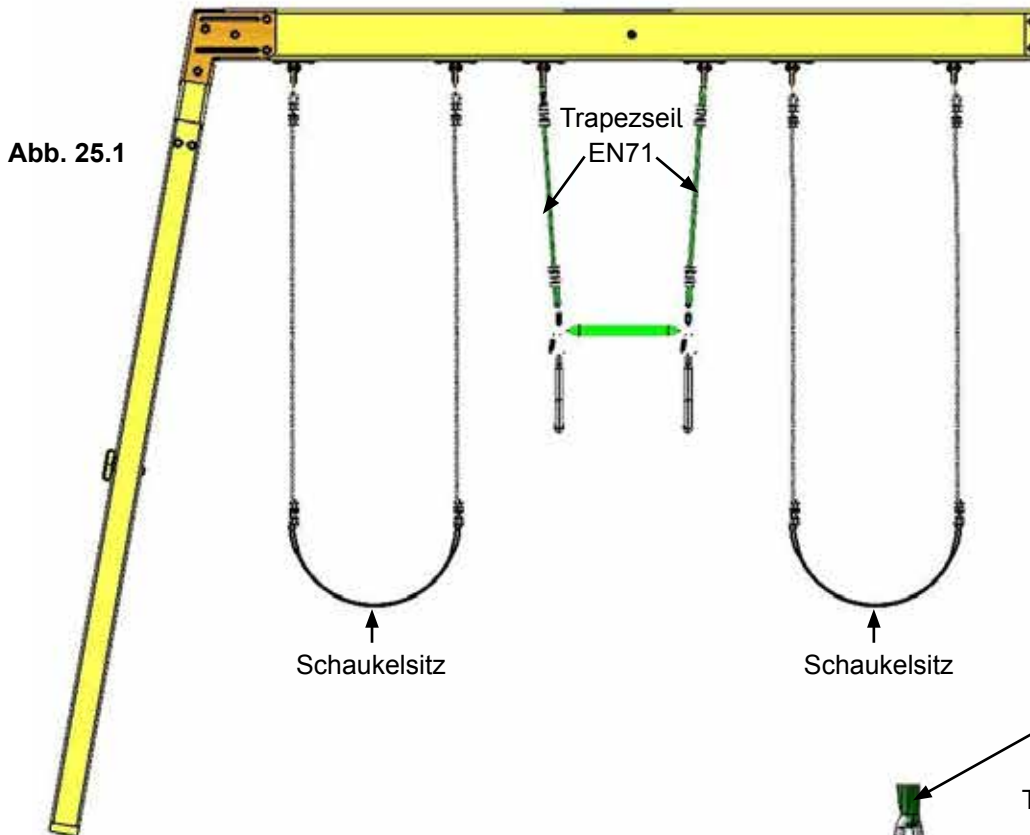
Metallteile

8 x  #8 x 51 mm Holzschrauben

Schritt 25: Montage der Schaukeln

A: Bringen Sie jeweils einen Clip mit Gewinde an jedem Trapezseil EN71 und am Trapez an. Bringen Sie dann einen weiteren Clip mit Gewinde an jedem Trapezgriff an und verbinden Sie diesen mit dem ersten Clip mit Gewinde. Verschließen Sie dabei unbedingt den Clip mit Gewinde mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel. (Abb. 25.2 und 25.3)

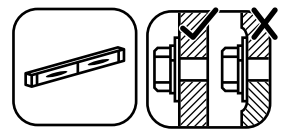
B: Bringen Sie das Schaukelende und die Trapezseile an den Clips mit Gewinde an, die an den Schaukelhaken befestigt sind. (Abb. 25.1)



Sonstige Teile

- 2 x Schaukeln
- 1 x Trapezbalken
- 2 x Trapezgriffe
- 2 x Trapezseile EN71
- 4 x Clips mit Gewinde

Schritt 26: Montage der Sitzbank



A: Klappen Sie den (2658) Faltbank-Aufbau auf. (Abb. 26.1, 26.2 und 26.3)

B: Vergewissern Sie sich, dass der Aufbau eben ist und verwenden Sie dann zur Befestigung jeweils zwei (H1) 6 mm x 38 mm Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) pro Seite. (Abb. 26.4)

C: Ziehen Sie die oberen Schrauben in allen vier Bankstützen fest. (Abb. 26.4)

Abb. 26.1

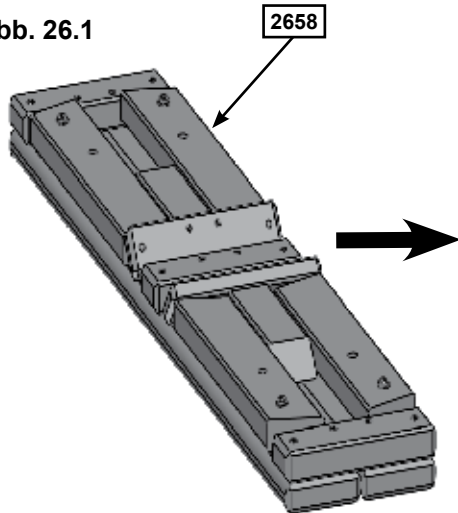


Abb. 26.2

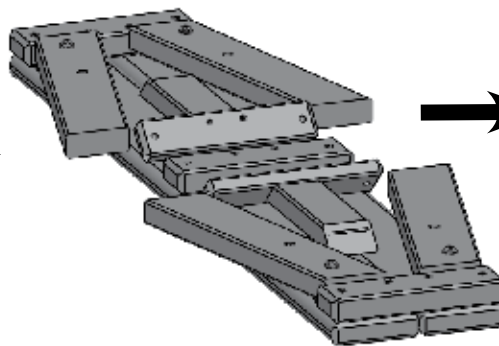


Abb. 26.3

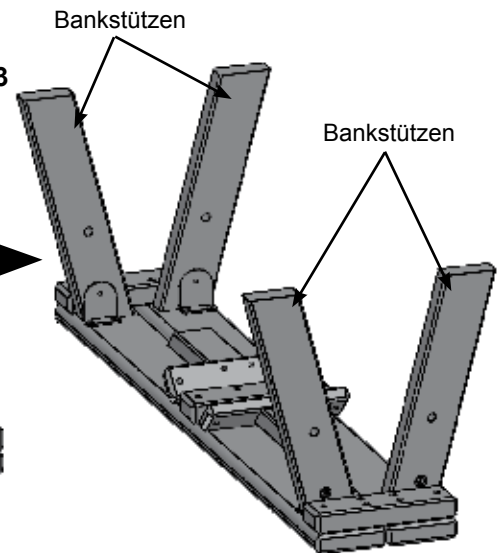
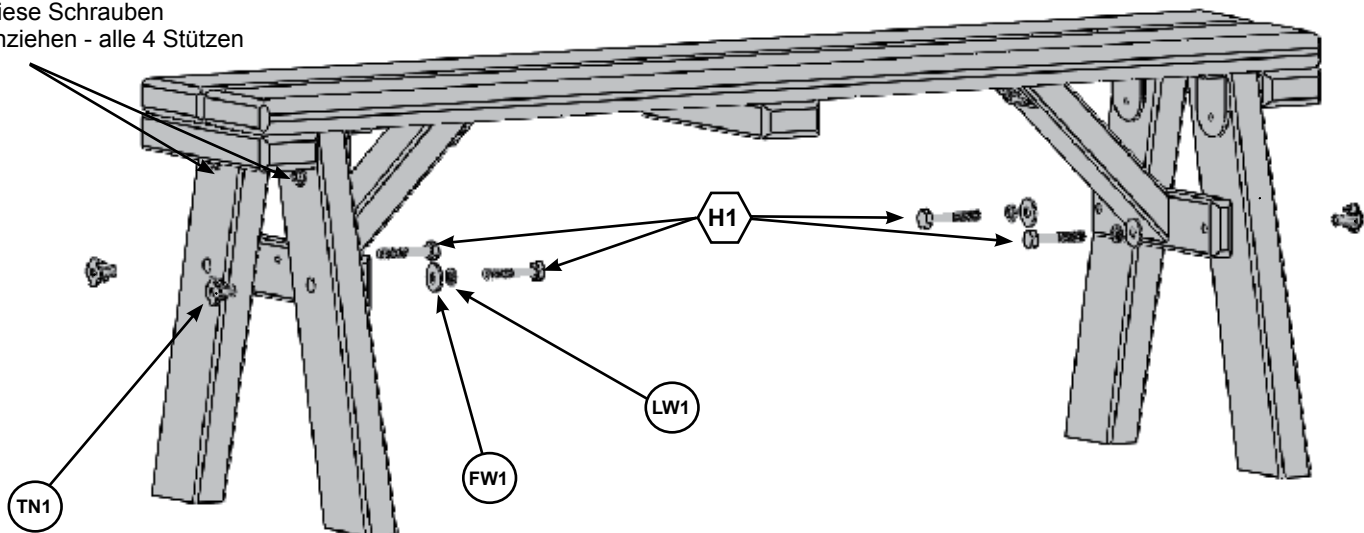


Abb. 26.4

Diese Schrauben
anziehen - alle 4 Stützen



Holzteile

1 x 2658 Faltbank 6,11 cm x 17,15 cm x 86,36 cm

Metallteile

4 x H1 6 mm x 38 mm Sechskantschrauben
(mit 6 mm Sicherungsscheibe,
6 mm Unterlegscheibe, 6 mm Einschlagmutter)

Schritt 27: Befestigung der Rutschenwand-Einsätze

A: Fügen Sie von der Innenseite des Aufbaus aus den schmalen seitlichen Fenstereinsatz in die schmale Öffnung der Endwand (die obere Zarge muss bereits installiert sein). Befestigen Sie den Einsatz dann mit vierzehn (S0) #8 x 22 mm Flachrundschauben an der Wand und an der (2602) oberen Zarge. (Abb. 27.1 und 27.2)

B: Fügen Sie von der Innenseite des Aufbaus aus den (8935) unteren Brettereinsatz in die breitere Öffnung der Endwand ein, sodass dieser eng am (2768) Plattenboden anliegt. Befestigen Sie den Einsatz dann mit vier (S0) #8 x 22 mm Flachrundschauben an der Wand und an der (2602) oberen Zarge. (Abb. 27.1 und 27.2)

Abb. 27.1
Innenansicht

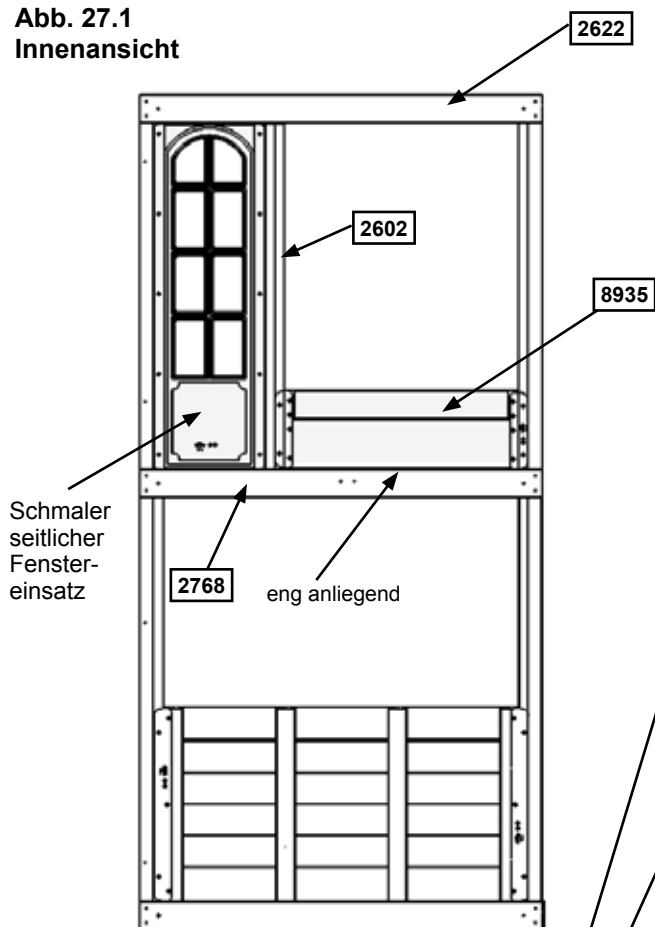
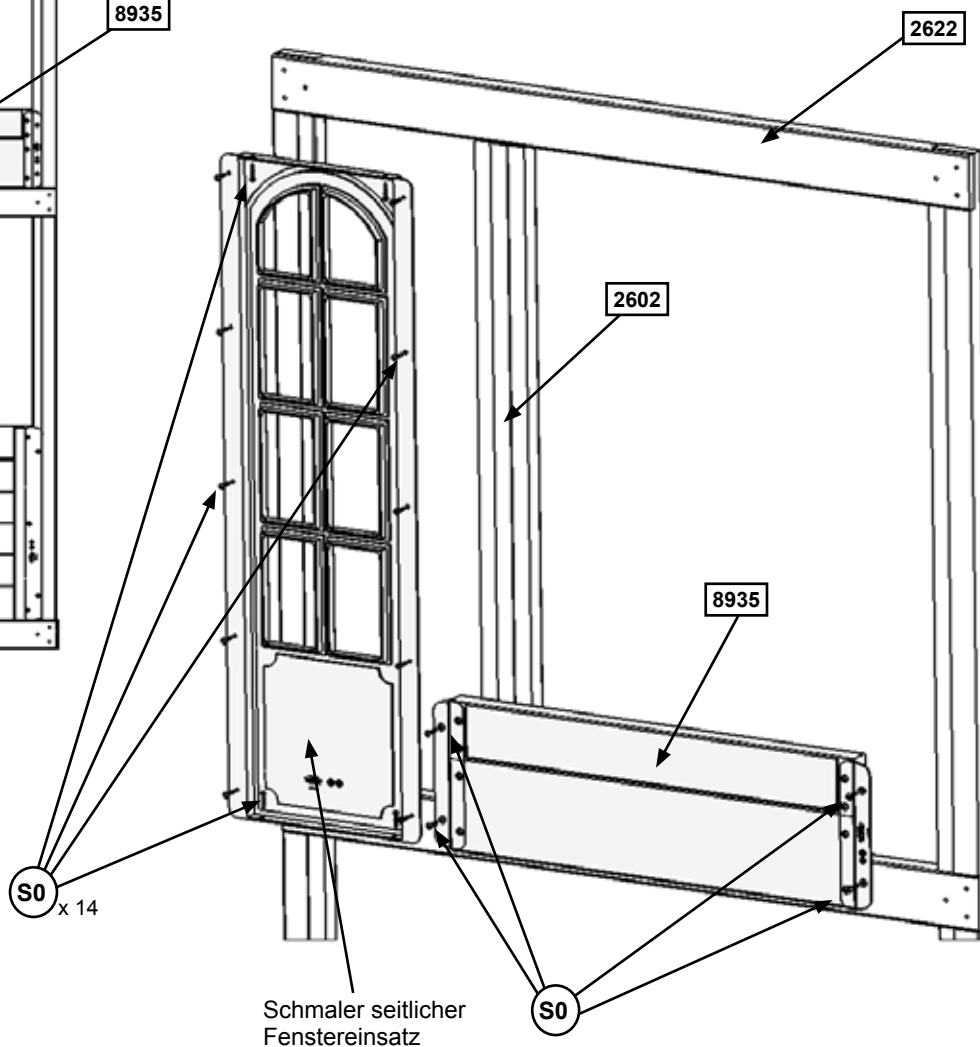


Abb. 27.2
Innenansicht



Holzteile

1 x **8935** Unterer Brettereinsatz 3,49 cm x 20,64 cm x 66,68 cm

Metallteile

18 x **(S0)** #8 x 22 mm Flachrundschauben

Sonstige Teile

1x Schmalen seitlichen Fenstereinsatz

Schritt 28: Montage der Rutschenabschnitte Teil 1



Hinweis: Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben durch die Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmutter durch die Seite mit der sechskantigen Aussparung geführt werden. (Abb. 28.3)

A: Setzen Sie zwei TNR2-Rutschenkurvenhälften zusammen und befestigen Sie diese mit acht (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter), wie in Abb. 28.1 dargestellt. Es ist sehr wichtig, dass die Schrauben wie gezeigt montiert werden.

B: Wiederholen Sie Schritt A drei weitere Male, um insgesamt vier Kurvenabschnitte anzufertigen.

C: Verbinden Sie die TNR3-Rutschenflansch-Erweiterung (rechts) mit der TNR3-Rutschenflansch-Erweiterung (links); verwenden Sie dazu neun (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter), wie in Abb. 28.2 dargestellt. Das Ergebnis ist der Flanschbau.

Abb. 28.1

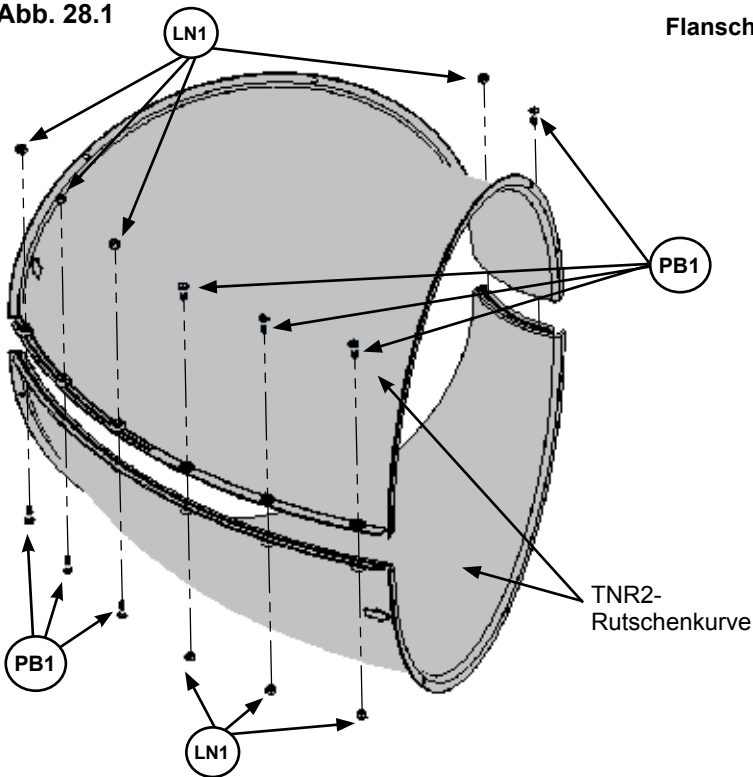


Abb. 28.2
Flanschbau

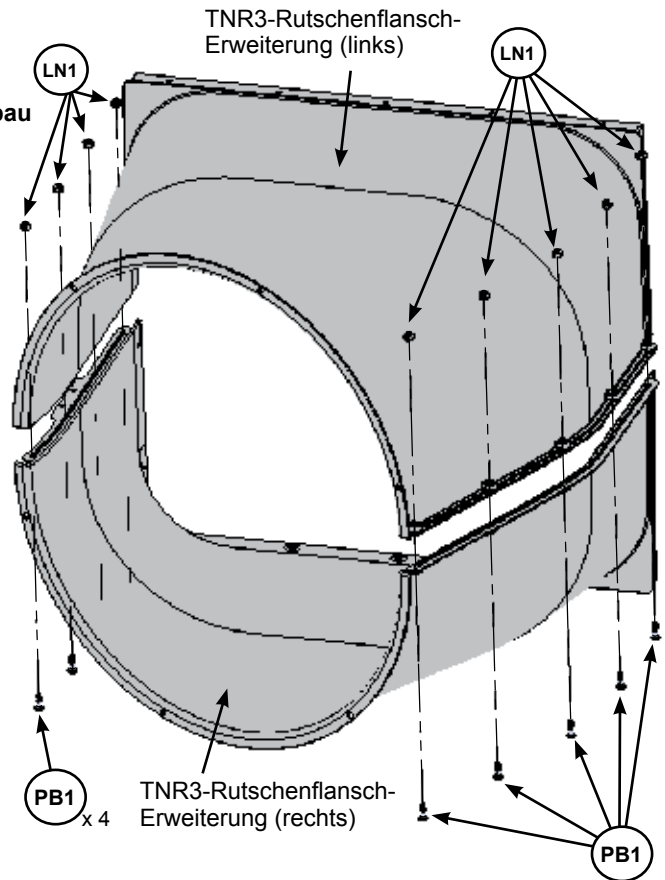
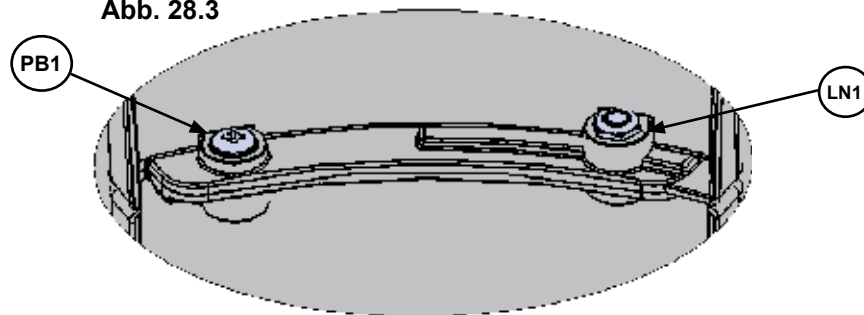


Abb. 28.3



Verwenden Sie einen
11 mm Maulschlüssel für
die Muttern

Metallteile

41 x  6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben
(mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

1 x TNR3-Rutschenflansch-Erweiterung (rechts)
1 x TNR3-Rutschenflansch-Erweiterung (links)
8 x TNR2-Rutschenkurven

Schritt 28: Montage der Rutschenabschnitte Teil 2

Hinweis: Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben durch die Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmutter durch die Seite mit der sechskantigen Aussparung geführt werden. (Abb. 28.3)

D: Verbinden Sie den TNR2-Rutschenausgang (oben) und die verbleibende TNR2-Rutschenkurve mit acht (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter), wie in Abb. 28.4 dargestellt. Es ist sehr wichtig, dass die Schrauben wie gezeigt montiert werden. Das Ergebnis ist der Aufbau des Kurvenausgangs.

Abb. 28.4

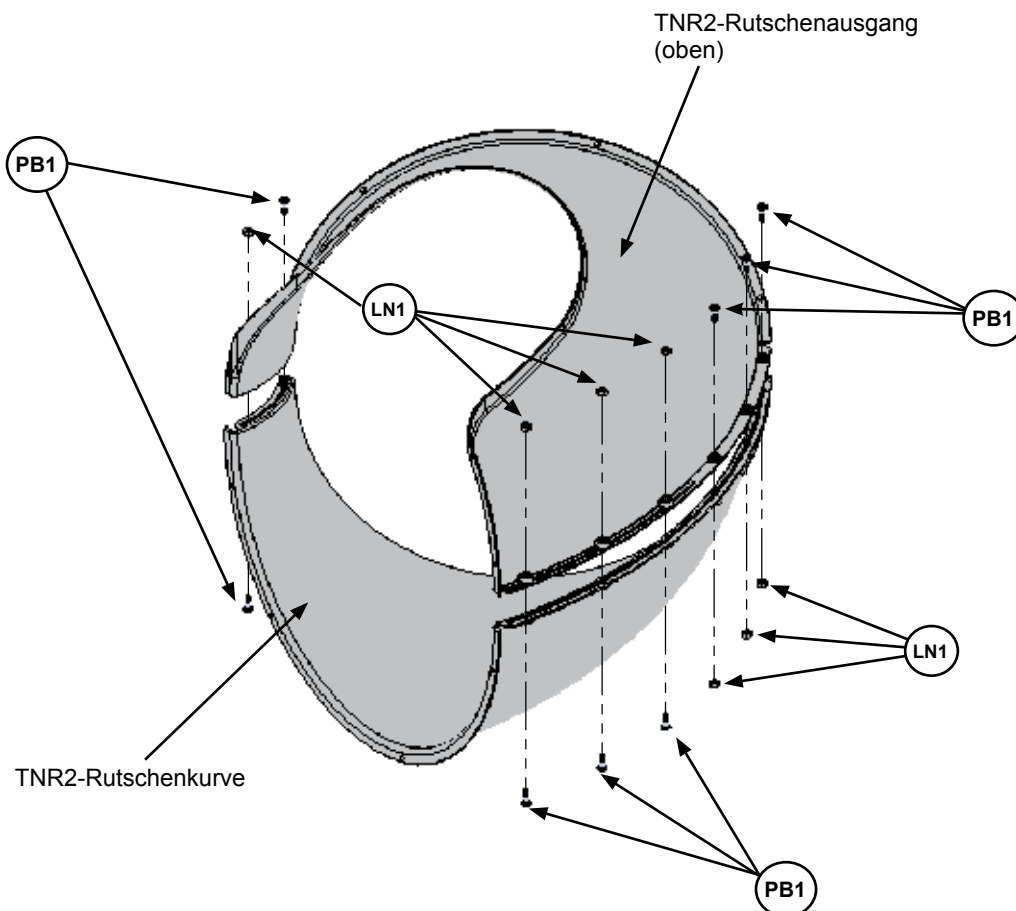
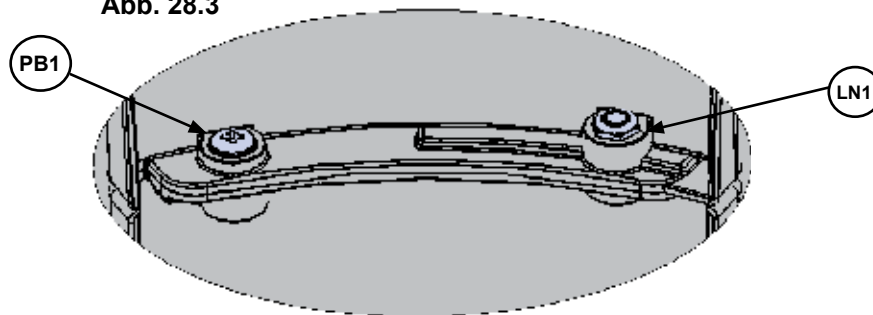


Abb. 28.3



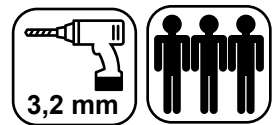
Metallteile

8 x  6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben
(mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

1 x TNR2-Rutschenausgang (oben)
1 x TNR2-Rutschenkurve

Schritt 29: Befestigung des Flanschaufbaus am Spielhaus Teil 1



A: Platzieren Sie gemeinsam mit einem Helfer den Flanschaufbau bündig an der oberen Öffnung der Endwand, wie in Abb. 29.1 und in der Spielhaus-Übersicht dargestellt. Bohren Sie dann 3,2-mm-Vorbohrungen in die unteren vier Montagepunkte am (8935) unteren Brettereinsatz (Kreise in der Abb. 29.2 zeigen ungefähr Position). Stellen Sie dabei sicher, dass die Löcher mindestens 2,54 cm tief sind.

B: Befestigen Sie den Flanschaufbau mit vier (S7) #12 x 51 mm Flachkopfschrauben (mit #12 Schraubenblende) in den vorgebohrten Löchern am (8935) unteren Brettereinsatz (Abb. 29.2). Stellen Sie sicher, dass die flachen Oberflächen des Flanschaufbaus bündig an der Endwand und an der (2602) oberen Zarge anliegen, wie in Abb. 29.3 dargestellt.

C: Befestigen Sie den Flanschaufbau bündig mit vier (S6) #12 x 25 mm Flachkopfschrauben (mit #12 Schraubenblende) an der Unterseite des (2769) Platten-BT-Rahmens und mit jeweils fünf (S6) #12 x 25 mm Flachkopfschrauben pro Seite an der Endwand. (Abb. 29.2)

Abb. 29.2
Innenansicht

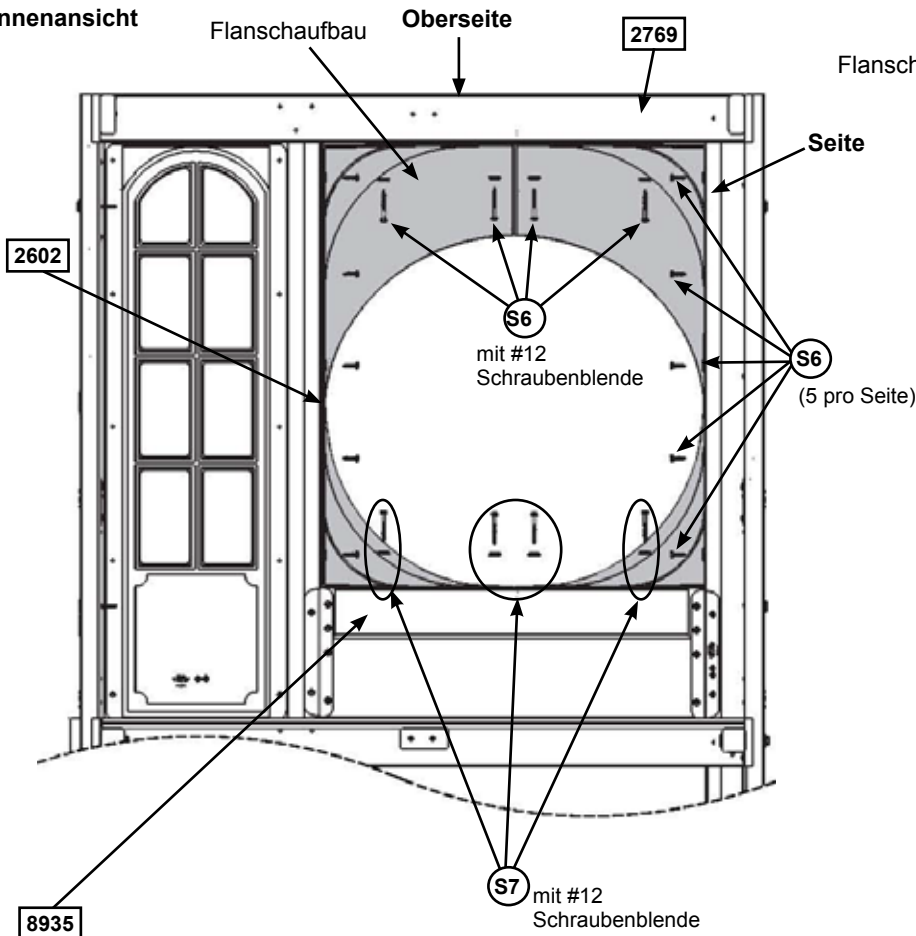


Abb. 29.1
Außenansicht

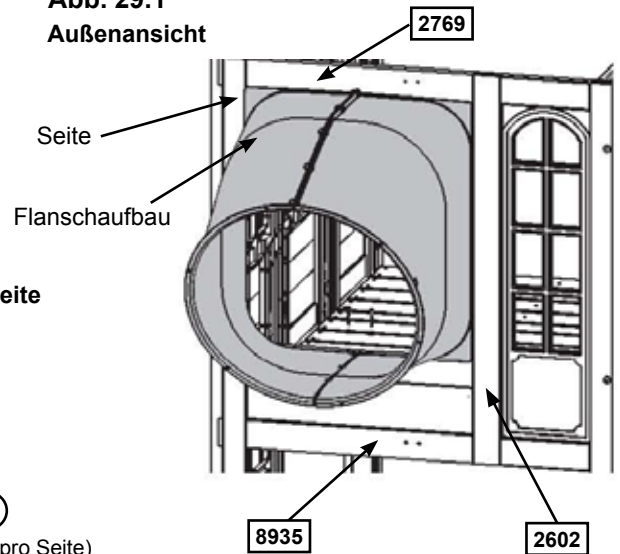
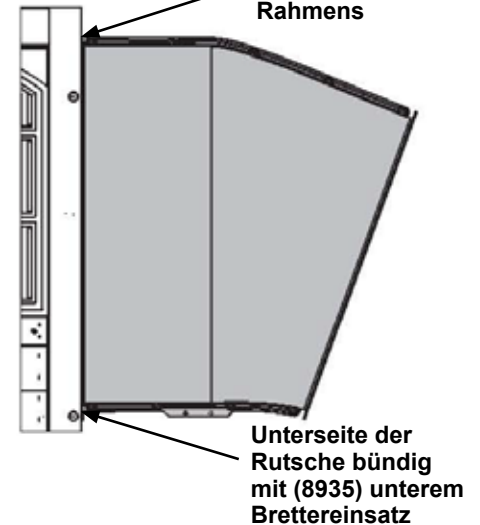


Abb. 29.3
Unterseite des (2769) Platten-BT-Rahmens



Metallteile

- 14 x **S6** #12 x 25 mm Flachkopfschrauben
- 4 x **S7** #12 x 51 mm Flachkopfschrauben
- 8 x #12 Schraubenblenden

Schritt 29: Befestigung des Flanschaufbaus am Spielhaus Teil 2



D: Platzieren Sie das (8934) SL-Winkelstück enganliegend am (2768) Plattenboden, sodass es bündig am oberen Ende der unteren Öffnung anliegt. Befestigen Sie es dann mit zwei (S6) #12 x 25 mm Flachkopfschrauben am Flanschaufbau. (Abb. 29.4 und 29.5)

E: Bohren Sie mit einem 4,8-mm-Bohrer die Vorbohrungen nach und befestigen Sie dann das (8934) SL-Winkelstück am (2768) Plattenboden; verwenden Sie dazu eine (WL5) 6 mm x 64 mm Tellerkopfschraube (mit Unterlegscheibe). (Abb. 29.4 und 29.5)

Abb. 29.4

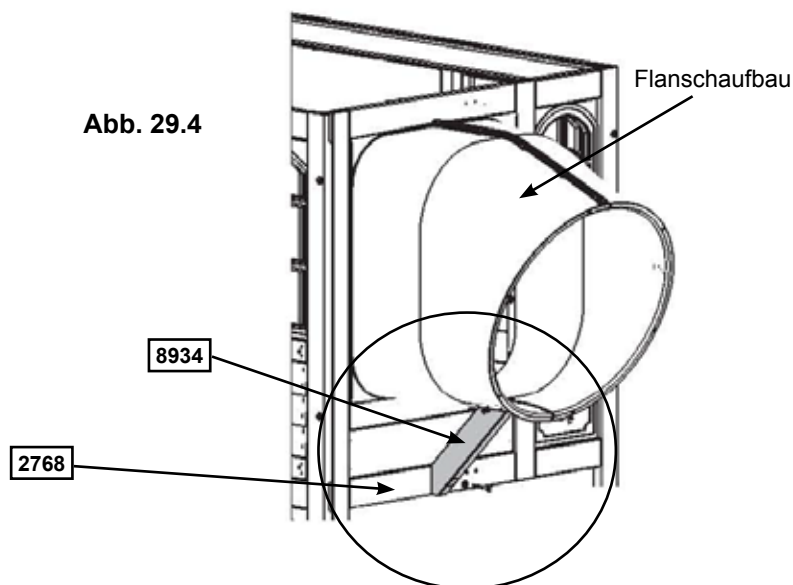
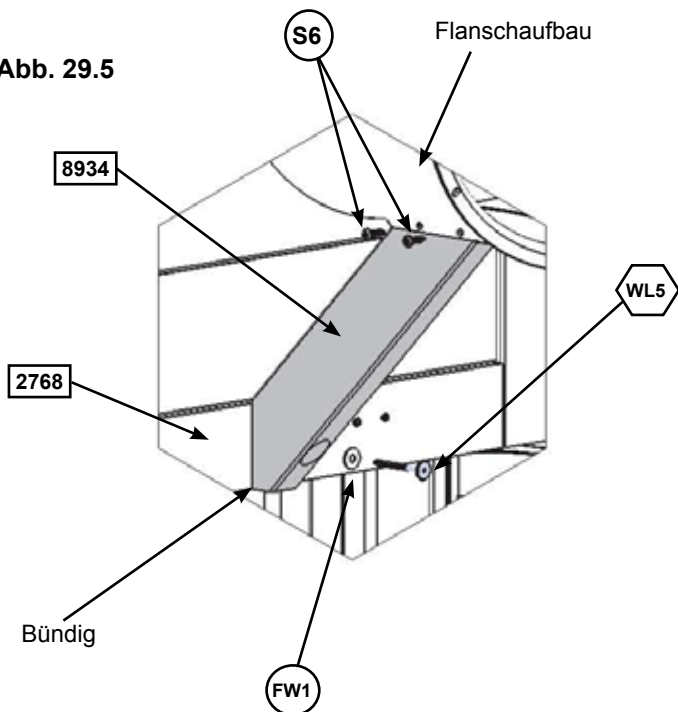


Abb. 29.5



Holzteile

1 x **8934** SL-Winkelstück 3,18 cm x 7,62 cm x 40,01 cm

Metallteile

2 x **S6** #12 x 25 mm Flachkopfschrauben

1 x **WL5** 6 mm x 64 mm Tellerkopfschraube
(mit Unterlegscheibe)

Schritt 30: Befestigung des Kurvenaufbaus am Flanschbau

Teil 1



Hinweis: Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben durch die Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmutter durch die Seite mit der sechskantigen Aussparung geführt werden. Ziehen Sie die Schrauben bis zum nächsten Schritt noch nicht fest.

A: Setzen Sie einen Kurvenaufbau auf den Flanschbau, indem Sie die Pfeile der beiden Aufbauten aneinander ausrichten. (Abb. 30.2 und 30.3)

B: Befestigen Sie einen TNR2-Rutschen-Klemmring mit drei (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter) an der Oberseite der zusammengesetzten Aufbauten. Stellen Sie dabei sicher, dass die Pfeile am Ende des Klemmrings (wo sich die Fuge befindet) ausgerichtet sind, wie in Abb. 30.2 und 30.3 dargestellt.

Verwenden Sie einen Quadrex-Schraubendreher als Führungsbolzen in jedem Loch, bevor Sie die Schraube einsetzen. (Abb. 30.3)

Quadrex-Schraubendreher



Verwenden Sie einen speziellen Schraubendreher an Stellen innerhalb der Kurve, die mit einem normalen Schraubendreher nur schwer zu erreichen sind.

Abb. 30.4



Montieren Sie keine Schraube in den Klemmring-Enden bis zum Schritt 30-D

Abb. 30.1

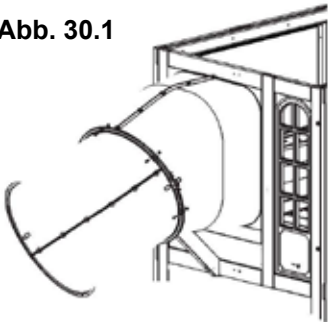
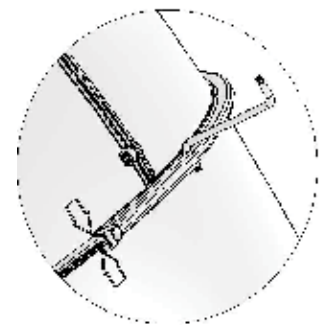
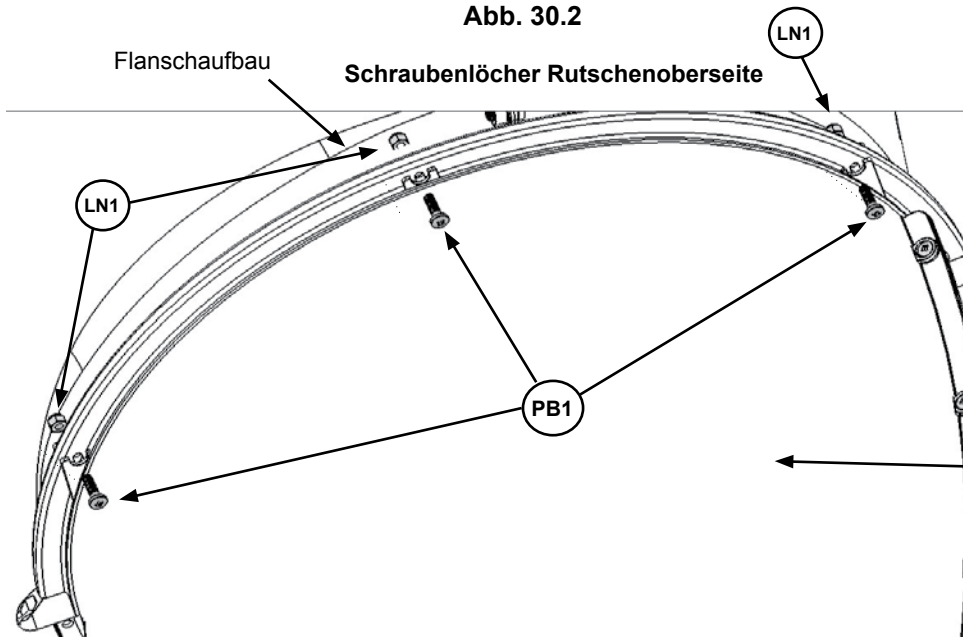


Abb. 30.3



Richten Sie jede Kurve mit den ausgeformten Pfeilen an der Fuge des Klemmrings aus.

Abb. 30.2



Metallteile

3 x (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

1 x Quadrex-Schraubendreher
1 x TNR2-Rutschen-Klemmring

Schritt 30: Befestigung des Kurvenaufbaus am Flanschbau Teil 2



Hinweis: Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben durch die Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmutter durch die Seite mit der sechskantigen Aussparung geführt werden. Ziehen Sie die Schrauben bis zum nächsten Schritt noch nicht fest.

C: Befestigen Sie einen TNR2-Rutschen-Klemmring an der Unterseite der zusammengesetzten Aufbauten, und zwar mit zwei (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter) auf einer Seite und einer (PB1) Flachkopfschraube (mit Stoppmutter) auf der anderen Seite. Achten Sie dabei darauf, dass die Pfeile am Ende des Klemmrings ausgerichtet sind (wo sich die Fuge befinden wird), wie in Abb. 30.5, 30.6 und 30.7 dargestellt.

D: Verbinden Sie die zwei TNR2-Rutschen-Klemmringe an zwei Stellen mit einer (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschraube (mit Stoppmutter) pro Loch. Vergewissern Sie sich, dass die Fugen und Pfeile aneinander ausgerichtet sind, und ziehen Sie dann alle Schrauben an. (Abb. 30.8 und 30.9)

Abb. 30.5

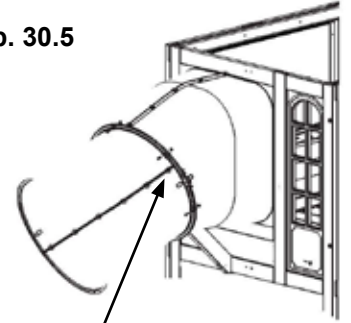


Abb. 30.6

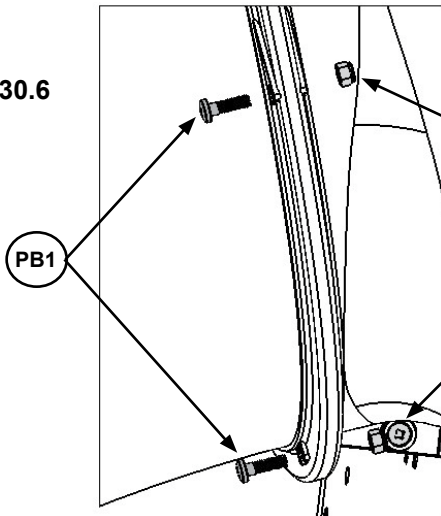
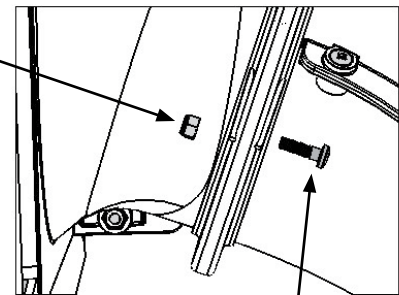


Abb. 30.7

(Seite nicht abgebildet)



Schraubenlöcher
Rutschenunterseite

Abb. 30.8

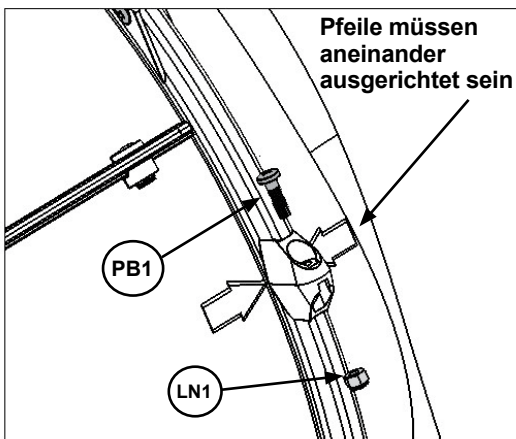
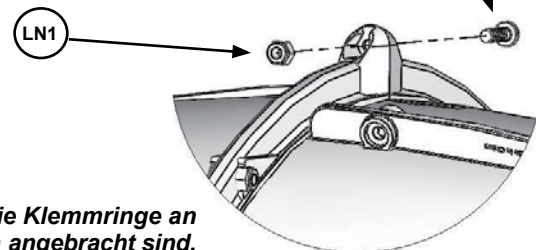


Abb. 30.9



Nachdem die Klemmringe an den Kurven angebracht sind, befestigen Sie diese mit zwei Flachkopfschrauben und Stopmmuttern an beiden Enden

Metallteile

5 x (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben
(mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

1 x TNR2-Rutschen-Klemmring

Schritt 31: Befestigung des ersten Kurvenaufbaus am zweiten Kurvenaufbau Teil 1



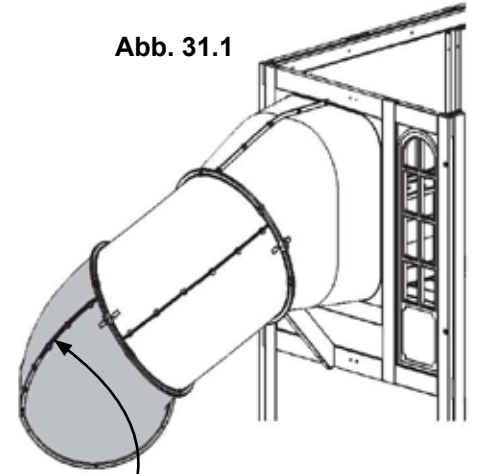
Hinweis: Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben durch die Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmutter durch die Seite mit der sechskantigen Aussparung geführt werden. Ziehen Sie die Schrauben bis zum nächsten Schritt noch nicht fest.

A: Setzen Sie einen zweiten Kurvenaufbau an den ersten Kurvenaufbau, indem Sie die Pfeile der beiden Aufbauten aneinander ausrichten. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Kurven. (Abb. 31.1)

B: Befestigen Sie einen TNR2-Rutschen-Klemmring an der Oberseite der zusammengesetzten Aufbauten mit drei (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter). Stellen Sie dabei sicher, dass die Pfeile mit dem Ende des Klemmrings (wo sich die Fuge befindet) ausgerichtet sind, wie in Abb. 31.2 und 31.3 dargestellt.

Verwenden Sie einen Quadrex-Schraubendreher als Führungsbolzen in jedem Loch, bevor Sie die Schraube einsetzen.

Abb. 31.1



Beachten Sie die Ausrichtung der Kurve

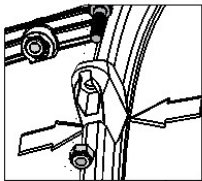


Montieren Sie keine Schraube in den Klemmring-Enden bis zum Schritt 31-D

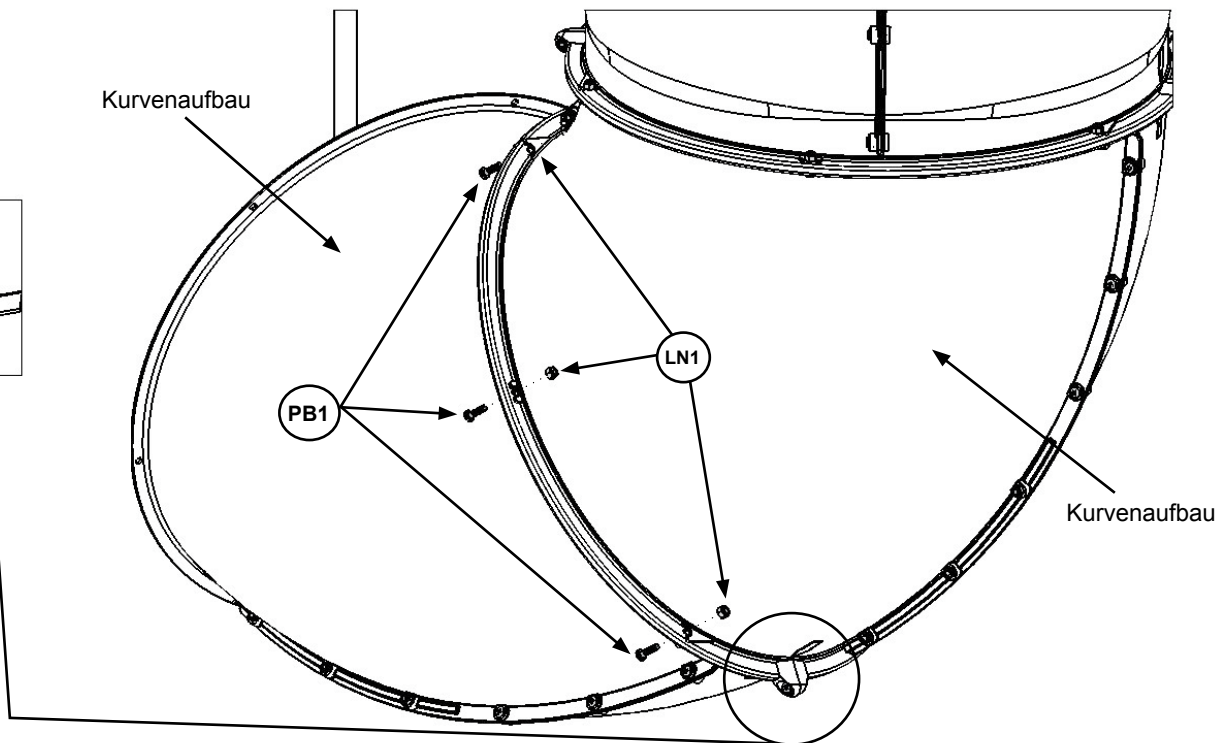
Abb. 31.2

Schraubenlöcher Rutschenoberseite

Abb. 31.3



Pfeile müssen aneinander ausgerichtet sein



Metallteile

3 x  6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

1 x TNR2-Rutschen-Klemmring

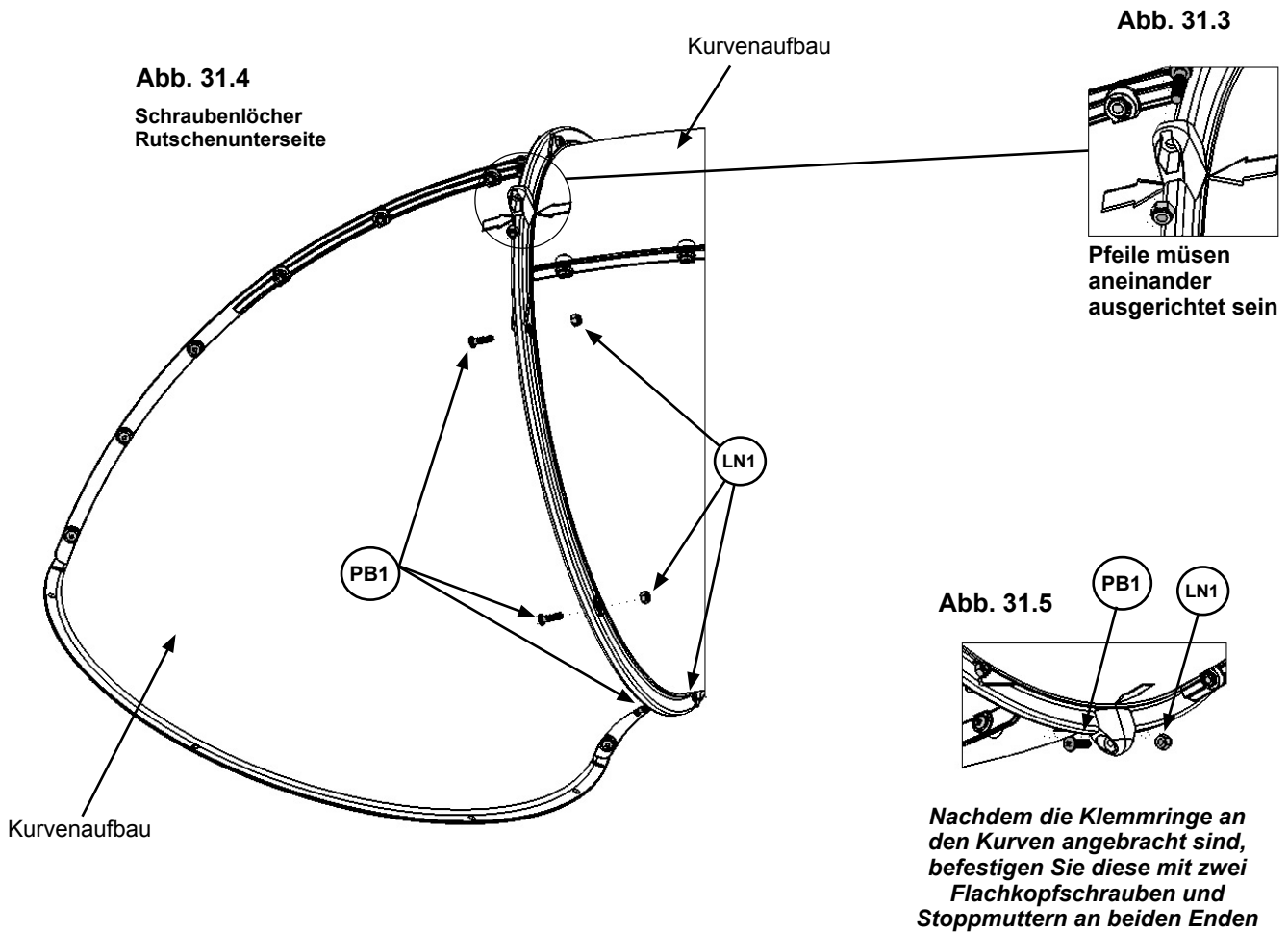
Schritt 31: Befestigung des ersten Kurvenaufbaus am zweiten Kurvenaufbau Teil 2



Hinweis: Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben durch die Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmuttern durch die Seite mit der sechskantigen Aussparung geführt werden. Ziehen Sie die Schrauben bis zum nächsten Schritt noch nicht fest.

C: Befestigen Sie einen TNR2-Rutschen-Klemmring an der Unterseite der zusammengesetzten Aufbauten mit drei (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter). Stellen Sie dabei sicher, dass die Pfeile mit dem Ende des Klemmrings (wo sich die Fuge befindet) ausgerichtet sind, wie in Abb. 31.3 und 31.4 dargestellt.

D: Verbinden Sie die zwei TNR2-Rutschen-Klemmringe an zwei Stellen mit einer (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschraube (mit Stoppmutter) pro Loch. Vergewissern Sie sich, dass die Fugen und Pfeile müssen aneinander ausgerichtet sein und ziehen Sie dann alle Schrauben an. (Abb. 31.3 und 31.5)



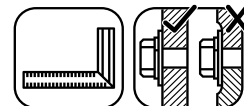
Metallteile

5 x  6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben
(mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

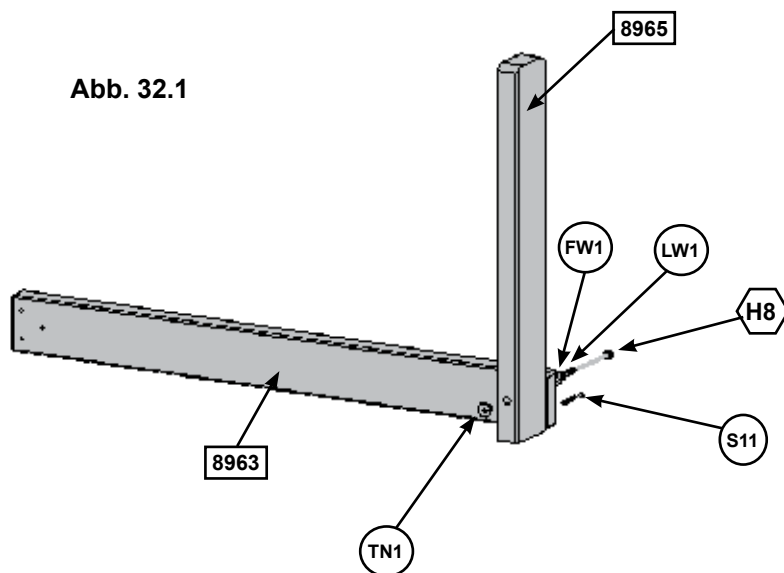
1 x TNR2-Rutschen-Klemmring

Schritt 32: Montage des TNR-Winkels



A: Befestigen Sie den (8965) TNR-Pfosten mit einer (H8) 6 mm x 108 mm Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) im oberen Loch am (8963) TNR-Bodenwinkel. Stellen Sie sicher, dass beide Bretter rechtwinklig stehen und verwenden Sie dann zur Befestigung eine (S11) #8 x 51 mm Holzschraube. (Abb. 32.1)

Abb. 32.1



Holzteile

- 1 x 8963 TNR-Bodenwinkel 3,18 cm x 7,62 cm x 81,92 cm
- 1 x 8965 TNR-Pfosten 3,18 cm x 7,62 cm x 51,44 cm

Metallteile

- 1 x S11 #8 x 51 mm Holzschraube
- 1 x H8 6 mm x 108 mm Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter)

Schritt 33: Montage der Kurvenaufbauten an der TNR2-Rutschenstütze



Hinweis: Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben durch die Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmuttern durch die Seite mit der sechskantigen Aussparung geführt werden. Ziehen Sie die Schrauben bis zum nächsten Schritt noch nicht fest.

A: Befestigen Sie die zwei verbleibenden Kurvenaufbauten wie in Schritt 30 und 31 dargestellt.

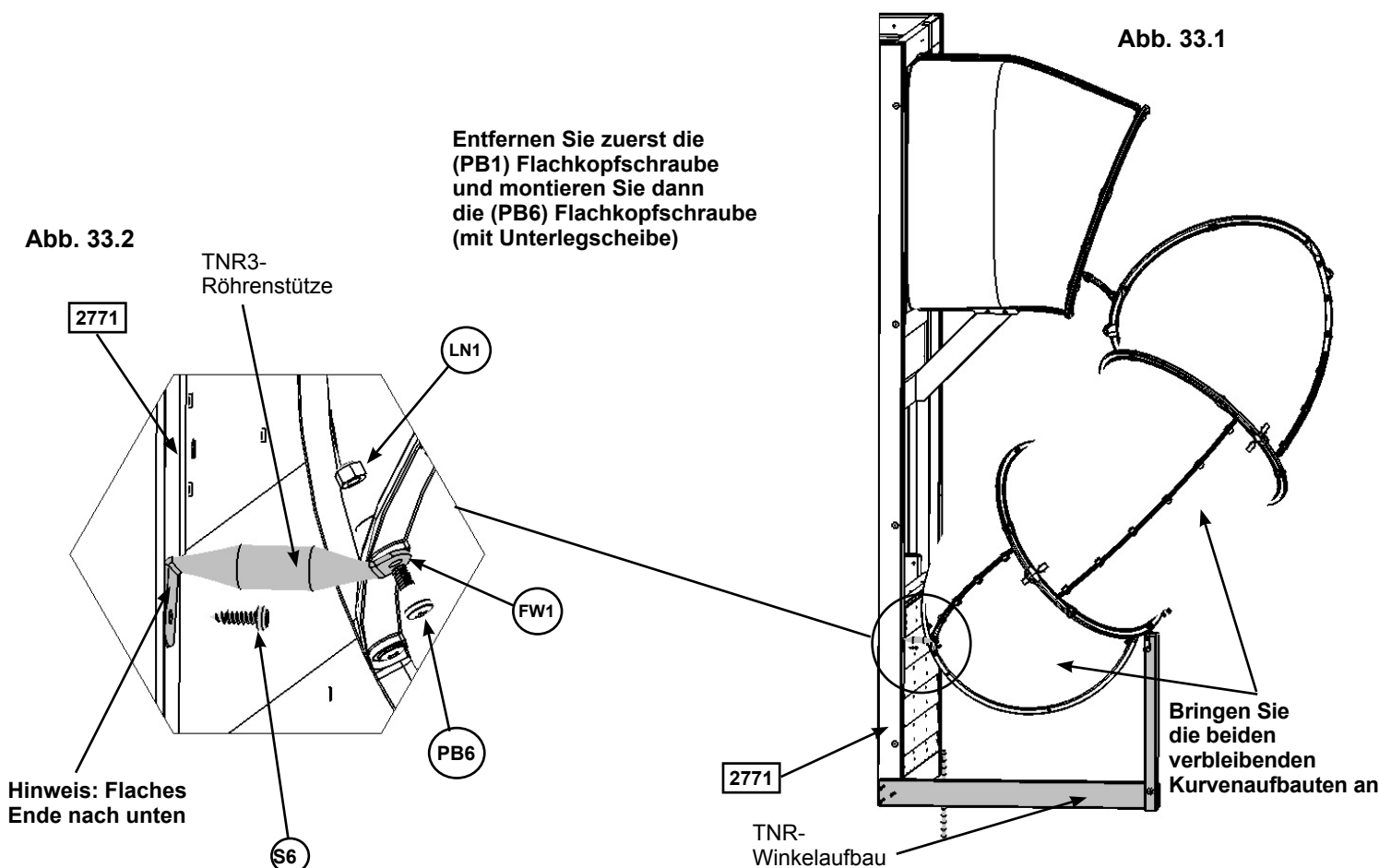
B: Platzieren Sie den TNR-Winkelaufbau am (2771) linken Endpfosten so, dass dieser unter der Rutsche liegt. Der Aufbau wird noch nicht befestigt. (Abb. 33.1)

C: Entfernen Sie aus dem vierten angebrachten Kurvenaufbau die Flachkopfschraube mit Mutter (angebracht in Schritt 29), die in Richtung Spielhaus zeigt (siehe Abb. 33.1). **Die Schraube wird nicht weiter benötigt, heben Sie aber bitte die Stoppmutter auf.**

D: Bringen Sie die TNR3-Röhrenstütze (am geringfügig gebogenen Ende) am Klemmring an. Verwenden Sie dazu eine (PB6) 6 mm x 25 mm Flachkopfschraube (mit Unterlegscheibe und der zuvor entfernten Stoppmutter). (Abb. 33.2)

E: Drehen Sie die TNR3-Röhrenstütze und bringen Sie sie mit einer (S6) #12 x 25 mm Flachkopfschraube am (2771) linken Endpfosten an, wie in Abb. 33.2 dargestellt.

F: Ziehen Sie nun die Schrauben vollständig an.



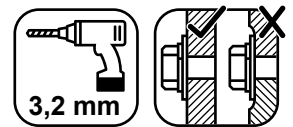
Metallteile

- 1 x (S6) #12 x 25 mm Flachkopfschraube
- 1 x (PB6) 6 mm x 25 mm Flachkopfschraube
(mit 6 mm Unterlegscheibe und 6 mm Stoppmutter - zuvor entfernt)
- 16 x (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

- 1 x TNR3-Röhrenstütze
- 4 x TNR2-Rutschen-Klemmring

Schritt 34: Montage des TNR-Winkelaufbaus



A: Verwenden Sie den (8965) TNR-Pfosten als Indikator für die korrekte Stelle für die Schrauben und entfernen Sie dann die untere Flachkopfschraube mit Mutter. **Die Schraube wird nicht weiter benötigt, heben Sie aber bitte die Stoppmutter auf.** (Abb. 34.1 und 34.2)

B: Bringen Sie das obere Ende der TNR3-Pfostenhalterung am TNR2-Rutschen-Klemmring an. Verwenden Sie dazu eine (PB2) 6 mm x 32 mm Flachkopfschraube (mit einer Unterlegscheibe und der zuvor entfernten Stoppmutter). (Abb. 34.2)

C: Bohren Sie die Löcher mit einem 3,2-mm-Bohrer vor und befestigen Sie die Rutsche mit zwei (S6) #12 x 25 mm Flachkopfschrauben. (Abb. 34.2)

D: Entfernen Sie die (H8) Sechskantschraube aus dem unteren Ende des (2771) Endpfostens. Bringen Sie dann den (8963) TNR-Bodenwinkel mit zwei (S11) #8 x 51 mm Holzschrauben und einer (S4) #8 x 76 mm Holzschraube bündig anliegend am unteren Ende der (2618) vorder- und rückseitigen Platte an. (Abb. 34.1 und 34.3)

Abb. 34.1

Entfernen Sie zuerst die (PB1) Flachkopfschraube und montieren Sie dann die (PB2) Flachkopfschraube (mit zuvor entfernter Stoppmutter)

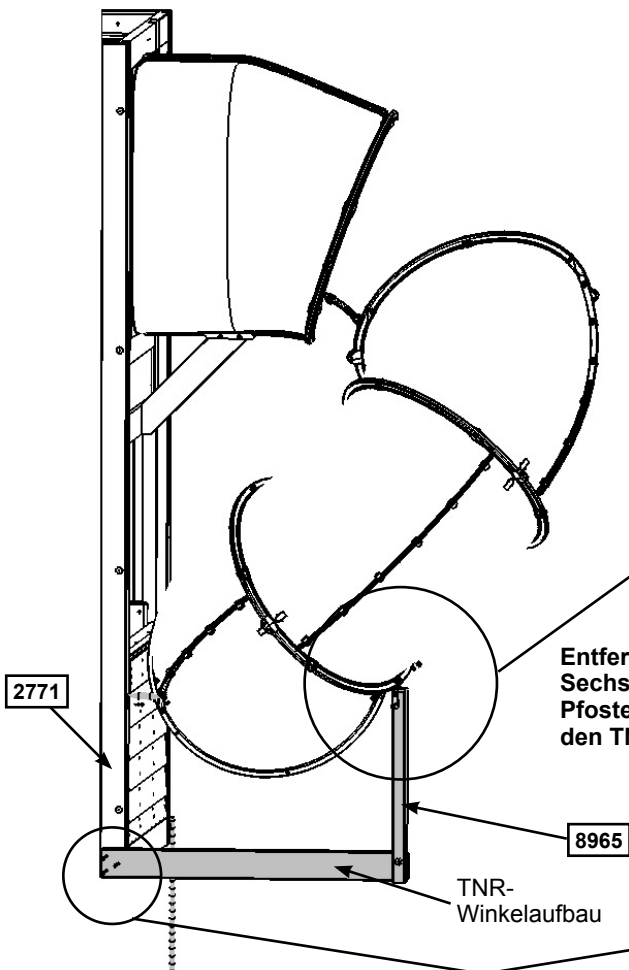


Abb. 34.2

TNR2-Rutschen-Klemmring

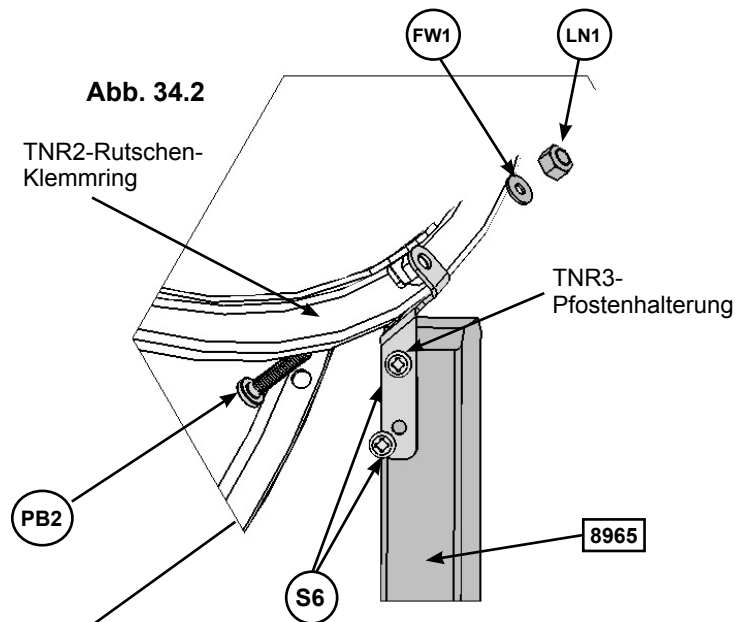
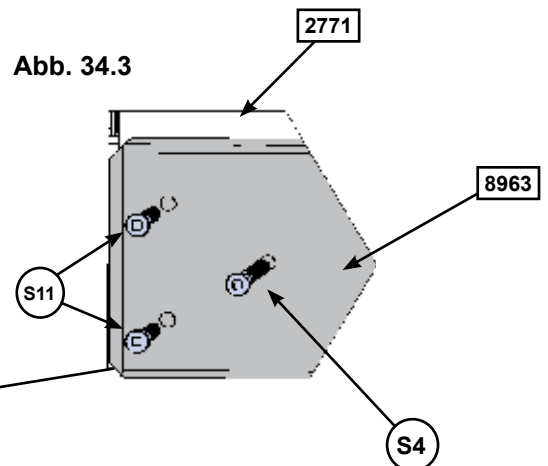


Abb. 34.3

Entfernen Sie zuerst die (H8) Sechskantschraube aus dem Pfosten und bringen Sie dann den TNR-Winkelaufbau an



Metallteile

- 1 x (PB2) 6 mm x 32 mm Flachkopfschraube (mit Unterlegscheibe und Stoppmutter - zuvor entfernt)
- 2 x (S6) #12 x 25 mm Flachkopfschrauben
- 1 x (S4) #8 x 76 mm Holzschraube
- 2 x (S11) #8 x 51 mm Holzschrauben

Sonstige Teile

- 1 x TNR3-Pfostenhalterung

Schritt 35: Befestigung des TNR2-Rutschenausgangs am Aufbau des Kurvenausgangs



A: Fügen Sie den Flansch des Aufbaus für den Kurvenausgang (der Rutschenkurve) in die Öffnungen am kurzen TNR3-Ausgang ein. (Abb. 35.1)

B: Drehen Sie den Rutschenausgang und verwenden Sie einen Quadrex-Schraubendreher als Führungsbolzen, um alle Löcher auszurichten. Bringen Sie den Ausgang nun mit fünf (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmuttern) an, indem Sie beim mittleren unteren Loch beginnen und sich dann jede Seite hinaufarbeiten. (Abb. 35.2 und 35.3)

C: Vergewissern Sie sich jetzt, dass alle Rutschenschrauben fest angezogen sind. **Verwenden Sie einen 11 mm Maulschlüssel, um die Mutter zu halten, und ziehen Sie dann die Schrauben an den Klemmrings mit einem Quadrex-Schraubendreher fest.**

Abb. 35.1

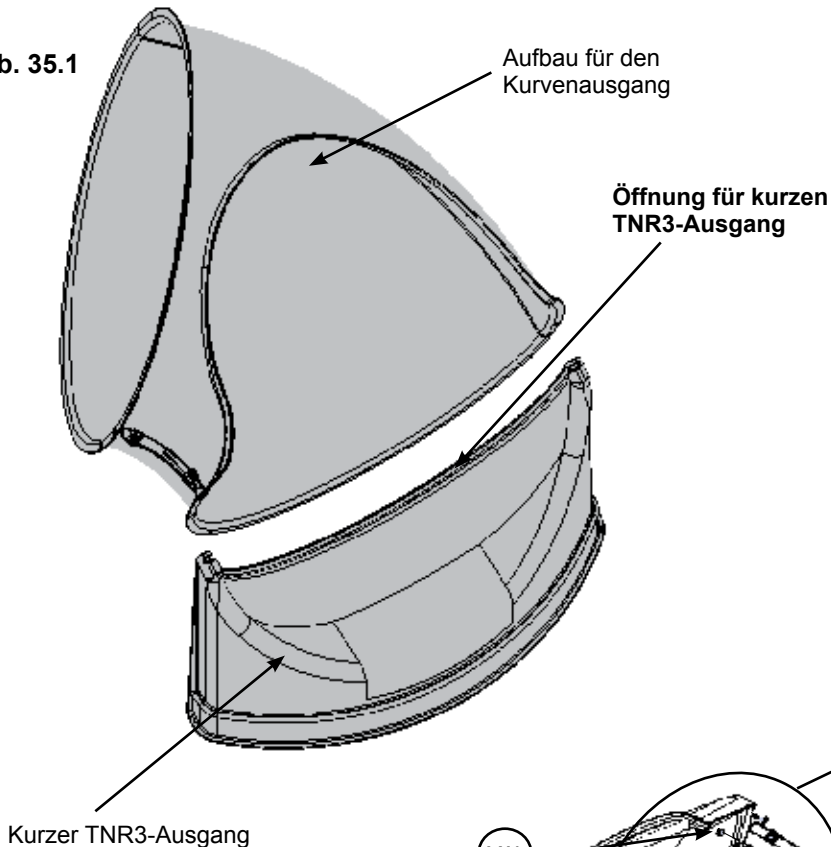


Abb. 35.3

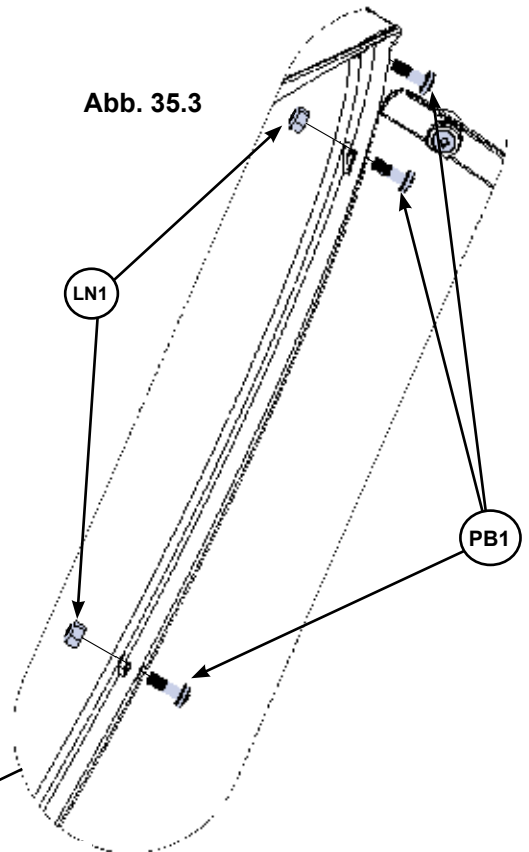
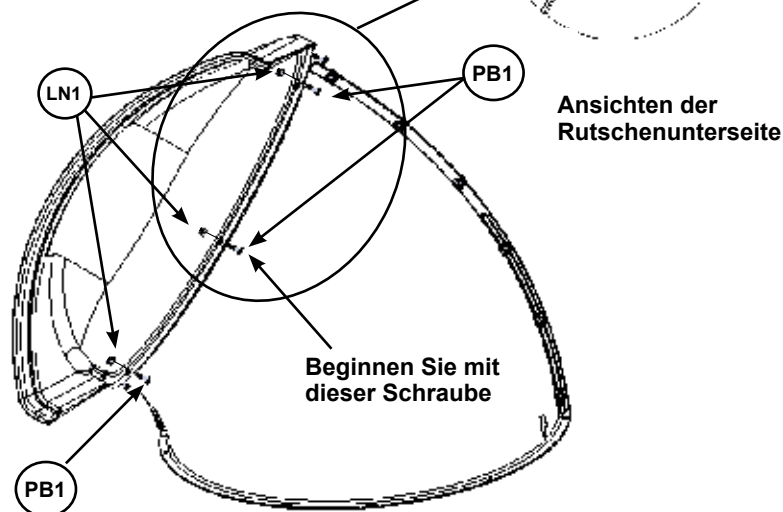


Abb. 35.2



Metallteile

5 x (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben
(mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

1 x Kurzer TNR3-Ausgang

Schritt 36: Befestigung des Aufbaus für das Rutschenende am Spielhaus



Hinweis: Achten Sie beim Einführen der Flachkopfschrauben auf die Löcher und stellen Sie sicher, dass die Schrauben durch die Seite mit der runden Aussparung und die Stoppmuttern durch die Seite mit der sechskantigen Aussparung geführt werden. Ziehen Sie die Schrauben bis zum nächsten Schritt noch nicht fest.

A: Setzen Sie den Aufbau für das Rutschenende an den letzten Kurvenaufbau, indem Sie die Pfeile der beiden Aufbauten aneinander ausrichten. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Kurven. (Abb. 36.1)

B: Platzieren Sie einen TNR2-Rutschen-Klemmring an der Oberseite der zusammengefügt Aufbauten, drehen Sie diesen um eine Lochposition gegen den Uhrzeigersinn und verwenden Sie dann zur Befestigung drei (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter), wie in Abb. 36.1 dargestellt.

Verwenden Sie einen Quadrex-Schraubendreher als Führungsbolzen in jedem Loch, bevor Sie die Schraube einsetzen.

C: Platzieren Sie einen TNR2-Rutschen-Klemmring an der Unterseite der zusammengefügt Aufbauten und verwenden Sie dann zur Befestigung drei (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben (mit Stoppmutter), wie in Abb. 36.2 dargestellt.

D: Verbinden Sie die zwei TNR2-Rutschen-Klemmringe an zwei Stellen mit je einer (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschraube (mit Stoppmutter) pro Loch. Vergewissern Sie sich, dass die Fugen und Pfeile aneinander ausgerichtet sind und ziehen Sie dann alle Schrauben an. (Abb. 36.3)

Abb. 36.1

Schraubenlöcher
Rutschenoberseite

Aufbau für den
Kurvenausgang

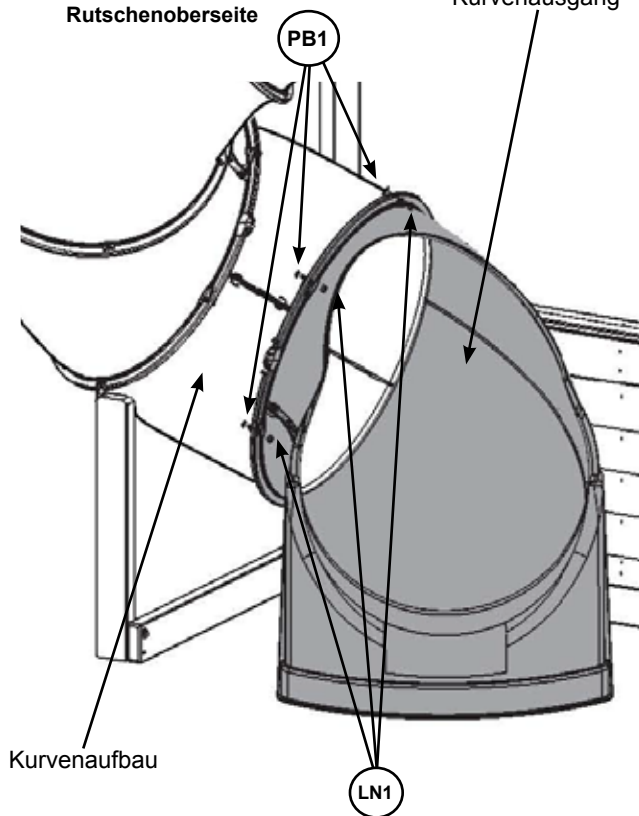


Abb. 36.2

Schraubenlöcher
Rutschenunterseite

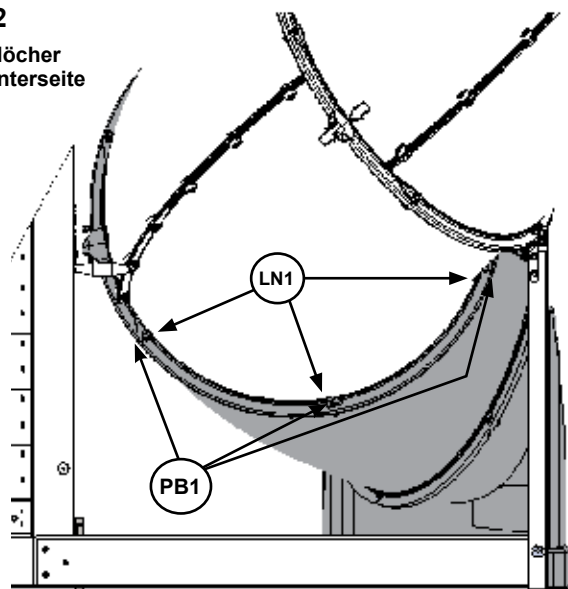
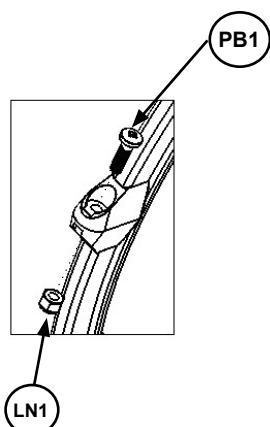


Abb. 36.3

Nachdem die Klemmringe an den Kurven angebracht sind, befestigen Sie diese mit zwei Flachkopfschrauben und Stoppmuttern an beiden Enden



Metallteile

8 x (PB1) 6 mm x 19 mm Flachkopfschrauben
(mit 6 mm Stoppmutter)

Sonstige Teile

2 x TNR2-Rutschen-Klemmringe

Schritt 37: Befestigung des Bodenankers am TNR-Pfosten

A: Treiben Sie einen Bodenanker 33 cm in die in Abb. 37.1 gezeigte Stelle, dicht am (8965) TNR-Pfosten. Achten Sie darauf, nicht die Befestigungsscheiben vom Bodenanker abzuschlagen.

B: Befestigen Sie den Bodenanker mit einer (S7) #12 x 51 mm Flachkopfschraube am (8965) TNR-Pfosten, kurz unterhalb der (TN1) Einschlagmutter, wie in Abb. 37.2 dargestellt.

C: Prüfen Sie den Bodenanker auf scharfe Kanten, nachdem Sie ihn mit dem Hammer in den Boden getrieben haben. Schleifen Sie mögliche scharfe Kanten ab und bessern Sie diese Stellen mit Außenlack nach.



Warnung! Die Bodenanker müssen 33 cm tief in den Boden getrieben werden, um mögliche Verletzungen durch Umstürzen des Spielhauses zu verhindern. Prüfen Sie zunächst, ob unterirdische Stromleitungen, Kabel oder Gasleitungen unter dem Spielhaus durchführen, bevor Sie mit dem Graben der Löcher für die Bodenanker oder dem Einschlagen der Bodenanker beginnen.

Abb. 37.1

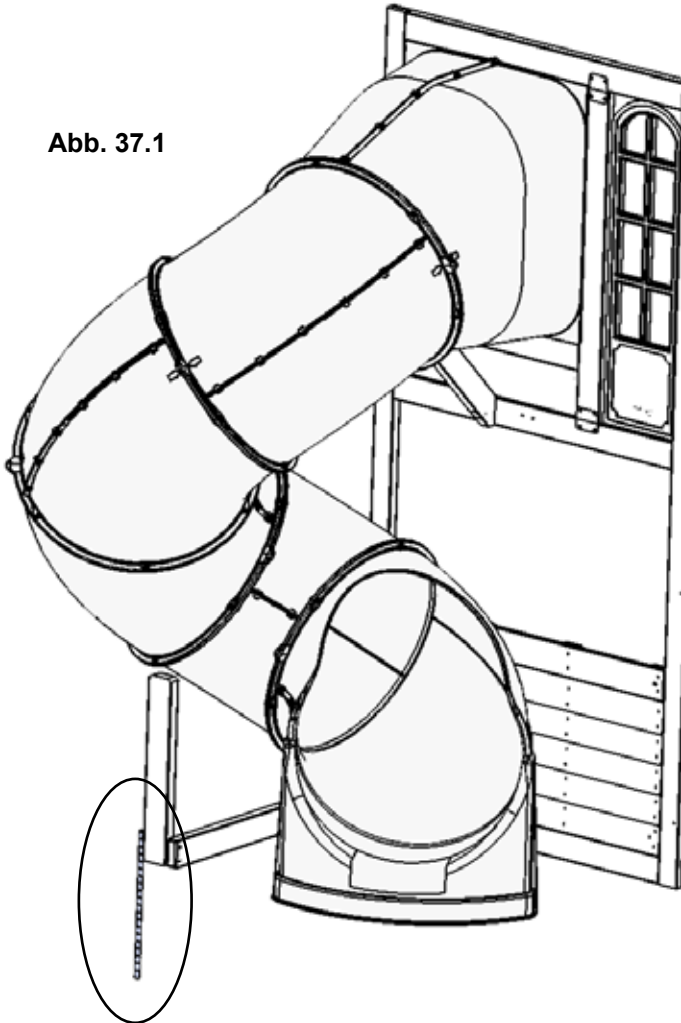
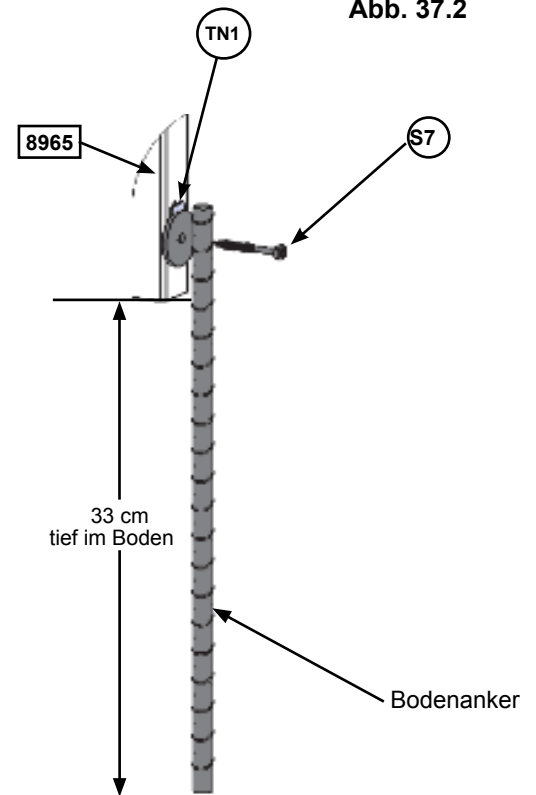


Abb. 37.2



Metallteile

1 x (S7) #12 x 51 mm Flachkopfschraube

Sonstige Teile

1 x Bodenanker

Schritt 38: Befestigung des großen Gittergewebes

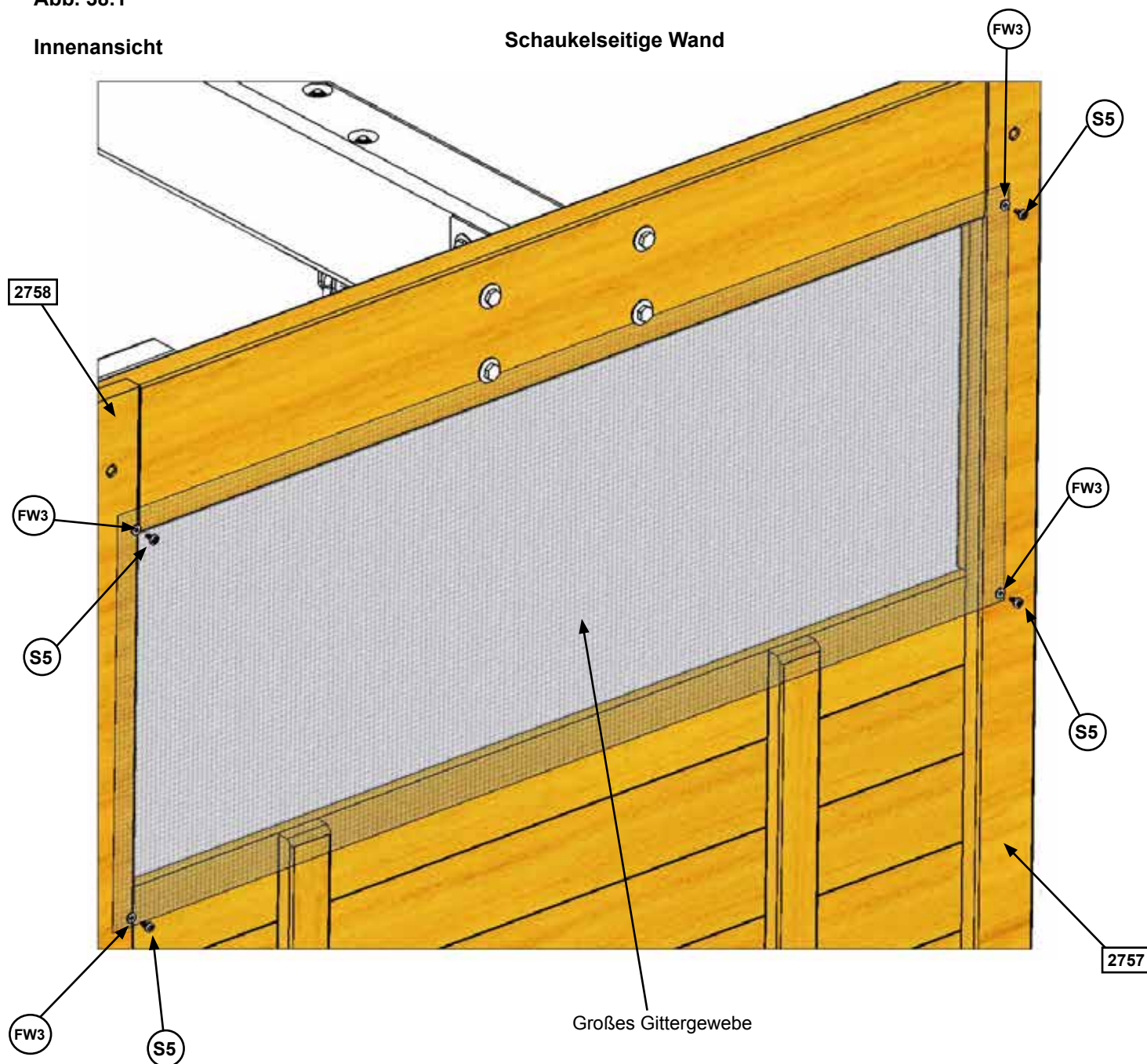
Teil 1

A: Platzieren Sie das große Gittergewebe von der Innenseite des Aufbaus aus über der oberen Öffnung in der schaukelseitigen Wand. Vergewissern Sie sich, dass das Gewebe glatt und straff ist, und befestigen Sie dann alle vier Ecken mit vier (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheiben) am (2757) linken Pfostenaufbau sowie am (2758) rechten Pfostenaufbau. (Abb. 38.1)

Abb. 38.1

Innenansicht

Schaukelseitige Wand



Metallteile

4 x  #8 x 13 mm Flachkopfschrauben
(mit #8 Unterlegscheibe)

Sonstige Teile

1 x Großes Gittergewebe

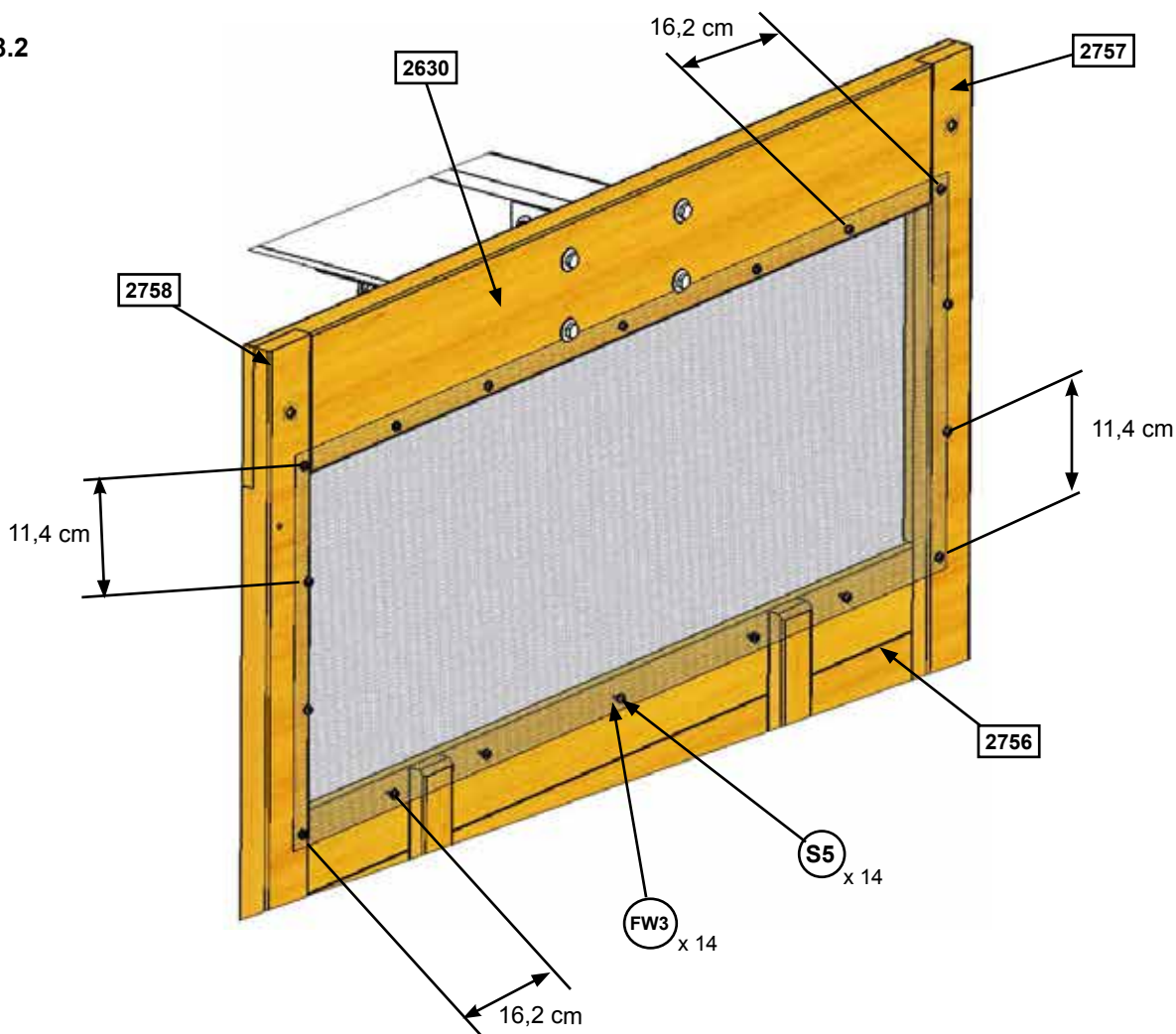
Schritt 38: Befestigung des großen Gittergewebes Teil 2



B: Messen Sie von den oberen Schrauben aus 11,4 cm nach unten und den gleichen Abstand von den unteren Schrauben nach oben. Bringen Sie dann auf jeder Seite zwei (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe) am (2757) linken Pfostenaufbau sowie am (2758) rechten Pfostenaufbau an. (Abb. 38.2)

C: Messen Sie entlang der Ober- und Unterseite 16,2 cm von den Eckschrauben auf einer Seite nach innen. Bringen Sie dann fünf (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe) am (2630) oberen Schaukelbalken sowie am (2756) Seitenaufbau an. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Abstand zwischen den Schrauben. (Abb. 38.2)

Abb. 38.2



Metallteile

14 x (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben
(mit #8 Unterlegscheibe)

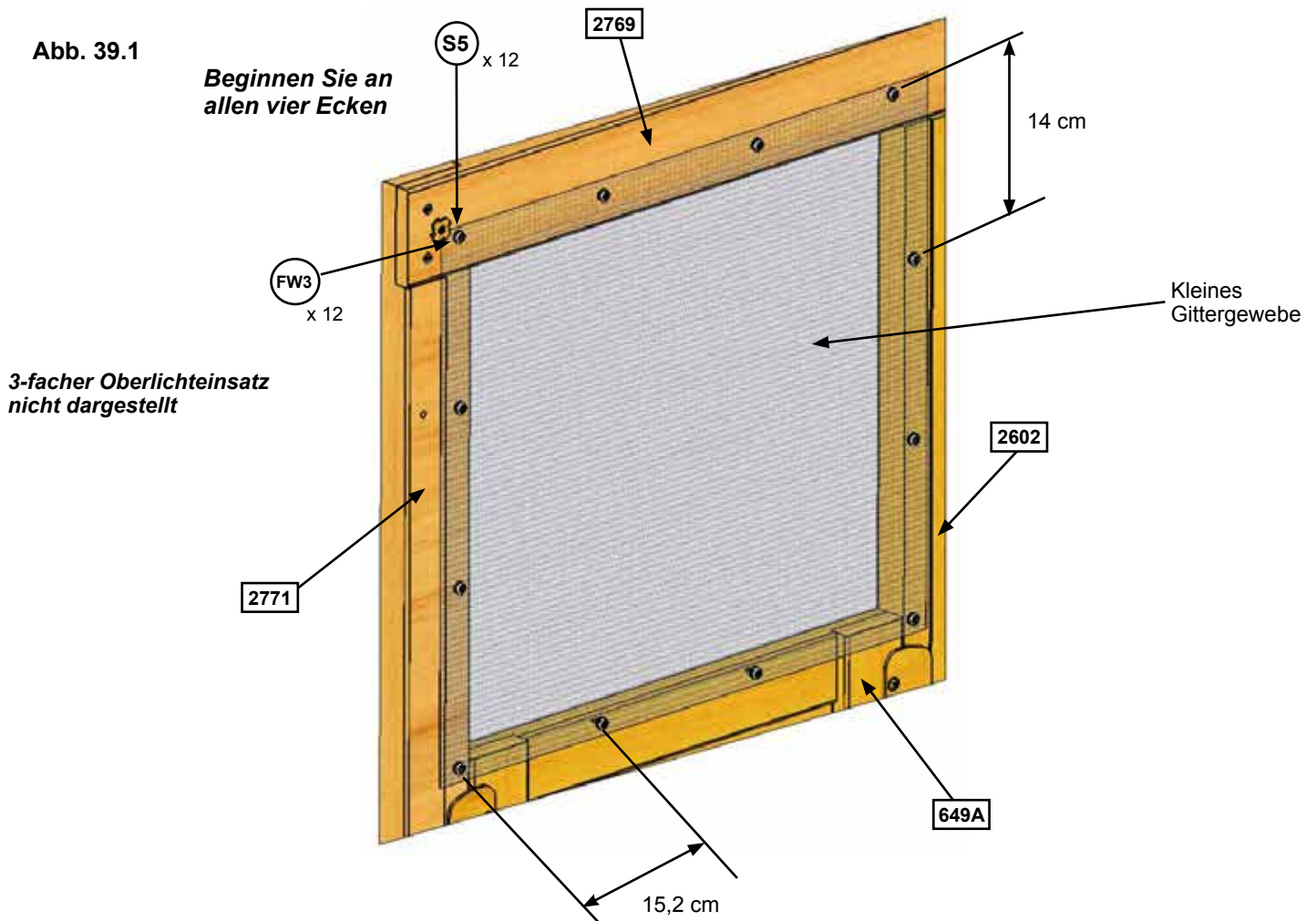
Schritt 39: Befestigung des kleinen Gittergewebes



A: Platzieren Sie das kleine Gittergewebe von der Innenseite des Aufbaus aus über der oberen Öffnung in der rückseitigen Wand, und zwar über den 3-fachen Oberlichteinsatz. Vergewissern Sie sich, dass das Gewebe glatt und straff ist, und befestigen Sie dann alle vier Ecken mit vier (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheiben) am (2771) Endpfosten, an der (2602) oberen Zarge sowie am (2769) Platten-BT-Rahmen. (Abb. 39.1)

B: Messen Sie auf jeder Seite von den oberen Schrauben aus 14 cm nach unten und den gleichen Abstand von den unteren Schrauben nach oben. Bringen Sie dann jeweils zwei (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe) pro Seite am Pfosten sowie an der (2602) oberen Zarge an. (Abb. 39.1)

C: Messen Sie entlang der Ober- und Unterseite 15,2 cm von den Eckschrauben auf einer Seite nach innen. Bringen Sie dann zwei (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe) am (2769) Platten-BT-Rahmen sowie an der (649A) kurzen Halbwand an. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Abstand zwischen den Schrauben. (Abb. 39.1)



Metallteile

12 x (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben
(mit #8 Unterlegscheibe)

Sonstige Teile

1 x Kleines Gittergewebe

Schritt 40: Befestigung der ID-Plakette

BRINGEN SIE DIESE ID- UND WARNPLAKETTE AN DIESER STELLE AM SPIELHAUS AN!

Darauf befinden sich wichtige Sicherheitshinweise und Kontaktinformationen. Mit der Nachverfolgungsnummer können Sie wichtige Informationen einsehen oder Ersatzteile für dieses Modell bestellen.

**WARNUNG**

NUR UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN BENUTZEN!

STRANGULIERUNGSGEFAHR
Lassen Sie die Kinder **unter keinen Umständen** mit Seilen, Wäscheleinen, Hundeleinen, Kabeln, Ketten oder seilähnlichen Objekten spielen oder sie an diesem Spielset befestigen.

Lassen Sie die Kinder **unter keinen Umständen** mit dem Spielset spielen, wenn sie weite Kleidung, Ponchos, Kapuzen, Schals, Umhänge, Halsketten oder andere Kleidung mit Kordelzügen, Seilen oder Bändern tragen.

Lassen Sie die Kinder **unter keinen Umständen** mit dem Spielset spielen, wenn sie einen Helm tragen.
Diese Objekte erhöhen die Verletzungs- und Lebensgefahr für Kinder durch Verfangen und Strangulierung.

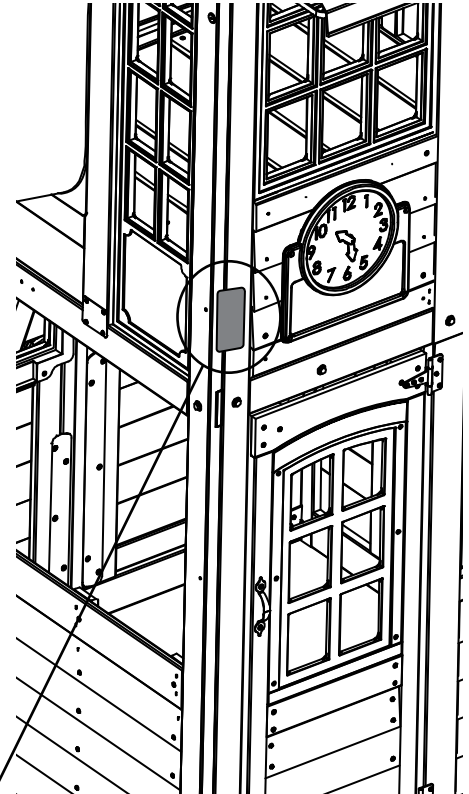
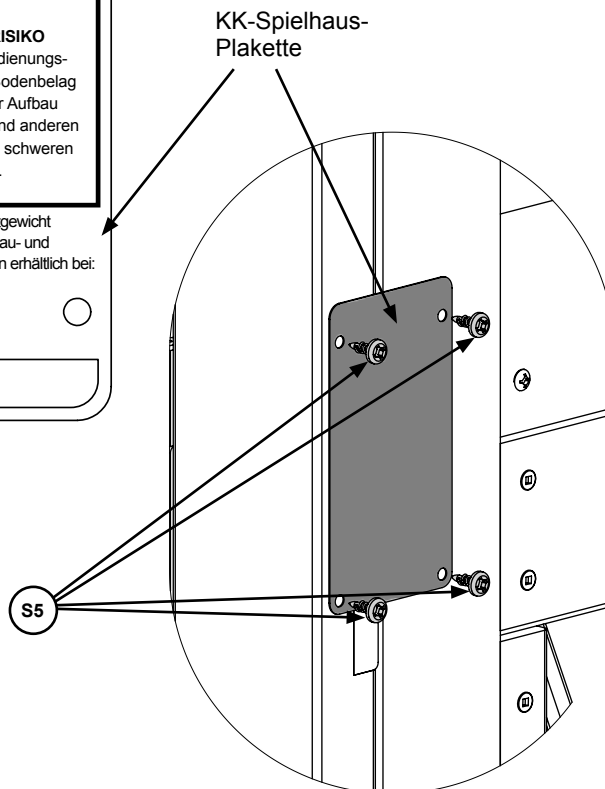
ERHEBLICHES KOPFVERLETZUNGSRISIKO
Installieren Sie wie in der Aufbau- und Bedienungsanleitung empfohlen einen dämpfenden Bodenbelag unter dem Spielset und darum herum. Der Aufbau auf Beton, Asphalt, Erde, Gras, Teppich und anderen harten Oberflächen erhöht das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen durch Stürze.

Für Kinder von 3 bis 10 Jahren mit einem Höchstgewicht von 49,9 kg pro Kind. Maximale Nutzerzahl, Aufbau- und Bedienungsanleitung sowie weitere Informationen erhältlich bei:

www.KidKraft.com
Kontakt: KidKraft
Dallas, TX 75244 USA
1-800-933-0771

Nachverfolgungsnummer: _____

A: Bringen Sie die KK-Spielhaus-Plakette mit vier (S5) #8 x 13 mm Flachkopfschrauben wie unten dargestellt an einer gut sichtbaren Stelle an, wo sie von einem aufspflichtigen Erwachsenen gelesen werden kann.



Metallteile

4 x  #8 x 13 mm Flachkopfschrauben

Sonstige Teile

1 x KK-Spielhaus-Plakette

Schritt 41: Letzter Schritt

A: Prüfen Sie das gesamte Spielhaus und decken Sie alle nicht verwendeten Löcher mit Abdeckkappen ab. Ein Beispiel dazu finden Sie in Abb. 41.1 und 41.2.

B: Prüfen Sie das gesamte Spielhaus auf Schrauben, die über die Einschlagmutter hinausragen. Verwenden Sie zusätzliche Unterlegscheiben, um dies zu beheben.

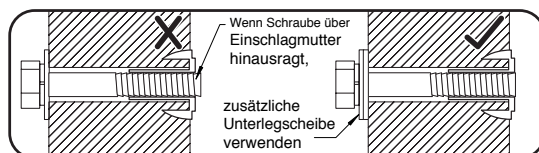


Abb. 41.2

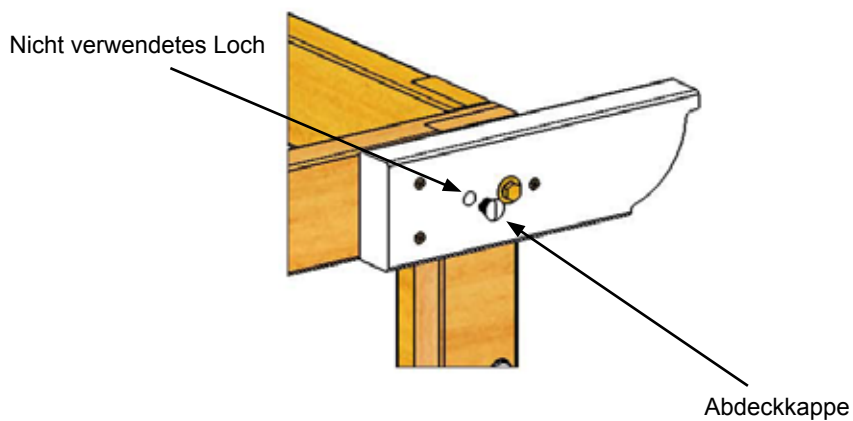
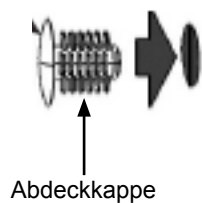


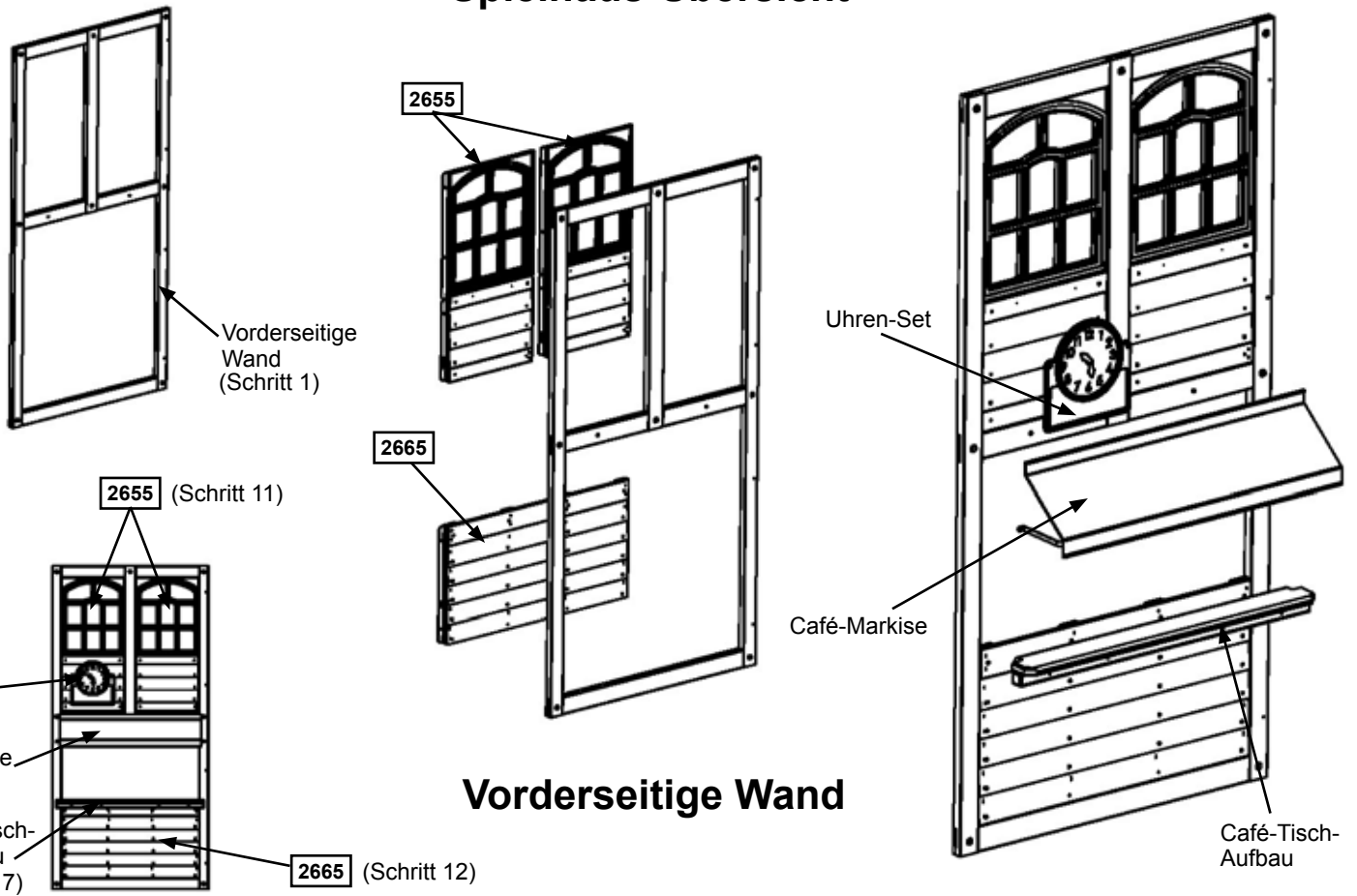
Abb. 41.1



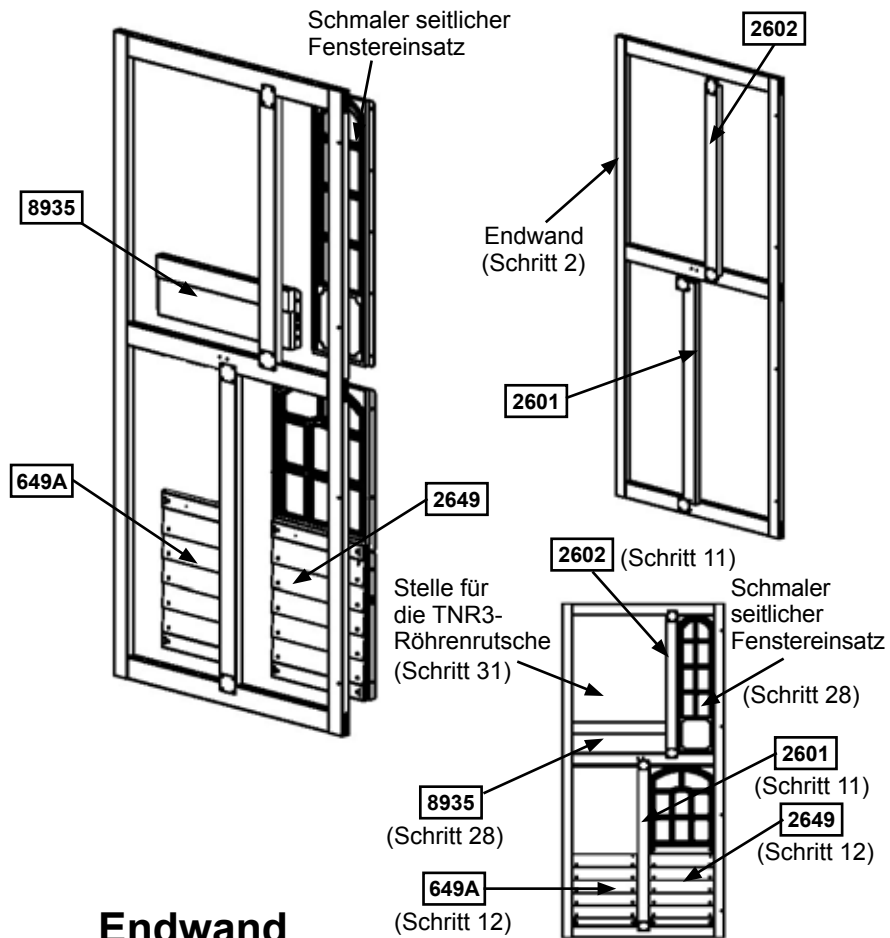
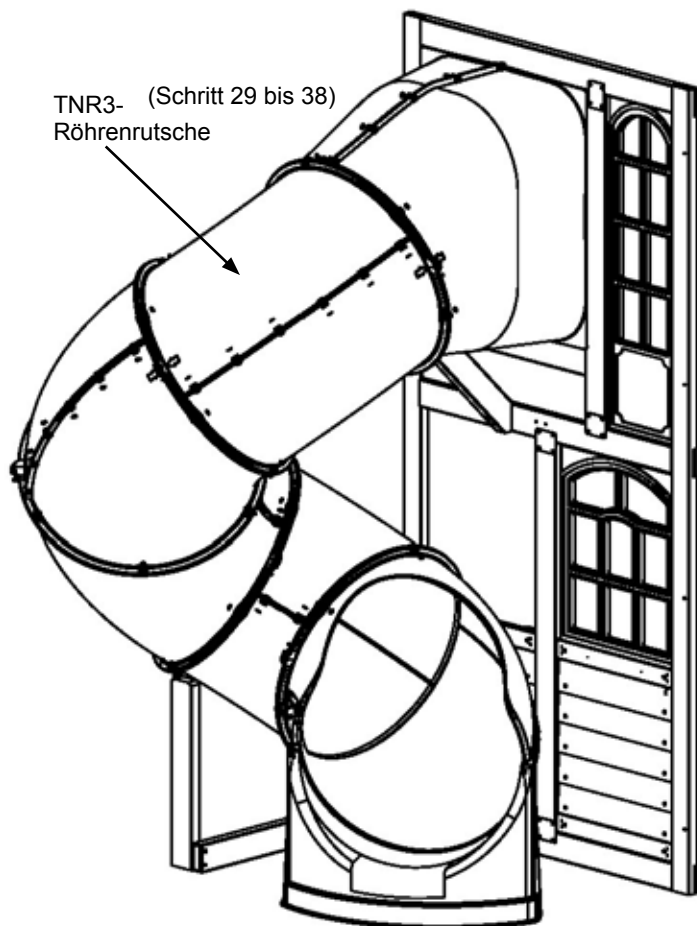
Metallteile

10 x Abdeckkappen

Spielhaus-Übersicht

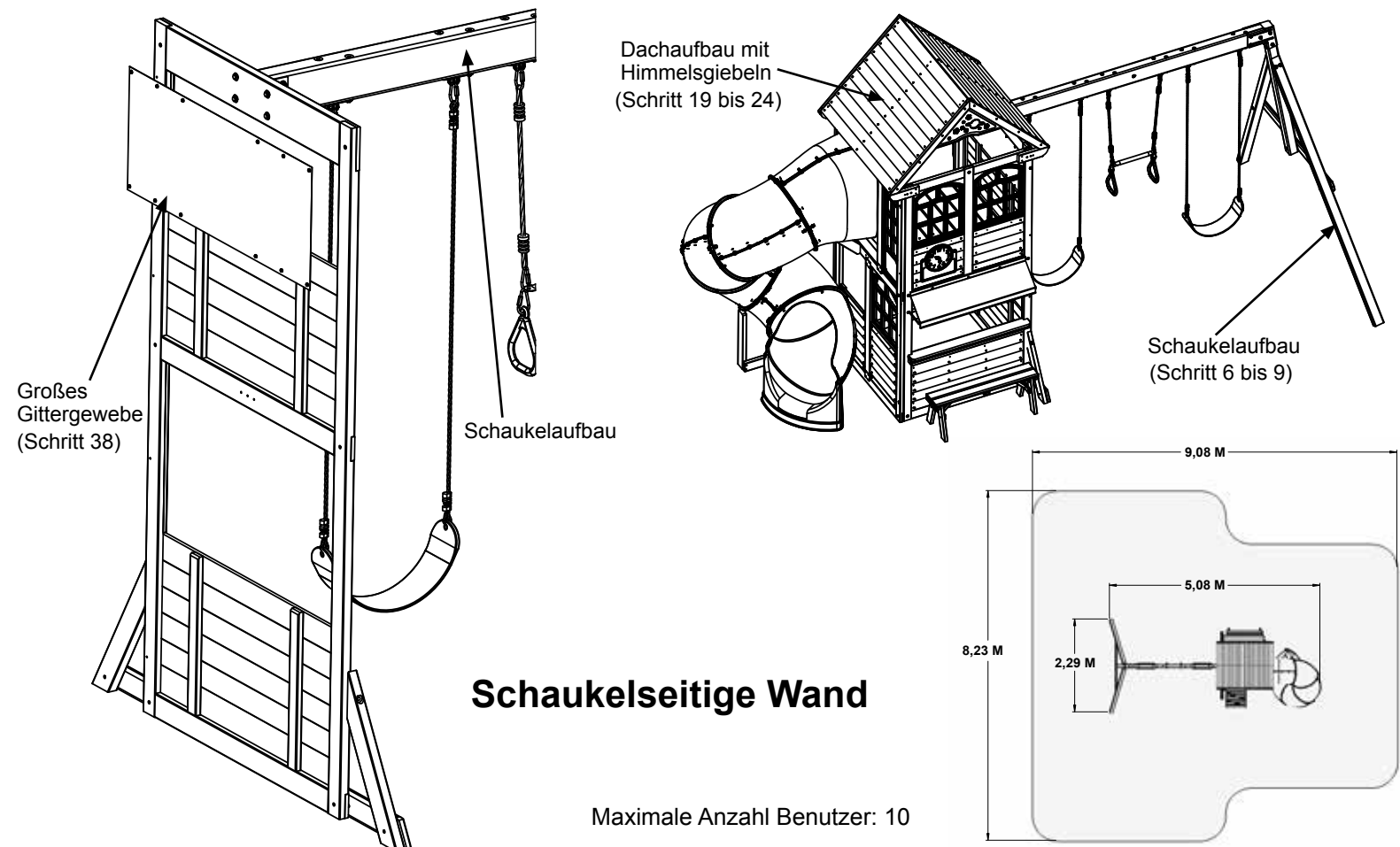
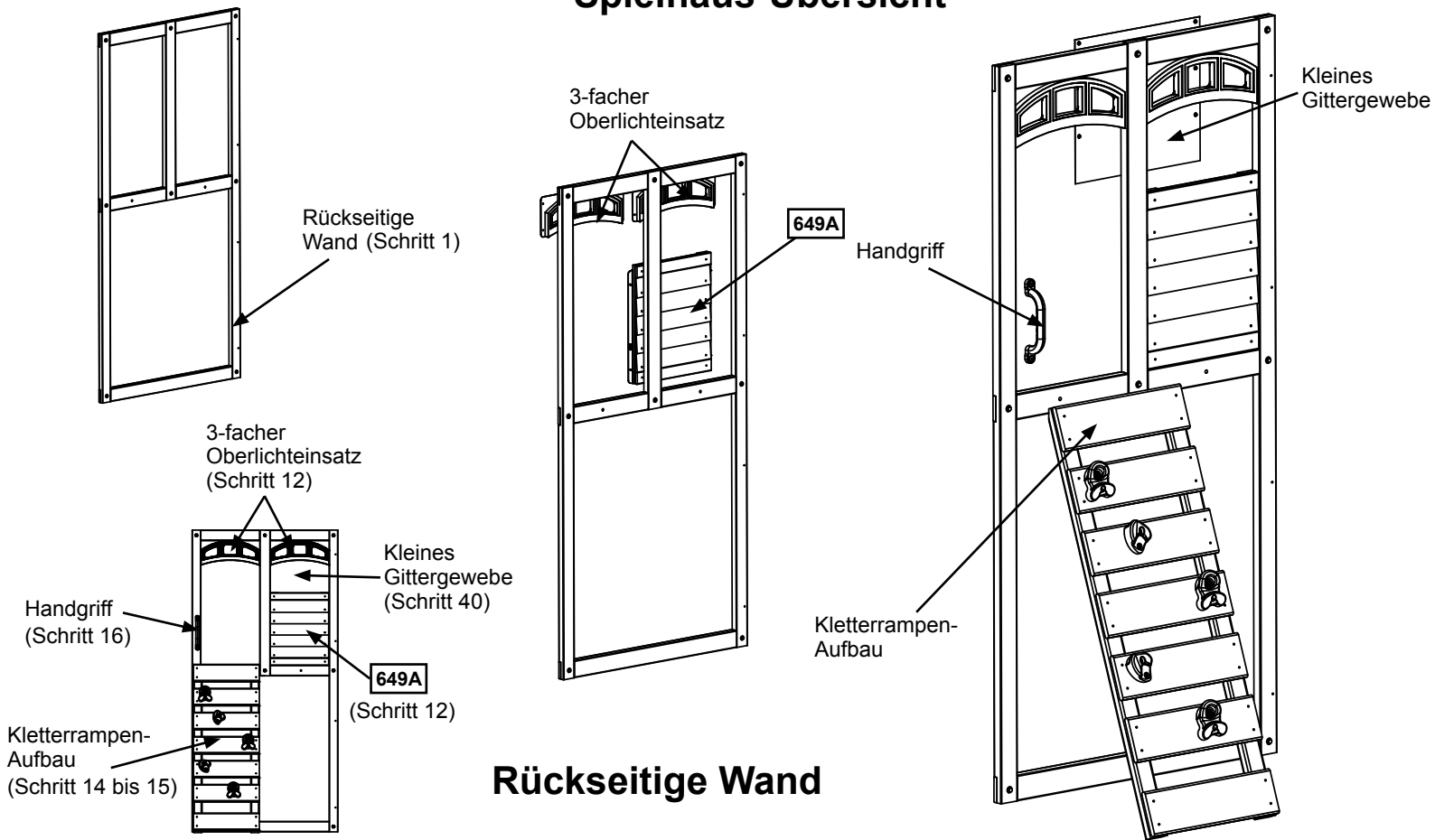


Vorderseitige Wand



Endwand

Spielhaus-Übersicht



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

KIDKRAFT
Formular für die Kundenregistrierung

Vorname

Initialen

Nachname

--	--	--

Straße

Hausnummer

--	--

Ort

Bundesland

PLZ

--	--	--

Land

Telefon

--	--

E-Mail-Adresse

--

Modellbezeichnung

Modellnummer

(Verpackungsetiketten)

--	--

Seriennummer (auf ID-Plakette)

--

Kaufdatum

Gekauft bei

--	--

MM / TT / JJ

Wie würden Sie die Qualität dieses Produkts bewerten?

☐ Hervorragend

☐ Sehr gut

☐ Mittelmäßig

☐ Unterdurchschnittlich

☐ Schlecht

Wie einfach fanden Sie den Aufbau dieses Produkts?

☐ Hervorragend

☐ Sehr gut

☐ Mittelmäßig

☐ Unterdurchschnittlich

☐ Schlecht

Wie würden Sie die Anleitung bewerten?

☐ Hervorragend

☐ Sehr gut

☐ Mittelmäßig

☐ Unterdurchschnittlich

☐ Schlecht

Wie würden Sie die Qualität der Verpackung bewerten?

☐ Hervorragend

☐ Sehr gut

☐ Mittelmäßig

☐ Unterdurchschnittlich

☐ Schlecht

Würden Sie unsere Produkte Freunden und Ihrer Familie weiterempfehlen?

☐ Ja

☐ Nein

Anmerkungen:

SENDEN AN:

KidKraft Netherlands BV
Olympisch Stadion 29
1076DE Amsterdam
Niederlande

Zu Händen: Kundenservice

Registrierungsformular online ausfüllen:

<https://prdregistration.kidkraft.com/>

Vielen Dank für Ihr Feedback.

